Bibl. Mont.
235

235 Bibl. Mont. 235-2

<36623422270019
S
<36623422270019
Bayer. Staatsbibliothek

Lehrbuch

der

Französischen Sprache

in

theoretischer und praktischer Hinsicht.

Zweiter Theil.

Vollständige
Französische
Sprachlehre

in

theoretischer und praktischer

Hinsicht

von

D. Johann Anton Müller.

Bayerische Staatsbibliothek München

Nürnberg 1814.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Der praktische Theil ist ganz getreu dem Plane des theoretischen Theils nachgearbeitet, es kömmt also darauf an, daß die Lehrer, ehe sie mit ihren Schülern zum Uebersezen übergehen, denselben von Abschnitt zu Abschnitt die Regeln recht begreiflich und durch Beispiele anschaulich machen. Ich habe vorsezlich über jede Regel zwei Aufgaben ge-

liefert, eine französische und eine deutsche. Die Erstere dient jedesmal als Lese-Uebung, und zugleich um die Schüler mit dem Genius der französischen Sprache bekannt zu machen, die Leztere ist bloß Nachahmung der ersten, und soll den Schülern Gelegenheit geben, das selbst zu sagen, was sie in der ersten Aufgabe schon gesagt fanden. Ein großer Theil der Aufgaben sind aus den beliebtesten und allgemein anerkannten französischen Schriftstellern genommen, vorzüglich aus Fenelons Meisterstük, aus Voltaires, Rousseau's, Florians und andrer Schriften.

Mehrere der Sache kundige Männer, und meine Freunde, haben mir über meine Sprachlehre die Bemerkung gemacht, daß sie ihrer Ausdehnung wegen, und des daher entspringenden höhern Preises, zur allgemeinen Einführung sich nicht ganz eigne, weil da vorzüglich auf wohlfeile Bücher gesehen werden müsse. Ich habe die Bemerkung ganz richtig gefunden, und daher

darauf hingearbeitet, daß jene, welche den Preis aller drei Bände scheuen, schon mit den zwei ersten ein vollständiges Ganzes erhalten. Der zweite Band ist so eingerichtet, daß er nebst dem, daß er sich an die Regeln nach der im theoretischen Theile aufgestellten Ordnung bindet, zugleich als Lesebuch dienen kann. Der dritte Theil kann also ganz entbehrt werden, und der Preis der zwei ersten Theile, welche nun unverzüglich in den Buchhandel kommen sollen, wird von der Art seyn, daß jeder sich dieses Buch anschaffen kann.

Man wird vielleicht in dem praktischen Theile eine Sammlung der im gewöhnlichen Leben gebräuchlichsten Wörter, so wie einiger Gespräche über verschiedene Gegenstände entbehren, welche in den mehrsten bisherigen Sprachlehren zu finden sind, und allerdings großen Nuzen haben. Hierüber habe ich bloß zu sagen, daß die untergesezten Wörter unter den Aufgaben von der Art sind, daß wenn der Schüler von Aufgabe zu Auf-

gabe diese Wörter auswendig lernt, er alles Uebrige entbehren kann. Uebrigens würden diese Wörtersammlung und diese Gespräche den Preis und die Ausdehnung des Werkes sehr vermehrt haben.

Ueber die Einrichtung und den Zwek des Buches habe ich schon in der Vorrede zum ersten Theile das Nothwendige gesagt, und finde es daher überflüssig, es zu wiederholen. Die Aufstellung eines Theilungs-Artikels hat, wie ich es vorher sah, manche Anfechtung erhalten. Männer von Kenntnissen, und wirklich verehrungswürdige Sprachkundiger haben bewiesen, daß es in der französischen Sprache einen besondern Theilungs-Artikel nicht gebe, und die Weglassung desselben den Unterricht nicht erschwere. Ich habe mich von der Wahrheit dieser Behauptung ungeachtet meiner langen Erfahrung und häufig und vorurtheilsfrei angestellten Versuchen nicht überzeugen können. Uebrigens habe ich in meinem ersten Theile die Lehre derjenigen, welche

nur zwei Artikel annehmen, nämlich den bestimmenden und den nicht bestimmenden, hinreichend erklärt, damit Lehrer und Schüler, wenn sie es leichter und begreiflicher finden, sich daran halten können.

Einer meiner Freunde war der Meinung, daß die in meiner Sprachlehre am Schlusse jedes Gegenstandes vorkommenden Fragen wohl von manchem Recensenten einigen Widerspruch erfahren könnten, indem sie vielen Raum wegnehmen, und die unangenehme Voraussezung herbeiführen, daß viele Lehrer nicht fähig sind, dieselben Fragen selbst aufzustellen. Das war meine Absicht keineswegs, obwohl ich frei gestehe, daß ich ganz überzeugt bin, und aus Erfahrung weiß, daß es leichter ist, einen Gegenstand faßlich vorzutragen, als über das Vorgetragene zusammenhängende, passende und alles erschöpfende Fragen zu bilden. Meine Absicht war, den Schülern das gründliche Er-

lernen der Regeln zu erleichtern, dadurch, daß man ihnen das Squelet der ganzen Sprachlehre in Fragen darstellt. Sie dürfen dann nur diese Fragen durchsehen, und wenn ihnen eine aufstößt, welche sie nicht beantworten können, darüber nachlesen.

Eben so wurde mir bemerkt, daß der Mangel an Abtheilung der Regeln durch Zahlen oder Paragraphe einige Unbequemlichkeit für den Schulgebrauch erregen könnte. Dieses sollte ich kaum glauben, denn eben dadurch, daß zusammengehörende Materien unter einem Abschnitte begriffen werden, entsteht nach meinem Dafürhalten der Vortheil, daß die Schüler mit ihrem Lehrer erst diesen ganzen Abschnitt durcharbeiten müssen, ehe sie zum Uebersezen der dahin gehörenden Aufgaben übergehen; so z. B. wenn sie die Aufgaben über die Bildung des Plurals übersezen wollen, müssen sie erst in dem theoretischen Theile den ganzen Abschnitt von Seite 55. bis 57. durchgearbeitet haben. Sie

erhalten dadurch eine Uebersicht des Ganzen, und die Uebersezung wird ihnen dann, mit Hinweisung auf den theoretischen Theil, eine nüzliche Wiederholung.

Allerdings war es meine Absicht, meine Sprachlehre in mancher Hinsicht auch zum Lesebuch für Lehrer und Schüler zu machen, deswegen habe ich manche Gegenstände weitschichtiger abgehandelt. Sollten, sagte mir hierüber ein Freund, da viele Lehrer keine Grammatik lesen, wohl Schüler, deren totale Passivität des Geistes bei dem Unterrichte unverkennbar ist, hiezu Selbstüberwindung genug haben? Ich zweifle, daß dieses bei Kindern der Fall seyn wird, oder wohl gar nur möglich ist, allein mancher denkende Schüler, und mancher Lehrer, der sein Geschäft nicht bloß handwerksmäßig betreibt, sondern dabei denkt, wird es lesen, und mir es vielleicht Dank wissen.

Ich behalte mir bevor, einige Berichtigungen, so wie eigene Abschnitte über die französischen Ellipsen, über eigenthümliche Redensarten, welche nicht wörtlich übersezt werden können, u. dgl. nachzutragen.

Im Februar 1814.

Der Verfasser.

In-

Inhalts-Verzeichniß.

	S.	Im ersten Theile	S.
Lese-Uebungen	1	Theile	—
Von dem Geschlechtsworte	17	—	48
Von dem Hauptworte	18	—	51
Bildung der vielfachen Zahl	18	—	55
Bildung der weiblichen Hauptwörter	21	—	56
Unregelmäßigkeiten, welche bei einigen Hauptwörtern vorkommen	23	—	58

Ab-

	S. Im ersten Theile.		S.
Abänderung der Hauptwörter mit dem Geschlechtsworte . . .	24	—	62
Nominativ und Akkusativ	24		
Genitiv . . .	27		
Dativ . . .	30		
Ablativ . . .	32		
Fälle, in welchen im Französischen das bestimmte Geschlechtswort gebraucht wird, obgleich es im Deutschen nicht stehet	35	—	66
Eigenthümlicher Gebrauch des Theilungs-Artikels	38	—	69
Fälle, wo der Artikel im Französischen ganz ausgelassen wird . . .	41	—	71
Von dem Beiworte . . .	47	—	75
Unregelmäßigkeiten, welche bei einigen Beiwörtern vorkommen . .	48	—	78
Fälle, in welchen das Beiwort hinter seinem Hauptworte stehet . .	51	—	79
Von dem Verhältniß des Beiworts zu dem Hauptwort . . .	54	—	81
Ueber die Vergleichungsstufen . .	56	—	84

Von

	S.	Im ersten Theile S.
Von den Zahlwörtern . . .	60	85
Von dem Fürworte . . .	64 —	96
I. Von den persönlichen Fürwörtern.		
Gebrauch der verbundenen persönlichen Fürwörter	64 —	100
Gebrauch der alleinstehenden persönlichen Fürwörter	67 —	101
Von den beziehenden Partikeln und der Stellung derselben, und der persönlichen Fürwörter	69 —	103
II. Von den zueignenden Fürwörtern .	75 —	110
III. Von den anzeigenden Fürwörtern .	79 —	119
IV. Von den fragenden Fürwörtern .	82 —	124
V. Von den sich beziehenden Fürwörtern	85 —	128
VI. Von den unbestimmten Fürwörtern	87 —	133
Von dem Zeitworte	96 —	146
I. Ueber die Hülfszeitwörter . .	97 —	157
II. Von den regelmäßigen Zeitwörtern	111 —	168
III. Von den leidenden Zeitwörtern .	130 —	186
IV. Von den Zeitwörtern der Mittelgattung	132 —	193
V. Von den fürwörtlicheu Zeitwörtern	134 —	195

VI.

	S.	Im ersten	S.
VI. Von den unpersönlichen Zeitwörtern	137	Theile	203
Von den unregelmäßigen Zeitwörtern	142	—	213
Von der Wortfügung der Zeitwörter	162	—	249
Von dem Nebenworte . .	172	—	268
Von dem Vorworte	176	—	176
Von dem Bindeworte . .	170	—	280

Lese-Uebungen.

L'ambition est agitée par l'espérance, l'avarice par la crainte, le crime par le remords.

Le bonheur est un état d'illusion pour les uns, et d'insouciance pour les autres.

L'homme crédule dépend de quiconque n'a pas pitié d'un être sans défense.

Un homme d'esprit définissoit un bal, une assemblée où l'on imite la gaîté par des contorsions agréables.

Un homme de quatre-vingts ans est encore assez jeune pour vivre; un enfant de quatre jours est déja assez vieux pour mourir.

La pudeur une fois perdue ne revient pas plus que la jeunesse.

Les jeunes gens disent ce qu'ils font, les vieillards ce qu'ils ont fait, et les sots ce qu'ils ont envie de faire.

Le consul Manilius demanda un jour à César quelle etoit l'action la plus digne d'un héros ? C'est, répondit-il, de pardonner les injures.

César étoit singulièrement sobre, et très peu difficile en nourriture : un jour son hôte lui servit dans une sauce de l'huile médicinale, au lieu d'huile ordinaire; il en mangea beaucoup pour ne pas faire de peine à cet homme.

Les Perses ne délibéroient ordinairement de leurs affaires qu'à table, lorsqu'ils avoient bien bu; mais ils n'exécutoient que le lendemain à jeun.

Un Lacédémonien se plaignant à sa mère d'avoir une èpée trop-courte : „Le secret de l'alonger, lui dit-elle, est de faire un pas plus vers l'ennemi."

La bêtise est une maladie dè l'esprit dont on ne guérit jamais et dont on ne souffre point.

Une antichambre est un lieu où la servitude se console par l'insolence; et s'égaie par la malignité.

Une Lacédémonienne apprit que son fils avoit pris la fuite dans un combat, elle lui mande : „On fait courir „ici des bruits désavantageux à ta gloire, fais les cesser „ou cesse d'être."

Le fruit le plus mûr ne vous tombera pas dans la bouche.

La vie est un jeu où jusqu'à ce que vous ayez tout perdu vous perdez tous les jours quelque chose.

Si nous voulons savoir ce qu'on dit de nous dans notre absence, prenons garde à ce qu'on dit des autres dans notre presence.

Si la vie est un don du ciel, il faut en faire un bon usage.

Mécène dont Auguste respectoit les conseils, alloit jusqu'à lui imposer des lois, par le ton dont ses avis étoient prononcés, lorsqu'il prévoyoit de la résistance; et Auguste qui eût peut-être résisté à la raison, obéissoit à la force. Un jour ce Prince étoit occupé à rendre la justice: comme il alloit condamner plusieurs personnes à mort, Mécéne qui s'en aperçut, tâcha de s'approcher de lui pour lui parler, mais ne pouvant fendre la presse, il écrivit sur ses tablettes: levez-vous, et ne faites point le bourreau. Il jette ses tablettes à Auguste, qui ayant lu ces mots, se leva aussitôt.

Un certain Filistus, bel esprit de cour, prenoit plaisir à agacer continuellement Virgile dans la conver-

sation, à lui faire venir le rouge au visage, à le railler jusqu'en présence d'Auguste : „Vous êtes muet, lui dit-il „un jour, et quand vous auriez une langue, vous ne „vous defendriez pas mieux." Virgile se contenta de répondre, „mes ouvrages parlent pour moi." Auguste applaudit à la répartie, et dit à Filistus: „si vous con„noissiez l'avantage du silence, vous le garderiez toujours." (Mémoires pour servir à l'Histoire de la République des Lettres.)

Un jeune Grec, nommé Euclide, avoit tant d'ardeur pour l'étude, que, malgré la défense qu'on avoit faite aux habitans de Mégare, où il demeuroit, de fréquenter les Athéniens, il alloit néanmoins à Athénes tous les soirs, à la faveur de la nuit, pour avoir l'avantage d'y entendre les leçons de Socrate, et en revenoit tous les matins, prenant pour cela un habit de femme avec un manteau de différentes couleurs, et se couvrant le visage d'un voile, afin qu'on ne pût pas le reconnoitre.

A Aynan ville voisine de la Chine, quand deux habitans en viennent aux mains, et tâchent de terminer leur differend par les armes, si une femme se trouve au même lieu, et quelle fasse la révérence aux combattans, ils sont obligés de finir leur combat: s'ils ne le font pas,

„cette

cette femme assemble le peuple, qui les vient 'assommer sur le champ, pour avoir violé la loi, et n'avoir pas déféré au salut de cette femme.

Lorsque Sobieski monta à cheval pour sauver la chrétienté, la Reine sa femme le regarda en pleurant et en embrassant le plus jeune de ses fils. „Pourquoi pleu-„rer, madame? lui dit le Monarque: je pleure répondit-„elle, de ce-que cet enfant n'est pas en état de vous „suivre comme les autres." Immédiatement après ce discours, Sobieski se tourne vers le nonce: „Mandez au „Pape, lui dit-il, que vous m'avez vu à cheval, et que „Vienne n'est plus en danger." (Furetières.)

Sobieski arrive aux environs de Vienne avec une cavallerie brillante, et une infanterie mal équipée: le Prince Lubomirski conseille au Roi pour l'honneur de la Nation, de faire passer de nuit le pont à un régiment plus mal vêtu que les autres. Sobieski pense autrement, et lorsque cette troupe est sur le pont: „Regardez-les „bien, dit-il aux spectateurs; c'est une troupe invin-„cible qui a fait serment de ne jamais porter que les ha-„bits de l'ennemi; dans la dernière guerre ils étoient „tous vêtus à la turque." (Vie de Jean Sobieski.)

Les forces chrétiennes étant réunies, elles marchent aux Turcs, et leus présence seule, sans presque aucun

com

combat, fait disparoitre deux cent mille infidèles. Sobieski s'empare des richesses immenses que ces Barbares laissent dans leur camp. Il écrit à sa femme: „Vous ne direz „point à mon retour ce que disent les femmes Tartares „à leurs maris, lorsqu'elles les voyent revenir de „l'armée sans butin, tu n'es pas un homme, puis- „que tu reviens les mains vides. Le grand Visir „m'a fait son légataire universel." (Vie de Charles V. Duc de Lorraine.)

Lorsque l'Empereur arrive dans la capitale, Sobieski, qui y étoit encore, lui fait dire qu'il desire de le voir et de l'embrasser. L'étiquette, cette science dont les courtisans tirent souvent tant de vanité, cause de l'embarras, et on demande comment un Empereur doit recevoir un Roi électif; à bras ouverts, s'il a sauvé l'Empire, dit le Duc de Lorraine dont la grande ame dédaigne ces petites formalités. Léopold qui paroit avoir honte de devoir son salut à une main étrangère, fait répondre à Sobieski, qu'il ne lui donnera pas la main, comme il la donneroit à un Souverain; et on décide enfin, après bien des chicanes, qu'on se verra en pleine campagne. (Mémoires pour l'Histoire universelle de l'Europe.)

Epictéte souhaitoit en mourant de faire la prière suivante: Seigneur, ai-je violé vos commandemens? ai-je abusé des présens que vous m'avez faits? ne vous ai-je pas soumis mes sens, mes voeux et mes opinions? me suis-je jamais plaint de vous? ai-je accusé votre providence? J'ai été malade parceque vous l'avez voulu, et je l'ai voulu de même: j'ai été pauvre parceque vous l'avez voulu, et j'ai été content de ma pauvreté; j'ai été dans la bassesse parceque vous l'avez voulu, et je n'ai jamais desiré d'en sortir. M'avez-vous vu jamais triste de mon état? m'avez-vous surpris dans l'abbattement et dans le murmure? je suis encore prêt à subir tout ce qu'il vous plaira d'ordonner de moi: le moindre signe de votre part est pour moi un ordre inviolable. Vous voulez que je sorte de ce spectacle magnifique, j'en sors, et je vous rends mille très-humbles actions de graces de ce que vous avez daigné m'y admettre, pour me faire voir tous vos ouvrages, et pour étaler à mes yeux l'ordre admirable avec lequel vous gouvernez cet Univers." (Rollin, Histoire Ancienne, t. 12.)

Les pluies qui tombent à Porto-Belo font sortir des bois une foule innombrable de Serpens et de Crapauds; l'air en seroit bientôt infecté, si la Providence

n'avoit

n'avoit placé dans ces climats une espèce de Corbeau appelé Galinazzo. Cet oiseau, de la grandeur d'un Aigle, a un jabot d'une si immense capacité, que la quantité d'ordures qu'il engloutit est inconcevable. Enfin, la même Providence veille sur l'Egypte: lorsque les eaux du Nil se retirent, et que les terres humides se couvrent de reptiles venimeux, de longues files de Pélicans et de Grues arrivent des bords de la mer Rouge et des côtes de la Grèce: bienfaiteurs envoyés du Ciel, ils s'abattent dans les plaines de l'antique Egypte; les uns se posent sur les sommets des obélisques, les autres voltigent parmi les colonnades; et leurs troupes ailées délivrent ces climats de la contagion qui les menaçoit.

Rien n'est plus admirable que les moyens employés par le Créateur pour la conservation de ses oeuvres: l'Insecte imperceptible est l'objet de ses sollicitudes, comme le Quadrupède immense. Le Lion a-t-il des armes plus dangereuses que la Vipère? le Crotale sinistre est-il plus à redouter que le foible Scorpion? le Rhinocéros est-il mieux armé que le Cerf volant, avec ses cornes branchues? les Sèches, les Calmars, et les Poulpes, qui répandent une liqueur noire, et se dérobent dans l'obscurité, sont-ils moins bien défendus que la Baleine, le

Ca-

Cachelot et le Requin? le Kanguroos qui fait des bonds extraordinaires, échappe-t-il mieux à son ennemi que le foible Taupin qui, au moyen d'un jeu de mécanique très-savant, s'élance dans l'air et retombe sur ses pattes? Jetez les yeux sur les vastes bassins des mers, et vous serez surpris de la variété des Etres qu'ils renferment: le poisson Scie, le Narwal et le Requin, chassent devant eux des légions de Harengs, de Morues et de Saumons, l'Espadon les perce de son épée, la Torpille et les Gymnotes électriques, pourvus intérieurement d'une espèce de pile galvanique frappent de mort tous les animaux qui les approchent; l'horrible Baudroie enfoncé dans la vase, et la gueule toujours béante atire les poissons par le mouvement de ses barbillons; les Trigles, les Gasterostées, les Exaucets et les Pégazes s'élancent des ondes, se réfugient dans les airs et s'y soutiennent un moment pour échapper à la poursuite des Dorades; une espèce de Labre lance de petits jets d'eau pour noyer les Insectes qui courent rapidement à la surface des mers, tandis que la Galère Caustique tend sa voile pourvue de longs cordons qui lui servent d'agrès, et vogue sur l'Océan en laissant, sur tous les ennemis qui tentent de l'approcher, une empreinte semblable à celle que pourroient faire des charbons ardens.

Les Hérissons et les Porc-épics se cachent sous leurs longs piquans, les Tatous et les Pangolins s'enveloppent de leurs cuirasses osseuses, les Singes se défendent, avec des bâtons et des pierres, les Blaireaux, les Mangoustes, les Sarigues et les Belettes s'entourent des ombres de la nuit pour exercer leurs rapines, tandis que le Boeuf armé de cornes, broute avec sécurité l'herbe de la colline, et que l'Eléphant promène majestueusement dans les vastes solitudes de l'Asie. Que s'il est quelques petits Animaux qui semblent délaissés et sans défense, la Nature leur a donné l'instinct de se retirer sur des végétaux épineux qui les gardent. C'est ainsi que le Génevrier commun est plus chargé d'Insectes qu'aucun autre végétal, nonseulement parce qu'il oppose ses épines aux Oiseaux, mais parce que les troupeaux ne broutent jamais son feuillage. Souvent au pied de ces arbustes, le Faucheur (espèce d'Araignée) s'endort en étendant comme un rempart ses pattes tout autour de lui: si un Insecte vient à les toucher, aussitôt notre dormeur se redresse, et ses pattes forment autant d'arcades élevées sous lesquelles son ennemi passe sans pouvoir l'atteindre.

Il est des Animaux qui, semblables aux Arabes du désert, promènent leurs hordes vagabondes de contrée

en

en contrée, mais à mesure qu'ils arrivent sur une terre étrangère, ils placent fièrement des sentinelles autour de leurs troupes fatiguées, et s'endorment avec sécurité comme des guerriers au milieu des camps. Si vous voyez un Chamois immobile à la cime des montagnes, vous êtes sûr qu'une longue file de ces légers quadrupèdes passe derrière les rochers. Les Chevaux sauvages marchent par escadrons, et posent des sentinelles qui veillent pendant la longueur des nuits. Lorsqu'une bande de Singes (le Bonnet Chinois) veut dévaster une plantation, il en reste toujours quelques-uns sur les hauteurs pour les avertir de l'approche de l'Homme; à leur signal tous les petits larrons fuient en courant sur trois pieds, et en emportant leur butin de l'autre. Lorsque ce même Singe manque de fruits pour se nourrir, il tourne son industrie du côté de la pêche. Assis sur les bords de la mer, et se servant de sa queue comme d'une ligne, il la dirige entre les pinces des Crabes, et la retire lestement sur le rivage avec sa proie qui y reste attachée.

Les Grues ont des chefs qui les guident pendant le jour, et des gardes qui veillent dans le silence de la nuit. Tandis que ces Voyageurs reposent aux bords des marécages, la tête cachée sous leurs ailes, la sentinelle

la

la tête haute, l'oeil aux aguets, prête une oreille attentive au bruit lointain des vents.

Parmi les Oiseaux qui posent des sentinelles, il n'en est point de plus extraordinaires que les Flamans. Lorsque leurs escadrons aériens viennent s'abattre dans un champ, leur plumage rouge les fait ressembler à des soldats; ils secouent de temps en temps leurs ailes enflammées, sans jamais quitter leurs rangs; un seul reste à l'écart, et lorsque tout à coup il fait entendre un bruit éclatant semblable à celui de la trompette, la troupe étincelante s'élève et plane majestueusement dans les airs,

Les Chenilles ont aussi leurs curiosités. Il en est une qu'on nomme Livrée, à cause de la variété et de l'arrangement de ses couleurs, ce qui fait, dit Bonnet, qu'elle ne ressemble pas mal aux touffes de rubans qu'on porte aux noces des villageois. Rassemblées dans leurs nids, les Livrées vivent en société avec ordre et discipline. Lorsqu'elles vont à la promenade, c'est par troupes placées sur une seule ligne et guidées par un chef qui les précède. Mais afin de retrouver leur habitation, le général file un chemin de soie auquel chaque Chenille ajoute son fil, de manière que rien n'est plus

joli

joli à voir que leur pélerinage sur ces rubans d'argent brodés d'or et de pourpre. Ainsi se passe leur vie jusqu'au moment où elles se dépouillent de leur seconde peau: alors elles n'observent plus de discipline, et ne marchent plus sous les ordres d'un général; chacune va où son caprice l'appelle, et les rubans de soie qui guidoient leur enfance restent abandonnés au gré des vents.

Il est aussi des moules dans lesquelles on trouve de la nacre et des perles. D'autres ont des coquilles de la plus grande beauté, qui réunisent toutes les couleurs de l'arc-en-ciel. Quelques-unes sont si grosses, qu'elles pèsent jusqu'à une demi-livre sans leurs coquilles.

La moule, comme l'huître, demeure immobile sur le rocher où elle a pris naissance. Pour empêcher que les vents ou les flots n'emportent sa maison, elle allonge hors de sa coquille une espèce de bras, dont elle est armée, et tend autour d'elle une multitude de petits filets, qui, l'assujettissant de tous les côtés, sont comme autant de cables, qui la retiennent à l'ancre.

L'ennemi particulier de la moule est un petit coquillage qui s'attache sur sa coquille supérieure, la perce d'un petit trou fort rond, et passant une trompe aiguë par cette ouverture, suce la chair jusqu'au dernier morceau.

La

La peinture d'un poisson qui navigue dans sa coquille est sûremeut fort intéressant. Ce poissou est le nautille ; on prétend que c'est de lui que les hommes ont appris à naviguer, Au moins la forme de sa coquille approche de celle d'un vaisseau, et l'animal semble se conduire sur les ondes, comme un pilote conduiroit son navire.

Quand le nautille veut s'élever du fond de la mer, il retourne sa coquille sans dessus dessous; et à la faveur de certaines parties de son corps qu'il gonfle ou qu'il renverse à volonté, il traverse toute la masse des eaux. En approchant de leur surface, il tourne adroitement son petit navire, dont il vide l'eau, à l'exception de ce qu'il lui en faut pour lester, et pour marcher avec autant de sûreté que de vîtesse. Alors il élève deux espèces de bras, et étend, comme une voile, la membrane mince et légère qui les unit; il alonge et plonge dans la mer deux autres membres qni lui tiennent lieu d'avirons; un autre lui sert de gouvernail, et il se met à voguer habilement, soumettant les vents et les flots à son adresse. A l'approche d'un ennemi ou dans les tempêtes, il baisse sa voile, retire son gouvernail et ses rames, et penchant sa coquille, il la remplit d'eau pour re précipiter plus aisément sous les ondes.

Le

Le nautille est un navigateur perpétuel, qui est à la fois le pilote et le navire. On voit quelquefois dans les temps calmes de petites flottes de cette espèce sur la surface de la mer.

La chair de la baleine n'est pas bonne à manger; celle de la morue, au contraire, est d'un goût délicieux. Elle fait presque la nourriture d'une très-grande partie des peuples du Nord, qui ne recueillent chez eux que peu de fruits et de blé. Ils en font sécher une partie qu'ils mangent au lieu de pain, et ils vendent le reste à des marchands qui vont les acheter à vil prix, pour les répandre en différentes contrées.

Mais cette pêche n'est rien en comparaison de celle qui se fait bien loin d'ici, au banc de Terre-neuve, qu'on appelle le grand banc des morues. Il s'y rend des vaisseaux de tous les coius du monde. Vous pourrez vous former une idée de la grande quantité de poissons que l'on y prend, quand vous saurez que la pêche dure trois mois entiers, depuis le commencement de janvier jusqu'à la fin d'avril, que cinquante mille hommes au moins y sont employés, et que chacun prend trois ou quatre cents morues par jour. Ces animaux sont si voraces, qu'il suffit, pour les amorcer, d'un morceau d'étoffe rouge, ou d'un hareng de fer

blanc, d'où pend l'hameçon. En jettant dans la mer les entrailles de ceux que l'on a dejà pris, on attire les autres qui viennent pour les dévorer en si grande foule, qu'ils se pressent les uns sur les autres, au point que leurs nageoires sont au dessus de l'eau.

La morue verte et la morue sèche, appellée ordinairement merluche, ne sont que le même poisson, diversement préparé. Il suffit de saler la première aussitôt qu'on vient de la vider, parce qu'on la mange dans l'année: l'autre doit rester exposée pendant quelques jours au vent du nord, qui est si froid et si pénétrant, qu'il la dessèche, et la met ainsi en état d'être conservée plusieurs années de suite, sans se gâter. On en fait des tas plus haut que des maisons, et on en remplit ensuite la cale des vaitseaux qui nous les apportent.

Von dem Geschlechtsworte.

(Seite 48.)

Es läßt sich kein Geschlechtswort ohne ein dabei stehendes Hauptwort denken; es können daher auch keine Aufgaben über das Geschlechtswort allein gegeben werden. Wir gehen daher sogleich zu dem Hauptworte über, um die Regeln beider Wörter in den Aufgaben zu verbinden. Wesentlich nothwendig ist es, daß die Schüler, ehe sie zu diesen Aufgaben übergehen, die Abänderungen der Artikel ganz inne haben, welches am besten dadurch bezweckt wird, daß Lehrer ihre Schüler einzelne Hauptwörter so lange mit dem Geschlechtsworte abändern lassen, bis diese die nöthige Fertigkeit erlangt haben.

Von dem Hauptworte.
(Seite 54.)

Bildung der vielfachen Zahl oder des Plurals. (Seite 55.)

Le père, les pères. — Le roi, les rois. — Le jour, les jours. — Le doigt, les doigts. — La soeur, les soeurs. — La maison, les maisons. — La ville, les villes. — La verité, les verités. — L'homme, les hommes. — L'église, les églises. — L'arbre, les arbres. — L'épi, les épis.

père, m Vater.
roi, m. König.
jour, m. Tag.
doigt, m. Finger.
soeur, f. Schwester.
maison, f. Haus.
ville, f. Stadt.
verité, f. Wahrheit.
homme, m. Mensch.
église, f. Kirche.
arbre, m. Baum.
épi, m. Aehre.

Der Bruder, die Brüder. — Der Dichter, die Dichter. — Der Garten, die Gärten. — Der Nachbar, die Nachbarn. — Die Tugend, die Tugenden. — Die Wunde, die Wunden. — Die Thüre, die Thüren. — Die Feder, die

die Federn. — Der Flügel, die Flügel. — Der Ort, die Orte. — Das Ey, die Eyer. — Die Orgel, die Orgeln.

Bruder, frère. m.
Dichter, poëte. m.
Garten, jardin. m.
Nachbar, voisin. m.
Tugend, vertù. f.
Wunde, plaie, f.
Thüre, porte. f.
Feder, plume. f.
Flügel, aile. f.
Ort, endroit. m.
Ey, oeuf. m.
Orgel, orgue. m.

Le feu, les feux. — Le couteau, les couteaux. — Le chapeau, les chapeaux. — Le caillou, les cailloux. — *Le cou, les cous. — *Le filou, les filous. — *Le clou, les clous. — *Le verrou, les verrous.

feu, m. Feuer,
couteau, m. Messer.
chapeau, m. Hut.
caillou, m, Kiesel.
*cou, m. Hals.
*filou, m. Spitzbube.
*clou, m. Nagel.
*verrou, m. Riegel.

Der Vogel, die Vögel. — Der Sperling, die Sperlinge. — Der Schlitten, die Schlitten. — Das Schiff, die Schiffe. — Die Eule, die Eulen. — Der Kater, die Kater. — Die Halfter, die Halftern. — Das Loch, die Löcher.

Vogel, oiseau. m.
Sperling, moineau. m.
Schlitten, traineau. m.
Schiff, vaisseau. m.
Eule, *hibou. m.
Kater, *matou. m.
Halfter, *licou. m.
Loch, *trou. m.

*) Die mit einem Sternchen bezeichneten Wörter machen eine Ausnahme von der Regel.

**) Wörter, welche einmal in einer Aufgabe vorgekommen sind, werden nicht mehr bemerkt, weil man als vorausgesetzt annimmt, daß die Schüler die in jeder Aufgabe vorkommenden Wörter auswendig lernen.

Le cheval, les chevaux. — Le général, les généraux. — L'animal, les animaux. — Le quintal, les quintaux. — *Le gouvernail, les gouvernails. — *Le local, les locals. — *Le portail, les portails. — *Le pal, les pals.

cheval, m. Pferd.
général, m. General.
animal, m. Thier.
quintal, m. Zentner.
*gouvernail, m. Steuerruder.
*local, m. Lage.
*portail, m. Hauptthüre.
*pal, m. Pfahl.

Der Schmied, die Schmiede. — Die Arbeit, die Arbeiten. — Der Admiral, die Admiräle. — Die Stirnbinde, die Stirnbinden. — * Der Fächer, die Fächer. — * Das Gastmal, die Gastmale. — * Die Schwiele, die Schwielen. — * Der Brustriem, die Brustriemen.

Schmied, maréchal. m.
Arbeit, travail. m.
Admiral, amiral, m.
Stirnbinde, frontal. m.
*Fächer, éventail. m.
*Gastmal, régal. m.
*Schwiele, cal, m.
*Brustriemen, poitrail. m.

La noix, les noix. — Le nez, les nez. — Le temps, les temps. — La voix, les voix.

noix, f. Nuß.
nez, m. Nase.
temps, m. Zeit.
voix, f. Stimme.

Der Pallast, die Palläste. — Der Monat, die Monate. — Das Kreuz, die Kreuze. — Der Preis, die Preise.

Pallast, palais. m.
Monat, mois. m.
Kreuz, croix. f.
Preis, prix. m.

Le gentil-homme, les gentils hommes. — La petite fille, les petites-filles. — Le sauf-conduit, les saufs-conduits. — L'arc-en-ciel, les arcs-en-ciel. — Un chef-

d'oeu-

d'oeuvre; les chefs-d'oeuvre. — Le garde-fou, les garde-fous. — Le tire-botte, les tire-bottes.

gentil-homme, m. Edelmann.	chef-d'oeuvre, m. Meisterstück
petite-fille, f. Enkelin.	garde-fou, m. Geländer.
sauf-conduit, m. Geleitsbrief.	tire-botte, m. Stiefelzieher.
arc-en-ciel, m. Regenbogen.	

Der Stiefvater, die Stiefväter. — Die Fledermaus, die Fledermäuse. — Die Hebamme, die Hebammen. — Die Vorrede, die Vorreden. — Die Brieftasche, die Brieftaschen.

Stiefvater, beau-père. m.	Vorrede, avant-propos. m.
Fledermaus, chauve-souris. f.	Brieftasche, porte-feuille. m.
Hebamme, sage-femme. f.	

Bildung der weiblichen Hauptwörter.

(Seite 56.)

Le cousin, la cousine. — Le berger, la bergère. — Le marchand, la marchande. — Le François, la Françoise. — Le lion, la lionne. — Le paysan, la paysanne. —

cousin, m. Vetter.	françois, m. Franzose.
berger, m. Schäfer.	lion, m. Löwe.
marchand, m. Kaufmann.	paysan, m. Bauer.

Der Engländer, die Engländerin. — Der Koch, die Köchin. — Der Bürger, die Bürgerin. — Der Nachbar die Nachbarin. — Der Baron, die Baronin. — Der Christ, die Christin. — Der Heide, die Heidin. — Der Europäer, die Europäerin.

Engländer, anglois. m.	Baron, Baron. m,
Koch, cuisinier. m.	Christ, chrétien. m.
Bürger, bourgeois, m.	Heide, païen. m.
Nachbar, voisin. m.	Europäer, Européen. m.

Le prince, la princesse. — L'abbé, l'abbesse. — Le prêtre, la prêtresse. — Le traitre, la traitresse.

prince, m. Fürst.	prêtre, m. Priester.
abbé, m. Abt.	traitre, m. Verräther.

Der Säufer, die Säuferin. — Der Gebieter, die Gebieterin. — Der Domherr, die Stiftsdame. — Der Mohr, die Mohrin.

Säufer, ivrogne, m.	Domherr, chanoine. m.
Gebieter, maitre. m.	Mohr, nègre. m.

Le juif, la juive. — Le veuf, la veuve. — Le chanteur, la chanteuse. — Le danseur, la danseuse. — Le voleur, la voleuse. — L'époux, l'épouse.

juif, m. Jude.	danseur, m. Tänzer.
veuf, m. Wittwer.	voleur, m. Dieb.
chanteur, m. Sänger.	époux, m. Gatte.

Der Spieler, die Spielerin. — Der Schwäzer, die Schwäzerin. — Der Tadler, die Tadlerin. — Der Schmarozer, die Schmarozerin.

Spieler, joueur. m.	Tadler, gloseur. m.
Schwäzer, radoteur. m.	Schmarozer, écumeur. m. (de marmite.)

Le bienfaiteur, la bienfaitrice. — Le tuteur, la tutrice. — Le protecteur, la protectrice. — Le débiteur, la débitrice.

bien-

bienfaiteur, m. Wohlthäter.	protecteur, m. Beschützer.
tuteur, m. Vormund.	débiteur, m. Schuldner,

Der Schauspieler und die Schauspielerin. — Der Zuschauer, die Zuschauerin. — Der Leser, die Leserin. — Der Ankläger, die Anklägerin.

Schauspieler, acteur, m.	Leser, lecteur. m.
Zuschauer, spectateur. m.	Ankläger, accusateur. m.

Unregelmäßigkeiten, welche bei einigen Hauptwörtern vorkommen. (Seite 58.)

Votre soeur est le soutien des pauvres, le médecin des malheureux, elle sera mon témoin, le juge de mes actions. J'ai un pupille, et vous avez une pupille. Le garçon est un enfant bien aimable et la fille une enfant bien douce.

est, ist.	j'ai, ich habe.
soutien, m. Stütze.	pupille, Mündel.
pauvre, m. Armer.	vous avez, ihr habet.
médecin, m. Arzt.	garçon, m. Knabe.
malheureux, unglücklich.	enfant, Kind.
elle sera, sie soll (sie wird) seyn.	aimable, liebenswürdig.
témoin, m. Zeuge.	fille, f. Mädchen, auch Tochter.
juge, m. Richter	doux, douce, sanft.
action, f, Handlung.	

Ich habe einen Sklaven und eine Sklavin. Dieses Mädchen war meine Fürsprecherin. Sie ist eine vortrefliche Mahlerin, eine große Dichterin. Mein Bruder war der Bethörte.

Sclave, esclave.	Mahler, peintre.
dieses, cette.	groß, grand.
war, étoit.	Dichter, poëte.
Fürsprecher, intercesseur,	Bürge, caution.
vortreflich, excellent.	Bethörte, dupe.

Abänderung der Hauptwörter mit dem Geschlechtsworte. (Seite 62.)

Nominativ und Akkusativ.

1) Mit dem bestimmten Geschlechtsworte. J'aime le frère et la soeur. Le père instruit les fils. La mère forme les filles. Les quatre élémens sont: le feu, l'air, la terre, et l'eau. Les riches ne sont pas toujours contens. Le ciel protège les riches et les pauvres. Le soleil éclaire les bons et les méchans.

2) Mit dem unbestimmten Geschlechtsworte. Louis et Charles sont plus assidus que Fréderic et George. Marie parle mieux françois que Lisette, mais Lisette écrit mieux que Marie. Nuremberg est un ville de commerce. Vienne, Londres, Paris, Berlin, Petersbourg sont des villes capitales.

3) Mit dem Einheits-Artikel. Le voisin a une belle maison, et un fort beau jardin. Mon frère a un Cheval, et un chien, un oiseau, et un chat. Un bon père éleve soigneusement ses enfans. Une mère sévère corrige ses fils et ses filles.

4) Mit dem Theilungs-Artikel. Donnez-moi du vin et de la bière, du pain et de la viande, mais donnez-moi de bon pain, et de bonne bière. J'ai acheté au-

aujourd'hui de l'encre, des plumes, du papier, des crayons, et de fort beaux livres. Cet homme vend de bons canifs, et de fort bonne cire d'Espagne.

j'aime, ich liebe.
instruit, unterrichtet.
forme, bildet.
quatre, vier.
feu, m. Feuer.
air, m. Luft.
terre, f. Erde.
eau, f. Wasser.
ne sont pas toujours, sind nicht immer.
content, zufrieden.
ciel, m. Himmel.
protège, beschüzt.
soleil, m. Sonne.
méchant, Böser.
plus assidus, fleißiger.
parle mieux que, redet besser als.
écrit, schreibt.
ville de commerce, f. Handelsstadt.
ville capitale, Hauptstadt.
beau, m. belle, f. schön.
jardin, m. Garten.
chat, m. Kaze.
soigneusement, sorgfältig.
sévère, streng.
corrige, züchtiget.

1) Mit dem bestimmten Geschlechtsworte. Die vier Jahrszeiten sind: der Frühling, der Sommer, der Herbst, und der Winter. Die fünf Sinne sind: das Gesicht, das Gehör, das Gefühl, der Geschmack, und der Geruch. Die Häuser und die Palläste von Wien sind prächtig. Die Kirchen und die Schulen von Nürnberg sind gut eingerichtet. Die Gärten und die Landhäuser von Hamburg sind zerstört.

2) Mit dem unbestimmten Geschlechtsworte. Cesar war der Diktator Roms. Brutus ermordete ihn, um das Vaterland zu retten. Nero war ein Ungeheuer. Rom war die Hauptstadt des römischen Reichs. Homer und Virgil waren vortrefliche Dichter.

3) Mit dem Einheits-Artikel. Ein gutes Herz ist schäzbarer, als eine schöne Gestalt, sagte eine Mutter zu ihrer Tochter, denn ein schönes Mädchen gleicht

einer Blume, welche in einem Tage welkt. Wenn das Leben ein Geschenk des Himmels ist, so muß man einen guten Gebrauch davon machen.

4) Mit dem Theilungs-Artikel. Dieser Kaufmann hat ein gut versehenes Magazin. Sie finden bei ihm Tische, Sessel, Spiegel, Wandspiegel, Wandleuchter, Gemälde und Uhren aller Art. Hier ist Butter und Käse, gute Butter, aber schlechter Käse. Ich trinke Wasser und Branntwein.

Jahrszeit, saison, f.
Frühling, printems, m.
Sommer, été, m.
Herbst, automne. m. et f.
Winter, hiver. m.
fünf, cinq.
Sinn, sens. m.
Gesicht, vue. f.
Gehör, ouie. f.
Gefühl, toucher. m.
Geschmack, gout. m.
Geruch, odorat. m.
sind prächtig, sont magnifiques.
Schule, école. f.
gut eingerichtet, bien organisées.
Landhaus, maison de campagne. f.
war, étoit oder fut.
Diktator, dictateur. m.
ermordete ihn, l'assassina.
um zu retten, pour sauver.
Vaterland, patrie. f.
Ungeheuer, monstre. m.
Römische Reich, Empire romain.
waren, étoient oder furent.

vortreflich, excellent.
gut, bon, bonne.
Herz, coeur. m.
ist schätzbarer als, est plus estimable que.
schön, beau, belle.
Gestalt, figure. f.
sagte, dit.
zu ihrer, à sa.
denn, car.
gleicht, ressemble à.
Blume, fleur. f.
welche welkt, qui se fane.
in, dans.
Tag, jour. m.
wenn, si.
Leben, vie. f.
Geschenk, don. m.
Himmel, ciel. m.
so muß man davon machen, il faut en faire.
Gebrauch, usage. m.
dieser Kaufmann hat, ce marchand a.
gut versehenes Magazin, magasin bien assorti.

Sie finden bei ihm, vous trouverez chez lui.
Tisch, table. f.
Sessel, siège. m. chaise. f.
Spiegel, glace. f. miroir. m.
Wandspiegel, trumeau. m.
Wandleuchter, lustre. m.
Gemälde, tableau. m.
Uhren, horloge. m.
aller Art, de toute espèce.
Butter, beurre, m.
Käse, fromage. m.
aber, mais.
schlecht, mauvais.
ich trinke, je bois.
Branntwein, eau-de-vie. f.

Genitiv.

1) L'amour du père, la tendresse de la mère, le respect et la reconnoissance de l'enfant. La beauté du jardin, la magnificence du palais, les richesses de la ville. Les fleurs du printems. La chaleur de l'été. Les fruits dorés de l'automne. La glace de l'hiver. La vie des hommes. Les plaisirs des riches. Les peines des pauvres. La tranquillité des vertueux.

2) La foire de Leipsic et de Francfort. Les richesses de Londres. Les plaisirs de Paris. La valeur de Hector, et la fierté d'Achille. Les écrits d'Homer et de Virgile. César fut l'ennemi de Pompée, et Camille le libératenr de Rome.

3) La force et l'énergie d'un peuple ne se développe que dans un cas urgent. Les songes riants d'un jeune homme; les travaux et les projets d'un homme: les infirmités d'un vieillard.

amour, m. die Liebe.
tendresse, f. die Zärtlichkeit.
reconnoissance, f. die Erkenntlichkeit.
beauté, f. die Schönheit.
magnificence, f. die Herrlichkeit, Pracht.
fleur, f. die Blume.
chaleur, f. die Hize.
dorés, vergoldet.
tranquillité, f. die Ruhe.
vertueux, tugendhaft.
foire, f. die Messe, Markt.
valeur, f. die Tapferkeit.
fierté, f. der Stolz.
les écrits, die Schriften.

enne-

ennemi, m. der Feind.
liberateur, m. der Befreyer.
force, f. Stärke.
énergie, f. Spannkraft.
développer, entwickeln.
cas urgent, ein Nothfall.
songe, m. der Traum.
travail, m. die Arbeit.
projet, m. der Entwurf, Plan.
infirmité, f. die Gebrechlichkeit, Schwäche.
vieillard, m. Greis.

1) Der Müssiggang ist die Quelle des Lasters, der Stolz das untrügliche Merkmal der Schwachheit, und der Geiz die Mutter der Ungerechtigkeit und des Betrugs. Die Mäßigkeit ist die Frucht der Weisheit, und die Demuth die Tochter der Tugend. Das Schicksal des Körpers des Menschen ist, — zu sterben und zu verwesen, das der Seele aber ist, in der Ewigkeit die Belohnung der Tugend zu erhalten.

2) Man bewunderte ehemals Hamburgs schöne Gärten, Dresdens lachende Umgebungen, Nürnbergs Kunstfleiß, und Amsterdams Reichthümer. Hamburgs Gärten sind verwüstet, Dresdens Schönheit durch Blut und Elend verlöscht, Nürnbergs Kunstfleiß schmachtet, und Amsterdams Reichthümer sind erschöpft. Die Eule ist das Sinnbild der Minerva, und der Geyer jenes des Mars. Thelemach der Sohn des Ulysses war der Schützling der Minerva, welche ihn unter der Gestalt des Mentors begleitete.

3) Die Schönheit eines Mädchens, und der Glanz einer Blume verwelken oft in einem Tage. Der Rachen eines Löwen, das Maul eines Pferdes, die Schnauze eines Hundes, der Rüßel eines Schweines. Aeskulap, der Gott der Arzneikunde, wird unter der Gestalt einer Schlange vorgestellt. Apis, die Gottheit der Egypter, war

war ein Ochs, welcher auf dem Rücken die Gestalt eines Adlers haben mußte.

der Müssiggang, oisiveté. f.
die Quelle, source. f.
das Laster, vice. m.
der Stolz, orgueil. m.
untrügliche Merkmal, marque infaillible. f.
Schwachheit, foiblesse. f.
der Geiz, avarice. f.
die Ungerechtigkeit, injustice. f.
der Betrug, fraude. f.
die Mäßigkeit, tempérance. f.
die Frucht, fruit. m.
die Weisheit, sagesse. f.
die Demuth, humilité. f.
das Schicksal, sort. m.
sterben, mourir.
verwesen, pourrir, se corrompre.
und das, et celui.
zu erhalten, de recevoir.
die Ewigkeit, éternité. f.
die Belohnung, récompense. f.
man bewunderte, on admiroit.
ehemals, autrefois.
lachende Umgebungen, alentours riants.
der Kunstfleiß, industrie. f.
sind verwüstet, sont dévastés.
verlöscht, ternie.
durch, par, mit dem Akkus.
das Blut, sang. m.
das Elend, misére. f.
schmachtet, languit.
erschöpft, épuisées.
die Eule, hibou. m.
das Sinnbild, simbole. m.
der Geier, vautour. m.
jenes, celui.
der Schützling, protégé. m.
welche ihn begleitete, qui l'accompagnoit.
unter, sous, mit dem Akkus.
der Glanz, l'éclat. m.
verwelken, se fanent.
oft, souvent.
in, dans, mit dem Akkus.
der Rachen, gueule. f.
der Löwe, lion. m.
das Maul, bouche. f.
die Schnauze, museau. m.
der Rüssel, groin. m.
die Arzneikunde, médecine. f.
wird vorgestellt, est représenté.
die Schlange, serpent. m.
die Gottheit, divinité. f.
Egypter, Egyptien, m.
war, étoit.
der Ochs, boeuf. m.
welcher haben mußte, qui devoit avoir.
auf, sur, mit dem Akkus.
der Rüken, dos. m.
der Adler, aigle. m.

Dativ.

1) Dieu accorde tout au travail, et il le refuse à la paresse et à l'oisiveté. L'homme ressemble ordinairement à la compagnie, qu'il fréquente, cette verité devroit nous engager de nous tenir toujours aux bons et aux vertueux. On ne peut être heureux aux dépens d'autrui.

2) Le Lion étoit consacré à Vulcain; le loup et l'épervier à Apollon; le taureau à Neptune, le dragon à Bacchus et à Minerve; le serpent à Esculape; le cerf à Hercule; l'agneau et le paon à Junon; la gènisse à Isis; la colombe et le moineau à Venus; et les alcyons à Thétis.

3) J'écrivis ce matin à un bailli et à une baillive, à un comte et à une comtesse, à un veuf, et à une veuve.

4) Je préfère du pain à du gateau, du vin à de la bière, de la bière à de l'eau, des poires à des pommes, des raisins à des pêches.

accorder, bewilligen.
travail, m. die Arbeit.
refuser, verweigern.
paresse, f. Faulheit.
oisiveté, f. Trägheit.
ressembler, gleichen.
qu'il fréquente, welche er besucht, mit welcher er umgeht.
verité, f. die Wahrheit.
devroit nous engager, sollte uns bewegen.
de nous tenir, uns zu halten.
on ne peut, man kann nicht.
dépens, Unkosten.
autrui, ein andrer, Fremder.
lion, m. der Löwe.
consacré, geheiligt.
loup, m. der Wolf.
épervier, m. der Sperber.
taureau, m. der Stier.
dragon, m. der Drache.
serpent, m. die Schlange.
cerf, m. der Hirsch.
agneau, m. das Lamm.
paon, m. der Pfau
génisse, f. junge Kuh, Färse.
colombe, f. die Taube.
moineau, m. der Sperling.
alcyon, m. der Eisvogel.
j'écrivis, ich schrieb.
préferer, vorziehen.
gateau, m. der Kuchen.
poire, f. die Birne.
pomme, f. der Apfel.
raisin, m. die Traube.
pèche, f. die Pfirsiche.

1) Es ist billig, daß der Sohn dem Vater, der Schüler dem Lehrer, der Bürger dem Gesetz gehorche. Die Religion gebietet uns, den Feinden zu verzeihen, den Armen Hülfe zu leisten, den Betrübten Trost zuzusprechen. Es ist eine Regel der Weisheit, das Nothwendige dem Angenehmen vorzuziehen.

2) Es giebt noch andere Thiere, welche den Göttern geheiligt waren. Das Pferd und der Geier dem Mars; der Adler dem Jupiter; der Rabe, die Krähe, der Schwan und der Greif dem Apoll.

3) Ein Student braucht Bücher, und ein Schneider Nadeln und Scheere. Ich habe mein Geld einem Armen und mein Brod einem Hunde gegeben.

4) Die Fliegen ziehen Zucker Salz vor, und die Schmarozer Rindfleisch, das ihnen nichts kostet, Torten und Pasteten, welche sie bezahlen müssen. Ich ziehe gutes Brod schlechtem Wein, gute Birnen schlechten Aepfeln vor. Mein Bruder denkt an Dinge von größter Wichtigkeit, und meine Schwestern an Tändeleien.

billig, juste.
daß — gehorche, que — obeisse.
der Schüler, écolier. m.
der Lehrer, maitre. m.
der Bürger, citoyen. m.
das Gesez, loi. f.
gebietet uns, nous ordonne.
zu verzeihen, de pardonner.
der Feind, ennemi. m.
Hülfe zu leisten, de donner du secours.
zuzusprechen (wird nicht übersezt)
der Trost, consolation. f.

der Betrübte, affligé. m.
die Regel, regle. f.
die Weisheit, sagesse. f.
vorzuziehen, de préferer. f.
das Nothwendige, necessaire. m.
gas Angenehme, agréable. m.
es giebt noch andere, il y a encore d'autres.
das Thier, animal. m.
welche geheiligt waren, consacrés.
der Geier, vautour. m.
der Adler, aigle. m.
der Rabe, corbeau. m.

die Krähe, corneille. f.
der Schwan, cigne. m.
der Greif, griffon. m.
braucht, il faut, (die Person, welche braucht, steht in dem Dativ.)
die Nadel, aiguille. f.
die Scheere, ciseaux. m. et plur.
ich habe gegeben, j'ai donné.
die Fliege, mouche. f.
ziehen vor, préfèrent.
der Zucker, sucre. m.
das Salz, sel. m.
der Schmarozer, parasite. m.
das Rindfleisch, boeuf. m.
das ihnen nichts kostet, qui ne leur coute rien.
die Torte, tarte. f.
die Pastete, pâté. m.
welche sie bezahlen müssen, qu'ils sont obligés de payer.
schlecht, mauvais.
denkt, pense.
Dinge, choses.
von größter Wichtigkeit, de la plus grande importance.
Tändeleien, bagatelles. f.

Ablativ.

* Dieser ist eigentlich überall dem Genitiv gleich; es könnte daher die Aufgabe hierüber leicht entbehrt werden, doch mag sie, um den jungen Anfängern mehr Uebung zu verschaffen, ihren Platz hier einnehmen.

1) Chaqne age et chaque état a ses devoirs. On éxige du jeune homme la docilitè, et la candeur; de l'homme fait la reflexion et la fermeté; de la fille la modestie; de la femme la fidélité; du citoyen l'ordre et l'obeissance; du juge la justice; du soldat le courage, du prêtre l'instruction et le bon exemple, et du marchand la probité.

2) J'ai reçu des lettres de Henri et de Guillaume; l'un ècrivit de Lion et l'autre de Bordeaux.

3) On éxige d'un jeune homme, qu'il se forme et qu'il s'applique, d'un homme, qu'il mette en exécution ce qu'il a appris dans sa jeunesse, et d'un vieillard qu'il soit juste envers ceux, qui sont plus jeunes que lui.

4) L'homme

4) L'homme se nourrit de différentes choses. L'un vit de pain et d'eau, l'autre de viande, et de l'égumes, celui-ci de lait, de beurre, et de fromage, celui-là de fruit, de poires, de pommes, et le sauvage ordinairement de racines, et de poissons.

chaque age, jedes Alter.
état, m. der Stand.
éxiger, fodern.
jeune homme, Jüngling.
docilité, f. die Gelehrigkeit.
candeur, f. die Reinigkeit.
réflexion, f. die Ueberlegung, Nachdenken.
fermeté, f. die Festigkeit.
modestie, f. die Bescheidenheit.
fidélité, f. die Treue.
juge, m. der Richter.
justice, f. die Gerechtigkeit.
courage, m. der Muth.
instruction, f. der Unterricht.
probité, f. die Redlichkeit.
former, bilden.
s'appliquer, sich befleißen.
mettre en exécution, ausüben.
appris, gelernt.
qu'il soit juste, daß er gerecht sey.
envers ceux, gegen die.
qui sont plus jeunes, welche jünger sind.
se nourrire, sich nähren.
vit, lebt.
celui-ci, dieser.
celui-là, jener.
sauvage, m. der Wilde.
ordinairement, gewöhnlich.
racine, f. die Wurzel.
poisson, m. der Fisch.

1) Die Höflichkeit entspringt aus dem Verlangen zu gefallen. Der Stolz trennt uns von den Freunden unsrer Jugend, und von der Gesellschaft. Man sagt viel Gutes von dem Sohn und der Tochter des Fürsten. Der Bruder kömmt aus dem Garten, und die Schwester aus der Schule. Das Glück oder Unglück des Menschen hängt fast immer von der Erziehung ab, welche er erhält. Der Weise benutzt die Gelegenheit, welche sich darbietet, und der Thor vernachlässigt sie.

2) Camillus befreite Rom von Brennus, dem Anführer der Gallier. Die Römer wurden von Hannibal bei dem Trasimanischen See geschlagen.

3) Man stellt den Apollo, begleitet von einem Schwan, und die Diana von einem Hund, oder auch von einem Hirsch dar. Das Schießpulver wurde von einem Deutschen, und die Luftbälle von einem Franzosen erfunden.

4) Die Berge schließen eine Menge von Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Blei, Zinn und anderer Metalle in sich. Unsere Armeen haben große Vorräthe von Waizen, Roggen, Hafer, Gerste, Heu und Stroh.

entspringt, provient.
das Verlangen, désir. m.
zu gefallen, de plaire.
der Stolz, l'orgueil. m.
trennt uns, nous sépare.
unsrer, de notre.
die Gesellschaft, société. f.
man sagt viel Gutes, on dit beaucoup de bien.
kömmt, vient.
das Glück, bonheur. m.
das Unglück, malheur. m.
hängt ab, dépend.
fast immer, presque toujours.
die Erziehung, l'éducation. f.
die er erhält, qu'il reçoit.
benuzen, profiter.
welche sich darbietet, qu'il se présente.
der Thor, sot. m.
vernachlässigt sie, la néglige.

befreite, delivra.
Anführer der Gallier, chef des Gaulois.
Römer, Romain. m.
wurden geschlagen, furent battus.
bei, près (mit dem Gen.)
Trasimanischer See, lac de Trasimène.
man stellt dar, on représente.
begleitet, accompagné.
der Schwan, cigne. m.
das Schießpulver, poudre à canon. f.
wurde erfunden, fut inventée.
Luftball, ballon aérostatique.
der Berg, montagne. m.
schließen ein, renferment.
die Menge, quantité. f.
das Gold, or. m.
das Silber, argent. m.
das Eisen, fer. m.

der

das Kupfer, cuivre. m.
das Blei, plomb. m.
das Zinn, étain. m.
und andere, et autres.
das Metall, métal. m.
unsere Armeen, nos armées.
der Vorrath, provision. m.
der Waizen, froment. m.
der Roggen, seigle. m.
der Hafer, avoine. f.
das Heu, foine. m.
das Stroh, paille. f.

Fälle, in welchen im Französischen das bestimmte Geschlechtswort gebraucht wird, obgleich es im Deutschen nicht stehet.

(Seite 66.)

Les cinq parties du monde sont; l'Europe, l'Asie, l'Afrique, l'Amérique, et les terres australes. Les Empereurs de la Chine et du Japon sont des souverains de l'Asie bien puissants. La situation de la France est la plus propre au commerce; ce pays est situé entre l'Espagne, l'Allemagne, la Suisse et l'Italie. Le détroit, qui sépare la France de l'Angleterre s'appelle la Manche. Je ne ferai pas cela pour tout l'or du Pérou. L'ambition démésurée des Princes a attiré deja bien des malheurs à la France. Mon frère passera l'hiver en Angleterre, et le printems en Italie ou en Espagne. — Je viendrai vous voir à la Saint-Jean, et je resterai à la campagne jusqu'apres la Saint-Laurent. Les paiements se font ordinairement chez nous à la Chandeleur, à la Saint-George, à la Saint-Jean, et à la Saint-Martin. — L'Arioste et le Dante sont les Poëtes les plus celèbres de l'Italie. La Jerusalème delivrée du Tasse est un chef-d'oeuvre. On préfère les tableaux du Titien, à ceux du Corrège pour le coloris. — La Mecque est une des principales villes de l'Arabie heureuse, et la patrie de Mahomed. Le Ha-

Havre-de-grace est une belle ville de l'ancienne Normandie, et la Haye fut ci devant la résidence du Stathouder.

monde. f. die Welt.
terres australes, f. die Südländer, Polinesin.
Empereur, m. der Kaiser.
souverain, m, Beherrscher.
puissant, mächtig.
situation, f. die Lage.
propre, eigen, günstig.
commerce, m. der Handel.
pays, m. das Land.
situé, gelegen.
entre, zwischen.
détroit, m. die Meerenge.
séparer, trennen, scheiden.
je ne ferai pas, ich werde nicht thun.
pour tout, für alles.
ambition, f. der Ehrgeiz.
démesurée, unbegränzt.
attirer, zuziehen.
passer, zubringen.
je viendrai vous voir, ich werde Sie besuchen.
rester, bleiben, sich aufhalten.
jusqu'après, bis nach.
paiement, m. die Zahlung.
chandeleur, f. Lichtmeß.
celèbre, berühmt.
delivrée, befreit.
chef-d'oeuvre, m. das Meisterstück.
tableau, m. Gemälde.
coloris, m. Colorit, Farbengebung.
principal, vorzüglich.
patrie, f. das Vaterland.
Stathoudre, m. der Statthalter, in den vereinigten Staaten.

Vor dem Kriege war man nach französischer Mode gekleidet, jezt kleidet man sich englisch, und bald werden wir uns russisch kleiden. Mein Vater ist noch immer altmodisch gekleidet, und meine Schwester nach der neuesten Mode. — Der Elephant hat kleine Augen, breite Ohren, und eine außerordentlich dichte Haut. Die Neger haben gewöhnlich sehr lebhafte Augen, eine aufgestülpte Nase, erhabene Lippen und weiße Zähne. Der Pomeranzenbaum hat eine dünne Rinde, breite ein wenig spize Blätter, und eine sehr wohlriechende Blüthe. — Der Leipziger Pferdemarkt ist einer der besuchtesten in Deutschland, und der Nürnberger Gemüsemarkt einer der berühmtesten in der Welt. Die

Hafer- und Heumagazine dieser Stadt sind gut versehen, aber das Strohmagazin ist ganz leer. Das Milchmädchen kömmt alle Tage zu uns, und das Eierweib dreimal die Woche. Hier sind die Wein- und dort die Biergläser. Das Milchmädchen, das sich im Geiste schon reich sah, warf seinen Milchtopf zur Erde, und war so arm als vorher. — Meine Mutter nimmt des Morgens Kaffee mit Milch, meine Schwestern Biersuppe, und ich, ich ziehe Weinsuppe allem Uebrigen vor. — Mein Bruder gab mir, um sich über mich lustig zu machen, die Essigflasche statt der Weinflasche, und ich, um mich zu rächen, ich reichte ihm die Wassersuppe statt der Krebssuppe.

vor, avant, mit dem Akkus.
war man gekleidet, on étoit habillé.
französisch, françois.
izt, à présent,
kleidet man sich, on s'habille.
englisch, anglois.
bald, bientôt.
werden wir uns kleiden, nous nous habillerons.
russich, russe.
ist gekleidet, est habillé.
altvätterisch, antique.
die neueste, la plus nouvelle.
die Mode, mode. f.
das Auge, oeil, m. yeux pl.
*) Alle diese Beiwörter kommen hinter die Hauptwörter.
klein, petit.
das Ohr, oreille. m.
breit, large.
die Haut, peau. f.
außerordentlich, extrêmement.
dik, épais, se.
der Neger, nègre. m.
gewöhnlich, ordinairement.
sehr, très, fort.
lebhaft, vif.
die Nase, nez. m.
aufgestülpt, rétroussé.
die Lippen, lèvre. f.
erhaben, rélevé.
der Zahn, dent. f.
weiß, blanc, che.
der Pomeranzenbaum, oranger. m.
die Rinde, écorce. f.
dünne, mince.
das Blatt, feuille. f.
ein wenig, un peu.
spiz, pointu.
der Markt, marché. m.
einer der besuchtesten, un des plus fréquentés.
Gemüse, légumes. m.

be-

berühmt, rénommés.
das Magazin, magazin. m.
sind gut versehen, sont bien pourvus.
aber, mais.
ist ganz leer, est tout vuide.
kömmt alle Tage zu uns, vient tous les jours chez nous.
das Ey, oeuf. m.
dreimal die Woche, trois fois la semaine.
hier sind, voici.
das Glas, verre. m.
dort, voilà.
das sich im Geiste schon reich sah, qui se croyoit déja riche.
warf seine, jetta son.
zur Erde, à terre.
war so, étoit aussi.
als vorher, qu'auparavant.
nimmt, prend.
des Morgens, le matin.
die Suppe, soupe. f.
und ich, ich ziehe vor, et moi, je préfère.
allem Uebrigen, à tout le reste.
gab mir, me donna.
um, pour.
sich über mich lustig zu machen, se moquer de moi.
der Essig, vinaigre. m.
die Flasche, bouteille. f.
statt, au lieu, mit dem Gen.
und ich, et moi.
um mich zu rächen, pour me venger.
ich reichte ihm, je lui présentai.
der Krebs. écrevisse. m.

Eigenthümlicher Gebrauch des Theilungs-Artikels in der französischen Sprache.

(Seite 69.)

Depuis quelques semaines on a vu passer par notre ville une quantité de soldats, et un nombre infini de carosses, de voitures, et de chevaux. Il y avoit une couple de superbes chevaux appartenant à l'Empereur, et une douzaine de mulets. On a vendu ces jours passés une grande quantité de marchandises coloniales, dix mille quintaux de café, et vingt mille quintaux de sucre. Les alliés ont pris des magazins immenses, entr'autres six mille cinq cents aunes de drap, autant de toile, cent

mille

mille pintes d'eau-de-vie, et huit cents tonneaux de ris. Chaque soldat reçut une livre de ris, et une chopine de vin. Une livre de soie coutoit autrefois une livre d'or. Beaucoup d'habitans sont réduits à la mendicité par la guerre; ils n'ont plus de vivres, point d'argent, et encore moins de credit. On n'a jamais vu une guerre plus sanglante, qui ait couté plus de monde, et ravagé plus de pays.

depuis, seit.
semaine, f. die Woche.
on a vu passer, hat man kommen sehen.
quantité, f. die Menge.
nombre, m. Anzahl.
infini, unendlich, ungeheuer.
carosse, f. die Kutsche.
voiture, f. der Wagen.
il y avoit, es befanden sich dabei.
couple, f. das Paar.
appartenant, gehörend.
douzaine, f. das Duzend.
mulet, m. Maulthier.
vendu, verkauft.
ces jours passés, die verflossenen Tage.
quintal, m. der Zentner.
vingt mille, zwanzig tausend.
allié, verbündet.
immense, ungeheuer.
entre autres, unter andern.
aune, f. die Elle.
drap, m. das Tuch.
autant, eben so viel.
toile, f. die Leinwand.
cent mille, hundert tausend.
pinte, f. die Kanne, Maß.
eau-de-vie, f. der Branntwein.
huit cent, achthundert.
tonneau, m. die Tonne, Faß.
ris, m. der Reis.
chaque, jeder.
reçut, erhielt.
livre. f. das Pfund.
chopine, f. der Schoppen.
soie, f. die Seide.
coutoit, kostete.
autre-fois, ehedem.
réduit, gebracht, versezt.
mendicité, f. der Bettelstand.
vivres, pl. die Lebensmittel.
sanglant, blutig.
couté, gekostet.
ravagé, verheert.

Die reichsten Gold-Bergwerke befinden sich in Amerika, doch giebt es in Europa auch Gold-, Silber-, Kupfer-,

pfer=, Zinn= und Eisenbergwerke, welche eine Menge Metall liefern. Dieser Mann besizt große Reichthümer; man findet bei ihm goldene und silberne Gefäße aller Art, in allen Zimmern goldene und silberne Uhren, seidene Teppiche, geschmakvolle Geräthe, und eine große Anzahl reich gekleideter Diener. Ich kaufte heute Wollenzeuge für den Winter, und Seidenzeuge für den Sommer, ein Duzend wollene, und zwei Duzend baumwollene Strümpfe, sechs Ellen seidene Bänder, und eiu Stük englisches Tuch. Sie finden in unserer Stadt vortrefliche Meister aller Art, Zeichenmeister, Musikmeister, Fecht= und Tanzmeister. Dieser Mann ist ein großer Trunkenbold; er trinkt gewöhnlich alle Tage sechs Bouteillen Wein, ein Duzend Flaschen Bier, und eiuige Gläser Branntwein; er ist aber auch voll Schulden, und wenn er so fortfährt, so wird er sicherlich Hungers sterben. Die vergangene Nacht war eine durchdringende Kälte; ich zitterte vor Kälte. Ich sah diesen Mann vor Freude weinen, als er Nachrichten von seinem Sohne erhielt, und vor Zorn beben, als er erfuhr, auf welche Art er mishandelt worden war. Ich würde vor Scham erröthen, wenn ich mir diese Handlung vorzuwerfen hätte.

das Bergwerk, mine. f.
die reichsten, les plus riches.
befinden sich, se trouvent.
in, en.
doch giebt es auch, il y a cependant aussi.
welche liefern, qui fournissent.
besizt, posséde.
man findet, on trouve.
bei ihm, chez lui.
das Gefäß, vase. m.
aller Art, de toute espèce.

in allen, dans toutes les. . . .
die Uhr, montre, horloge. f.
der Teppich, tapis. m.
Geräth, meuble. m.
geschmakvoll, plein de gout.
der Diener, domestique. m.
reich gekleideter, richement vétus.
ich kaufte, j'ai acheté.
der Zeng, étoffe. f.
für, pour, mit dem Akkus.
der Strumpf, bas. m.

die Baumwolle, coton. m.
das Stük, pièce. f.
das Tuch, drap. m.
englisch (wird hier übersezt: von England), d'angleterre.
sie finden, vous trouvez.
in unsrer, dans notre ville.
vortreflich, excellent.
der Meister, maitre. m.
das Zeichnen, dessin. m.
die Musik, musique. f.
der Tanz, danse. f.
die Waffen (ein Meister der Waffen), armes.
ein Trunkenbold, ivrogne. m.
er trinkt, il boit.
gewöhnlich, ordinairement.
alle Tage, tous les jours.
einige, quelque.
er ist voll, il est rempli de. . .
*) Alle folgenden Zeitwörter fodern den Genitiv de nach sich.
die Schuld, dette. f.
wenn er so fortfährt, s'il continue de cette manière.
er wird sterben, il mourra de. . .
die vergangene Nacht, la nuit passée.
die Kälte, froid. m.
durchdringend, percant, pénétrant,
ich zitterte, je tremblois de. . .
ich sah, je vûs,
weinen, pleurer de . . .
die Freude, joie. f.
als er erhielt, l'orsquil reçut.
die Nachricht, nouvelle, f.
beben, frémir de. . . .
der Zorn, colère. f.
als er erfuhr, l'orsqu'il apprit.
auf welche Art, de quelle manière.
er mishandelt wurde, il fut maltraité.
ich würde erröthen, je rougirois de. . . .
die Scham, honte. f.
wenn ich mir vorzuwerfen hätte, si j'avois à me reprocher.
diese Handlung, cette action.

Fälle, wo der Artikel im Französischen ganz ausgelassen wird. (Seite 71.)

La guerre étoit de tout temps le fléau le plus cruel des hommes, mais aucune ne fut jamais plus cruelle, que celle qui dévaste encore la plus grande partie de notre continent. Des milliers d'hommes périrent; généraux, officiers et soldets moururent de faim; hommes et animaux

maux succombèrent à la misère, et des maladies contagieuses enlévent ce qui réstoit encore. Père, mère, frères et soeurs, domestiques et servantes, tous meurent de la même maladie, et bientot les plus grandes villes ne seront qu'un grand cimetière. Le coeur de Télémaque fut déja saisi d'horreur et de compassion à la vue des misères que la guerre repand sur les mortels. Helas! s'écrioit-il, voilà donc les maux que la guerre entraine après elle. Les hommes sont tous frères, et ils s'entre-déchirent, les bêtes farouches sont moins cruelles qu'eux... Quoi donc! une fausse gloire, un vain titre de Conquérant, qu'un Prince veut acquérir, allume la guerre dans des pays immenses! Ainsi un seul homme donné au monde par la colére des Dieux, en sacrifie brutalement tant d'autres à sa vanité. Un Conquérant ne connoit ni religion, ni humanité, ni pitié pour les malheurs d'autrui, ni estime pour les hommes, il ne connoit que son ambition et l'orgueil qui le domine.

de tout temps, von jeher.
fléau. m. die Geisel.
cruel, grausam.
aucune, keiner.
que celle, als der.
qui dévaste, welcher verwüstet.
continent, m. der Welttheil.
périrent, giengen zu Grunde.
moururent, starben.
succombèrent, erlagen.
contagieux, anstekend.
enlévent, raffen hinweg.
restoit, übrig blieb.
tous moururent, alle starben.
de la même, an der nemlichen.
bientôt, bald.
ne seront que, werden nur seyn.
cimetière, m. der Kirchhof.
fut déja saisi, war schon ergriffen.
horreur, m. der Abscheu.
compassion, f. das Mitleid.
à la vue, bei dem Anblik.
repand, verbreitet.
mortel, m. der Sterbliche.
s'écrioit-il, rief er aus.

voilà donc, hier sind also.
entraine, nach sich zieht.
s'entredéchirent, zerfleischen sich.
bête farouche, f. wildes Thier.
moins, weniger.
Quoi donc, was?
gloire, f. der Ruhm.
faux, se, falsch.
vain, eitel.
conquérant, m. der Eroberer.
veut acquérir, erwerben will.
allume, zündet an.
immense, unermeßlich.
un seul, ein einziger.
donné, gegeben.
sacrifie, opfert.
brutalement, tollkühn.
vanité, f. die Eitelkeit.
connoit, kennt.
ni, weder, ni, noch.
humanité, f. die Menschlichkeit.
pitié, f. das Mitleiden.
estime, f. die Achtung,
il ne connoit que, er kennt nur.
ambition, f. der Ehrgeiz.
qui le domine, welcher ihn beherrscht.

Heinrich der Vierte war der Vater seiner Unterthanen, Ludwig der Vierzehnte ein Fürst, der mehr durch die Verdienste seiner Generale, als durch seine eigenen glänzte, und Ludwig der Sechzehnte der Vielgeliebte, der Unglüklichste unter allen Königen Frankreichs. Der Pabst Gregor der Siebente war der geschworne Feind Heinrichs des Vierten. — Welchen Tag sind Sie angekommen? Ich kam verflossenen Dienstag an, und werde künftigen Freitag wieder abreisen. Wo wohnten Sie? Bisher wohnte ich in der Schusterstraße, aber nach meiner Zurükkunft werde ich in der Judengasse ganz nahe bei dem Josephsplatze wohnen. Die öffentlichen Anzeigen beweisen am besten die Armuth der Einwohner; auf jedem Blatte findet man die Anzeige: ein Haus zu verkaufen, ein Laden, ein Garten zu vermiethen. — Kennen Sie diesen Mann? Allerdings; er ist ein Franzose; er ist ein Arzt, und sein Bruder, den Sie gestern im Konzert gesehen haben, ein Dokter der Rechte. Dem Anschein hätte ich geglaubt, der eine wäre ein Schneider, und der ande=

andere ein Schornsteinfeger. — Man ist zu bedauern, wenn man sich ohne Geld, ohne Kredit, ohne Freund und ohne Gönner befindet. Der Ehrgeizige thut oft aus Eitelkeit, was der wahre Menschenfreund aus Grosmuth thut.

Heinrich, Henri.
seiner, de ses.
Ludwig, Louis.
der glänzte, qui brilloit,
das Verdienst, mérite. m.
als durch seine eigenen, que par les siens propres.
der Vielgeliebte, bien-aimé.
unter allen, de tous les.
der Pabst, Pape. m.
Gregor, Gregoire.
der geschworne Feind, ennemi juré.
welchen Tag, quel jour.
sie sind angekommen, êtes vous arrivé.
ich kam an, je suis arrivé.
der Dienstag, mardi. m.
verflossen, passé.
ich werde wieder abreisen, je répartirai.
der Freitag, vendredi. m.
künftig, prochain.
wo wohnten Sie? où logeates vous?
bisher, jusqu'à présent.
ich wohnte, je logeois.
die Straße, rue. f.
der Schuster, cordonnier. m.
nach meiner Zurükkunft, à mon rétour.
ich werde wohnen, je logerai.
der Jude, juif. m.
nahe bei, près de (mit dem Gen.)
der Plaz, place. f.
öffentliche Anzeigen, annonces publiques.
beweisen, démontrent, prouvent.
auf jedem, sur chaque.
das Blatt, page. f.
man findet, on trouve.
zu verkaufen, à vendre.
der Laden, boutique. f.
zu vermiethen, à louer.
kennen Sie, conoissez-vous?
allerdings, sans doute.
den sie gestern gesehen haben, que vous avez vu hier.
der Doktor der Rechte, Docteur en droit.
dem Anschein nach, à les voir.
hätte ich geglaubt, j'aurois cru.
der eine wäre, que l'un fut.
der Schneider, tailleur. m.
der Schornsteinfeger, ramoneur. m.

man

man ist zu bedauern, on est à plaindre.
wenn man ist, si l'on est.
ohne, sans.
der Gönner, protecteur. m.
der Ehrgeizige, ambitieux. m.
thut oft, fait souvent.
aus, par.
was, ce que.
wahre, vrai.
der Menschenfreund, ami des hommes, philantrope. m.
die Großmuth, générosité. f.

Von dem Beiworte.
(Seite 76.)

J'ai acheté de bon papier et de fort bons canifs. Le cheval que j'ai est beau, mais ceux que mon frère a achetés sont infiniment plus beaux. Les fils de notre voisin sont bien instruits, mais ses filles sont beaucoup plus instruites qu'eux. Ce garçon est malfait et hideux, et sa soeur est encore plus malfaite, et bien plus hideuse. Heureux est celui, qui a trouvé un ami vertueux, et une femme vertueuse. L'homme jaloux est ordinairement injuste, mais la femme jalouse est bien plus injuste que lui. Jéxige qu'un homme soit vif et actif, et je préfère une femme douce infiniment à une femme vive et trop active. Ce couple est le mieux assorti que j'aie jamais vu; le mari étoit veuf, et son épouse fut veuve; lui étoit riche, aimable, consideré, et elle fut plus riche, plus aimable, et plus considerée encore. Les trouppes que nous avons vues passer ces jours-ci sont les mieux exercées, et les mieux équipées, qu'on puisse voir. La femme que vous admirez tant à cause de sa beauté est la plus grande parleuse, et la plus impudente menteuse de toute la ville;

elle est aimable pour la figure, mais aucunement pour son caractère, et elle n'est considerée, que parcequ'elle est riche, autrement elle seroit méprisée.

acheter, kaufen.
beau, schön.
mais ceux que, aber die, welche....
infiniment, unendlich, sehr ꝛc.
instruit, unterrichtet.
qu'eux, als sie.
malfait, ungestaltet.
'hideux, scheußlich, in hohem Grade häßlich.
celui, derjenige.
a trouvé, hat gefunden.
jaloux, eifersüchtig.
injuste, ungerecht.
bien plus, weit mehr.
que lui, als er.
vif, lebhaft.
actif, thätig.
doux, ce. sanft, süß.
couple, m. das Ehepaar.
assorti, passend.
que j'aie jamais vu, welches ich je gesehen habe.
veuf, m. der Wittwer.
consideré, angesehen.
que nous avons vues passer, welche wir vorüber kommen sahen.
exercé, geübt.
équipé, ausgerüstet.
qu'on puisse voir, welche man sehen kann.
vous admirez tant, Sie so sehr bewundern.
à cause, wegen.
parleur, m. der Sprecher, Plauderer.
impudent, unverschämt.
pour, für, wegen.
figure, f. die Gestalt.
aucunement, keinesweges.
parceque, weil.
autrement, sonst.
seroit, würde sein,
méprisé, verachtet.

Madame, Sie haben mir eine vortrefliche Aprikose und eine unvergleichliche Birne gegeben. Dieser Schinken ist köstlich, und dieses Eingemachte das köstlichste, das ich seit langer Zeit gegessen habe. Mein Vetter hat prächtige Häuser, schöne Gärten, vortrefliche Felder, und ungeheure Waldungen; er ist reich, aber ungeachtet seines Reichthums ist er weder glücklich noch zufrieden, denn er ist geizig.

Seine

Seine Schwester ist viel weniger reich, denn sie hat ein kleines Haus, einen eben so kleinen Garten, und keine Felder, allein sie ist glücklicher als er, denn sie ist zufrieden mit ihrem Schicksal, thätig, keineswegs geizig, sondern wohlthätig. Sie ist daher allgemein geliebt und geschätzt, während der reiche Geizhals von Jedermann verachtet und gehaßt wird.

Sie haben mir gegeben, vous m'avez ponné.
die Aprikose, abricot. m.
vortreflich, unvergleichlich, excellent.
dieser, e, ce, cette.
köstlich, délicieux.
das Eingemachte, fricassée. f.
das ich gegessen, que j'aie mangée.
seit langer Zeit, depuis long temps.
prächtig, superbe.
ungeheuer, immense.
der Wald, forêt. f.
ungeachtet, malgré (mit dem Akkus.)
der Reichthum, richesses, f. et plur.
weder, noch, ni-ni.
viel weniger, bien moins.
eben so, aussi.
mit ihrem Schicksal, de son sort.
keineswegs, aucunement.
sondern, mais.
sie ist daher, elle est pour cela, oder c'est pour cela, qu'elle est.
geliebt, aimé.
geschätzt, éstimé.
während, tandis.
wird, est.
verachtet, méprisé.
gehaßt, hai.
jedermann, tout le monde.

Unregelmäßigkeiten, welche bei einigen Beiwörtern vorkommen. (Seite 78.)

Télémaque dit à Calipso: O vous, qui que vous soyez, mortelle ou Déesse, seriez vous insensible à mes malheurs. . . . Il suivoit la Déesse environnée d'une foule de jeunes Nymphes, au dessus desquelles elle s'élevoit

de

de toute la tête, comme un grand chêne dans une forêt éléve ses branches épaisses au-dessus de tous les arbres qui l'environnent. Cette femme, qui avoit juré que sa haine seroit cruelle et éternelle, s'est réconciliée avec son ancienne ennemie, et elle est à présent sa plus fidèle amie. Les femmes sont sujettes a vieillir tout comme les hommes; telle qui étoit autrefois belle, vermeille et gentille est actuellement vieille et ridée. Cette mère est bien malheureuse, son fils est fou, et sa fille ne tardera pas à devenir folle. Elle est d'autant plus à plaindre, que son mari est aussi vieux, et cassé, qu'elle est vieille, et decrepite.

o vous, qui que vous soyez, o ihr, wer ihr auch seyd.
seriez vous insensible, solltet ihr gefühllos seyn.
il suivoit, er folgte.
environnée, umgeben.
foule, f. die Menge.
au dessus desquelles, über welche.
s'élevoit, hervorragte, sich erhob.
comme, wie.
chène, m. die Eiche.
forèt, f. der Wald.
branche, f. der Ast.
épais, dik, dicht.
qui l'environnent, welche sie umgeben.
qui avoit juré, welche geschworen hatte.
haine, f. der Haß.
seroit, sollte seyn.
cruel, grausam.
éternel, ewig.

s'est réconciliée, hat sich ausgesöhnt.
ancien, alt.
fidele, treu.
sujet, unterworfen.
vieillir, altern.
tout comme, so wie.
tel, mancher.
beau, schön.
vermeil, roth, farbig.
gentil, artig.
vieux, alt.
ridé, runzelig.
fou, närrisch.
ne tardera pas, wird nicht zögern.
devenir, werden.
d'autant plus a plaindre, um so mehr zu beklagen.
aussi, eben so.
cassé, schwach, entkräftet.
decrepit, abgelebt.

Ich habe einen neuen Hut, und mein Bruder ein neues Kleid erhalten, einen schönen Hut, und ein sehr schönes Kleid. Sie finden bei diesem Kaufmann weißes Tuch und weiße Leinwand von der ersten Güte. Diese Butter ist frisch, aber dieses Fleisch ist nicht frisch; es ist zu trocken, und ich liebe troknes Brod und saftiges Fleisch. Dieser Mann trägt einen langen Säbel, und sein Bruder einen noch längern Degen. Sie sprechen von dem allgemeinen Unglück, und behaupten, daß der Krieg eine allgemeine Hungersnoth verursachen werde. Die türkischen Männer bedeken ihr Haupt mit einem Turban, und die türkischen Frauen mit einem kostbaren Schleier. Das Griechische ist izt bloß den Gelehrten nützlich, und die griechische Sprache ist schwer zu erlernen. Dieser Knabe ist eben so boshaft, als seine Schwester gutmüthig ist. Sie war auch boshaft, allein sie hat sich sehr zu ihrem Vortheil geändert.

ich habe erhalten, j'ai reçu.
neu, nouveau.
das Kleid, habit. m.
sie finden, vous trouvez.
bei diesem, chez ce.
das Tuch, drap. m.
die Leinwand, toile. f.
von der ersten Güte, de la première qualité.
die Butter, beurre. m.
frisch, frais.
zu, zu sehr, ttop.
troken, sec.
saftig, succulent.
trägt, porte.
der Säbel, sabre. m.
der Degen, épée. f.
sie sprechen, ils parlent.
behaupten, ils prétendent.
die Hundersnoth, famine. f.
verursachen werde, occasionnera.
türkisch, turc.
bedeken ihr Haupt, se couvrent la tête, (mit dem Gen.)
der Schleier, voile. m.
kostbar, précieux.
nüzlich, utile.
ist bloß, n'est-que. . . .
der Gelehrte, savant. m.
schwer zu erlernen, difficile à apprendre.
eben so, aussi.
boshaft, malin.
gutmüthig, bénin.

sie hat sich sehr geändert, elle s'est corrigée beaucoup.

zu ihrem Vortheil, à son avantage.

Fälle, in welchen das Beiwort hinter seinem Hauptworte steht. (Seite 79.)

* Die Beiwörter, welche nur eine oder zwei Silben haben, stehen, wenn sie nicht unter die in der Sprachlehre verzeichnete Regeln gehören, gewöhnlich vor dem Hauptworte, doch hängt auch dieses sehr von dem Wohllaut ab.

Télémaque suivant la Déesse admiroit l'éclat de sa beauté, la riche pourpre de sa robe longue et flotante. — Le fils d'Ulysse résolut de chercher le chemin de la sombre demeure de Pluton . . A peine fut-il auprès de l'entrée de la caverne, qu'il entendit l'Empire souterain mugir . . . Aussitôt la fumée epaisse, qui rendoit l'entrée de la caverne funeste à tous les animaux, dès qu'ils en approchoient, se dissipe; l'odeur empoisonnée cessa pour un peu de tems. Télémaque entra seul; . . . l'épée à la main, il s'enfonce dans ces ténébres horribles. Bientôt il apperçoit une foible et sombre lueur; . . . il remarque les ombres légéres qui voltigent autour de lui; il les écarte avec son épée, ensuite il voit les tristes bords du fleuve marécageux, dont les eaux bourbeuses et dormantes ne font que tournoyer; il découvre sur ce rivage une foule innombrable de morts privés de la sepulture qui se présentent à l'impitoyable Caron.

admiroit, bewunderte.
éclat, m. der Glanz, Schimmer.
beauté, f. die Schönheit.
pourpre, m. der Purpur.
robe, f. das Kleid.
flotant, flatternd.

ré-

résolut de chercher, beschloß aufzusuchen.
chemin, m, der Weg.
demeure, f. die Wohnung.
sombre, düster, finster.
à peine fut-il auprès, kaum war er.
entrée, f. der Eingang.
caverne, f. die Höhle.
qu'il entendit mugir, als er brausen (brüllen) hörte.
souterain, unterirdisch,
aussitôt, alsobald.
fumée, f. der Rauch.
qui rendoit, welche machte.
funeste, schädlich, nachtheilig.
dès qu'ils en approchent, so bald sie sich nähern.
se dissipe, zertheilt sich.
odeur, f. der Geruch, Gestank.
empoisonné, vergiftet.
cessa, hörte auf.
entra seul, gieng allein hinein.
il s'enfonça dans, drang er in.
ténébres, f. et pl. die Finsterniß.
il apperçoit, er bemerkt.
lueur, f. Schein, Schimmer.
il remarque, er bemerkt.
ombre, f. der Schatten.
leger, leicht, schwach.
qui voltigent autour de lui, welche um ihn her flattern.
il les écarte, er verscheucht sie.
ensuite, nachher.
bord, m. das Ufer.
marécageux, sumpfig, morastig.
bourbeux, schlammig.
ne font que tournoyer, sich nur herum krümmen.
dormant, still.
il découvre, er entdekt.
rivage, m. das Gestad, Ufer.
innombrable, unzählbar.
privés, beraubt.
sépulture, f. das Begräbniß.
se présentent, sich darstellen.
impitoyable, unerbittlich.

Unser Nachbar bewirthete uns herrlich. Er stellte uns vortreflichen Kaffee und Chokolade vor, und für die, welche warme Getränke nicht lieben, war kalte Milch, frische Butter und köstliches Obst vorhanden. Wir tranken rothen und weißen Wein, und ein saures Getränke, das ziemlich der Limonade glich. Wohlriechende Blumen in kostbaren Gefäßen verbreiteten einen angenehmen Geruch, und um die Ohren auch zu schmeicheln, ließ sich eine wohlklingende Musik aus den anstoßenden Zimmern hören. Alles war prächtig, allein seine Bedienten waren auf eine komi-

sche Art gekleidet; sie hatten blaue Röke, gelbe Westen, grüne Hosen und rothe Strümpfe. — Diese Mutter ist sehr zu bedauern; sie hat einen tauben Sohn und eine blinde Tochter. Ihr ältester Sohn hingegen macht ihr viele Freude; er ist ein geistreicher und sehr bescheidner Mann. Die deutsche Nation ist endlich aus ihrer Schlafsucht erwacht, und rüstet sich die erduldeten Unbilden zu rächen. Die französische Lebhaftigkeit artet oft in Ungestümm, und die englische Grosmuth in Verschwendung aus. Der englische Stahl, das schwedische Eisen, und die spanische Wolle sind überall gesucht. — Die Gesellschaft betrug sich gestern sehr unanständig; die betrunkenen jungen Leute brachten alles in Unordnung, und man sah von allen Seiten nichts als zertrümmerte Spiegel, zerbrochene Gläser, und verdorbenes Geräthe.

bewirthete uns herrlich, nous traita magnifiquement.
er stellte uns vor, il nous offrit.
für die, pour ceux.
welche nicht lieben, qui n'aiment pas les.
das Getränk, boisson. f.
war vorhanden, il y avoit.
wir tranken, nous bûmes.
sauer, aigre.
das ziemlich gleich, qui ressembloit assez.
wohlriechend, odoriférant.
kostbar, précieux.
verbreiteten, répandirent.
angenehm, agréable.
um auch zu schmeicheln, pour flatter aussi.
wohlklingend, harmonieux.
ließ sich hören, se fit entendre.
anstoßend, contigu, ue.
waren gekleidet, furent habillés, (mit dem Gen.)
komisch, comique.
blau, bleu.
die Weste, veste, f. gilet, m.
gelb, jaune.
die Hosen, culotte. f.
grün, verd.
taub, sourd.
blind, aveugle.
ihr ältester Sohn, son fils ainé.
macht ihr, lui fait.
geistreich, spirituel.
bescheiden, modeste.
ist endlich aufgewacht, s'est reveillée enfin.

aus ihrer Schlaffucht, de sa léthargie.
rüstet sich, elle s'arme.
um zu rächen, pour venger.
die Unbild, injure. f.
erduldet, souffert.
die Lebhaftigkeit, vivacité. f.
artet aus, dégénère.
der Ungestümm pétulance. f.
die Grosmuth, générosité. f.
die Verschwendung, prodigalité. f.
der Stahl, acier. m.
das Eisen, fer. m.
sind überall geschätzt, sont estimés généralement.
betrug sich, se comporta.
unanständig, indécemment.
jungen Leute, jeunes gens.
trunken, ivre, enivré.
brachten alles in Unordnung, mirent tout en désordre.
von allen Seiten, par tout, de tout part.
man sah nichts als, on ne voyoit que.
zertrümmert, brisé, mis en pièces.
zerbrochen, cassé.
verdorben, gaté.

Von dem Verhältniß des Beiworts zu dem Hauptwort. (Seite 81.)

On a amené aujourdhui plusieurs blessés; l'un avoit une jambe et un bras cassé, l'autre un bras et une jambe emportée. Le fils et la fille de notre voisin étoient bienfaisans envers ces malheureux, ils étoient contents et heureux de pouvoir leur porter du secours. Une multitude de peuple est accouru pour voir ces malheureux, car le plus grand nombre des soldats furent ou malades ou 'harassés de fatigue.

on a amené, man hat gebracht.
blessé, verwundet.
jambe, f. das Bein.
bras, m. der Arm.
cassé, gebrochen.
emporté, abgerissen.
de pouvoir, zu können.
porter secours, Hülfe leisten.
accouru, herbeigeströmt.
'harassé, ermattet, erschöpft.
fatigue, f. die Mühseligkeit.

Ca-

Calipso, welche sich nicht über die Abreise des Ulysses trösten konnte, blieb oft unbeweglich an dem Ufer des Meers, das sie mit ihren Thränen benezte. . . . Plözlich gewahrte sie die Trümmer eines Schiffes, das so eben Schiffbruch gelitten hatte; Ruderbänke, und Ruder hie und da auf dem Sand zerstreut, ein Steuerruder, einen Mast, und Thaue auf dem Meere schwimmend. . . . Eines Tages, mein Sohn, sagte Termosiris zu Telemach, werden die grausamen Mühseligkeiten und Sorgen, welche die Könige umgeben, auf dem Throne dich das Hirtenleben beneiden machen. . . . Man nimmt, um dieses Bakwerk zu machen, ein halb Pfund Butter und anderthalb Pfund Mehl.

sich nicht trösten konnte, ne pouvoit se consoler, mit dem Gen.
die Abreise, départ. m.
blieb, demeuroit.
unbeweglich, immobile.
an, sur, mit dem Akkus.
das sie benezte, qu'elle arrosoit.
mit ihren Thränen, de ses larmes.
plözlich, tout-a-coup.
gewahrte sie, elle apperçut.
die Trümmer, débris. m. et pl.
das Schiff, navire. m.
das so eben gelitten hatte, qui venoit de faire.
der Schiffbruch, naufrage. m.
der Bank, banc. m.
der Ruderer, rameur. m.
das Ruder, rame. f.
zerstreut, écarté.
hie und da, çà et là.
auf, sur, mit dem Akkus.
das Steuerruder, gouvernail. m.
der Mast, mât. m.
die Thaue, cordages. m. et pl.
schwimmend, flottant.
die Mühseligkeit, peine. f.
die Sorge, souci. m.
grausam, cruel.
welche umgeben, qui environnent.
werden euch beneiden machen, vous feront regretter.
das Hirtenleben, vie pastorale.
man nimmt, on prend.
Bakwerk, patisserie. f.
anderthalb — ein und ein halbes.
das Mehl, farine. f.

Ueber die Vergleichungsstufen.

(Seite 84.)

Nestor embrassoit Télémaque, disant: aimable fils du plus sage de tous les Grecs, puissiez-vous être aussi sage, et plus heurcux que lui! . . . Quiconque préfére sa propre gloire aux sentimens de l'humanité, est un monstre d'orgueil, et non pas un homme . . . il a d'autant moins merité la gloire, qu'il l'a desirée avec une passion injuste. . . . Les Dieux apperçoivent les astres qui roulent sous leur pied. Les plus grands Royaumes ne sont à leurs yeux qu'un peu de sable qui couvre la surface de cette boue. Les plus innombrables et les plus puissantes armées ne sont que comme des fourmis qui se disputent un brin d'herbe sur ce monceau de boue. Les immortels rient des affaires les plus sérieuses qui agitent les foibles mortels, et elles leur paroïssent des jeux d'enfans. . . . Jupiter ne vouloit pas donner au fils d'Ulysse une victoire si promte et si facile. Minerve même vouloit qu'il eût à souffrir des maux plus longs, pour mieux apprendre à gouverner les hommes. . . . Les plaisirs pris sans modération, dit le sage Nozophuge, abrégent plus les jours des hommes, que les remédes ne peuvent les prolonger. Les pauvres sont moins souvent malades faute de nourriture, que les riches ne le deviennent pour en prendre trop. Le grand reméde qui est toujours innocent . . . c'est la sobrieté, c'est la tempérance dans tous les plaisirs. . . . Ainsi le sage Nozophuge étoit moins admirable par ses remédes que par le régime qu'il conseilloit

pour

pour prévenir les maux, et pour rendre les remédes utiles.

embrassoit, umarmte.
puissiez vous être, möget ihr werden.
quiconque, wer immer.
propre, eigen.
monstre, m. Ungeheuer.
merité, verdient.
desiré, gewünscht, darnach gestrebt.
apperçoivent, gewahren, sehen.
astres, die Gestirne.
qui couvre, welche bedeckt.
surface, f. die Oberfläche.
boue, f. der Koth, Erde.
rient, lachen, spotten.
sérieux, ernstlich, wichtig.
qui agitent, welche beunruhigen.
foible, schwach.
victoire, f. der Sieg.
souffrir, leiden, erdulden.
gouverner, beherrschen.
modération, f. Mäßigung.
abrégent, kürzen ab.
reméde, m. das Arzneimittel.
prolonger, verlängern.
faute, aus Mangel.
ne le deviennent, es werden.
sobriété, f. die Nüchternheit.
tempérance, f. die Mäßigkeit.
admirable, bewundernswürdig.
régime, m. die Lebensweise.
conseilloit, anrieth.
prévénir, zuvorkommen.

Europa hat viele große Flüsse. Der Rhein ist breit, aber die Donau ist breiter. Der Nekar ist weniger breit, und auch der Mayn, einer der merkwürdigsten Flüsse Deutschlands, ist nicht so breit, als der Rhein. Die größten und merkwürdigsten Flüsse befinden sich in Amerika. Es giebt keinen einzigen Fluß in Europa, welcher so breit wäre, als der Lorenzo-Fluß, welcher das mittägliche Amerika von dem nördlichen trennt, und keinen, welcher so viel und so merkwürdige Wasser-Fälle hat. Dagegen sind die europäischen Flüsse reich an allen Arten der vortreflichsten Fische. Man behauptet indessen, daß der Rhein fischreicher sey, als die Donau, und die Fische der Donau sind weit weniger geschätzt, als die des Rheins. Deutschland zählt mehr als zehn ansehnliche Flüsse, und Frankreich hat deren

mehr als zwölfe. Man findet gute Fische in der Donau, doch sind jene des Rheins besser und schmackhafter, und der Salm, welcher im Rhein gefangen wird, ist, nach meinem Geschmack, der beste Fisch. Euer Bruder schreibt gut, seine Schwester schreibt besser, aber der Sohn unsers Nachbars schreibt am besten. Ihr habt kein Geld, das ist schlimm, ich habe kein Geld und keinen Kredit, das ist noch schlimmer, und mein Bruder hat Schulden, und weder Geld noch Kredit, das ist am schlimmsten. — Pigmalion, der eine Beute des Mistrauens, der Liebe und des Geizes war, zog sich in den entferntesten Ort seines Pallastes zurück, um besser sein Mistrauen verbergen zu können.

der Fluß, fleuve. m.
breit, large.
die Donau, Danube. m.
der Nekar, Nèkre. m.
der Mayn, Main. m.
merkwürdig, rémarquable.
der Rhein, Rhin. m.
es giebt keinen, il n'y a aucun.
welcher, qu'il fut.
welcher trennt, qui sépare, divise.
mittäglich, méridional.
nördlich, septentrional.
welcher hat, qui ait.
der Wasserfall, cascade. f.
dagegen, en révange.
der Fisch, poisson. m.
man behauptet, on prétend.
indessen, cependant.
fischreich, poissonneux.
die Fische, mit dem Sing.
sind geschäzt, est éstimé.
als die, que celui.
zählt, compte.
ansehnlich, considerable.
hat deren, en a.
man findet, on trouve.
jene, ceux.
schmakhaft, délicat.
der Salm, saumon. m.
welcher gefangen wird, qu'on prend.
nach meinem Geschmak, à mon gout.
schreibt, écrit.
ihr habet, vous n'avez.
ich habe kein, je n'ai point.
der war, étant.
eine Beute, en proye, mit dem Dativ.
das Mistrauen, défiance. f.
er zog sich zurük, il se renfermoit.
entfernt, reculé.
um verbergen zu können, pour cacher.

Es ist durch die Erfahrung bestätigt, daß der Mensch niemals zufrieden ist: Der Reiche will immer reicher werden, und der reichste ist mit dem nicht zufrieden, was er hat. Wer ist glüklicher, als der, welcher mit seinem Schicksale zufrieden ist, und dann muß man sich mit dem Gedanken trösten, daß alles åndert, und daß von dem äussersten Elende der nächste Schritt zum Glücke führt. Die Gesundheit ist besser als Reichthum, und die Thätigkeit erhält die Gesundheit. Das beste Wasser verdirbt durch die Stokung, und der erhabenste Geist, so wie der kraftvollste Körper durch den Müssiggang. Die Mäßigkeit macht die einfachste Nahrung sehr angenehm; sie ist es, welche mit der festesten Gesundheit die reinsten und beständigsten Freuden verschaft.

es ist bestätigt, il est constatté.
die Erfahrung, l'expérience. f.
niemals, n'est jamais.
will werden, veut devenir.
mit dem, was er hat, de ce qu'il a.
wer ist, qui est.
als der, que celui.
das Schicksal, sort. m.
dann, puis.
man muß sich trösten, il faut se consoler.
åndert, change.
äußerst, extrême.
nächste, prochain.
führt, conduit.

das Glück, Wohl, salut. m.
die Thätigkeit, activité. f.
erhält, conserve.
verdirbt, se corrompt.
die Stokung, stagnation. f.
erhaben, élevé.
kraftvoll, fest, vigoureux.
der Müssiggang, oisiveté. f.
die Mäßigkeit, sobriété. f.
macht, rend.
einfach, simple.
sie ist es, c'est elle.
welche verschaft, qui donne, procure.
rein, pur.
beständig, constant.

Von

Von den Zahlwörtern.

(Seite 87.)

L'amérique fut découverte l'an mille quatre cent quatre-vingt douze. Christoph Colomb fut le premier, qui découvrit cette partie du monde, mais soit par injustice ou par négligence, son nom ne lui fut pas donné. La guerre de trente ans ravageoit bien des pays. Elle fut terminée par la paix de Westphalie l'an mille six cent quarante huit. Gustave Adolph Roi de Suède joua un grand role dans cette guerre. Il entra en Allemagne à la tête de quatorze à quinze mille hommes l'an mille six cent trente, remporta une grande victoire près de Leipsic le sept de Septembre l'an mille six cent trent et un, et fut tué le six Novembre de l'année suivante dans la fameuse bataille de Lützen. Grégoire sept fut l'ennemi juré de Henri quatre. Ce malheureux prince fut obligé l'an mille soixante dix sept de se rendre en Italie, et de demander pardon au Pape d'une manière humiliante et outrageante, mais il se vengea bientot de cet affront. La guerre de sept ans fut terminée par la paix de Hubertsbourg le quinze février l'an mille sept cent soixante trois. Par la paix de Luneville, conclue le neuf Février mille huit cent un la rive gauche du Rhin fut cedée à la France.

découverte, entdeckt.
mais soit, aber es sey.
terminée, beendigt.
paix, f. der Friede.
joua, spielte.
entra, drang ein.
à la tete, an der Spize.
remporta, erfocht.
fut tué, wurde getödtet.
juré, geschworen,
de se rendre, sich zu begeben.
demander pardon, um Verzeihung bitten.

outrageant, beleidigend, kränkend.
se vengea, rächte sich.
conclue, geschlossen.
rive, f. das Ufer.
fut cedée, wurde abgetreten.

Frankreich hatte viele große Könige. Heinrich der Vierte war ein vortreflicher König. Er wurde ermordet den vierten May im Jahr Tausend sechshundert und zehn. Franz der Erste, König von Frankreich, wurde in der Schlacht von Pavia zum Gefangenen gemacht. Er war der Zeitgenosse Kaisers Karl des Fünften, und Heinrichs des Achten, König von England. Die Augsburgische Confession wurde so genannt, weil das Glaubensbekenntniß der Protestanten dem Kaiser Karl dem Fünften in der Stadt dieses Nahmens im Jahr Tausend fünfhundert und dreißig den fünf und zwanzigsten Juny überreicht wurde. Das Faustrecht äußerte sich unter der Regierung des Kaisers Friedrich des Dritten in seiner vollen Stärke. Die Grafen von Würtemberg erhielten vom Kaiser Maximilian dem Ersten auf einem Reichstage zu Worms im Jahre Tausend vierhundert fünf und neunzig die herzogliche Würde. Unter der Regierung des nemlichen Kaisers wurde Deutschland erstlich in sechs, und hernach in zehn Kreise getheilt, und die erste Post von Franz Taxis in Deutschland angelegt. Das Kontingent, das ist die Truppen, welche die zehn Kreise zu stellen hatten, belief sich auf zwölftausend Mann zu Pferde, und acht und zwanzig tausend Mann zu Fuß, zusammen also auf vierzig tausend Mann. Man hat aber in dringenden Fällen oft das Kontingent dreifach, und in dem lezten Kriege fünffach gestellt.

er wurde ermordet, il fut assassiné.
der Merz, Mars. m.
Franz, François.
zum Gefangenen gemacht, fait prisonnier.
die Schlacht, bataille. f.
der Zeitgenosse, contemporain,

wurde genannt, fut nommée.
das Glaubensbekenntniß, profession de foi. f.
überreicht wurde, fut présentée.
der Juny, Juin. m.
das Faustrecht, le droit du plus fort.
äußerte sich, se manifesta.
in seiner vollen, dans toute sa.
die Regierung, regne. m.
erhielten, obtinrent.
der Reichstag, diète. f.
die Würde, dignité. f.
herzoglich, ducal.
des nemlichen, du même.
wurde getheilt, fut divisé.
der Kreis, cercle.
angelegt, établi.
das Kontingent, contingent. m.
zu stellen hatten, avoient à fournir.
belief sich, se montoit.
zu Pferd, cavallerie. f.
zu Fuß, infanterie, f.
zusammen, en tout.
man hat gestellt, on a fourni.
ein dringender Fall, cas urgent. m.

Mein Bruder hat hundert und mein Schwager hundert und achtzig Gulden in der Lotterie gewonnen, allein sie hatten doch keinen Nutzen davon, wie das der gewöhnliche Fall ist, denn der eine hatte schon hundert und zwanzig und der andere hundert und sieben und achtzig Gulden in diesem Spiele verloren. Lezterer wäre fünfzehnfach reicher, als er ist, wenn er niemals gespielt hätte. Mein Freund hat vierzehn Tage hier zugebracht; er wollte ein Vierteljahr bleiben, allein er erhielt Briefe von großer Wichtigkeit, die ihn nöthigten, sogleich abzureisen. Er wird erst in anderthalb Jahren wieder kommen, und mir alle drei Monate schreiben. Um seine Reise zu machen, kaufte er ein Paar sehr schöne Pferde, und zu seiner Sicherheit ein Paar vortrefliche Pistolen. Ich habe tausend Stük sehr schmakhafte Aepfel gekauft; ich will Ihnen hundert Stük, und jedem Ihrer Kinder etwa zehn davon ablassen. Ich danke Ihnen, ich habe selbst ein Viertelhundert gekauft.

hat gewonnen, a gagné.
sie hatten davon, ils en avoient,
wie das ist, comme c'est.
der eine, l'un.

hatte verlohren, avoit perdu.
in diesem, dans ce.
leztern, ce dernier.
würde seyn, seroit.
als er ist, qu'il n'est.
wenn er niemals hätte, s'il n'avoit jamais.
zugebracht, passé.
er wollte bleiben, il vouloit rester.
die Wichtigkeit, importance. f.
die ihn nöthigten, qui le forcèrent.
sogleich, aussitôt, sur le champ.
er wird wiederkommen, il reviendra.
erst, ne-que.
um zu machen, pour faire.
die Reise, voyage. m.
zu seiner Sicherheit; pour sa sureté.
die Pistole, pistolet. m.
ich will Ihnen davon ablassen, je vous en cederai.
jedem Ihrer, à chacun de vos.
ich danke Ihnen, je vous remercie.
selbst, moi-même.

Von dem Fürworte.

(Seite 96.)

I. Von den persönlichen Fürwörtern.

Gebrauch der verbundenen persönlichen Fürwörter. (Seite 100.)

Mon fils, je te donne l'avis de te préserver des mauvaises compagnies; ce n'est, que par ce que je t'aime, que je te donne ce conseil. Tu t'en trouveras bien, si tu suis mon conseil, si tu t'éloignes toujours des méchans, et que tu ne négliges jamais l'occasion, de te montrer du coté le plus avantageux. Jeune mortel, dit Pluton à Télemaque, le destin t'a fait violer cet asyle des ombres: suis ta haute destinée; je ne te dirai point où est ton père; il suffit que tu sois libre de le chercher. — Je vous ai écrit, mais vous ne m'aves pas répondu; ma prière de ne pas m'abandonner dans cet embarras, ne vous a donc point touché. — A Dieu chèrs amis!

amis! soyez persuadés que votre visite nous a fait bien du plaisir, et venez nous voir, aussi souvent que les circonstances vous le permettront.

donner l'avis. den Rath geben.
se préserver, sich hüten, fliehen.
ce n'est que, es geschieht nur.
conseil, m. der Rath.
s'en trouver, sich dabei befinden.
tu suis, du befolgest.
s'éloigner, sich entfernen.
négliger, vernachlässigen.
montrer, zeigen.
destin, m. das Schiksal.
t'a fait violer, ließ dich eindringen, überschreiten.
asyle, m. Zufluchtsort, Aufenthalt.
suis, folge.
destinée, f. die Bestimmung.
dirai, werde sagen.
il suffit, es ist hinreichend.
libre, frei.
chercher, suchen.
répondu, geantwortet.
abondonner, verlassen.
embarras, m. die Verlegenheit.
toucher, rühren.
visite, f. der Besuch.
venir voir, besuchen.
circonstance, f. der Umstand.
permettront, erlauben werden.

Telemak antwortete der Göttin: Mein Unglück wuchs immer; . . . es blieb mir keine Hoffnung mehr, und ich konnte sogar nicht ein Wort sagen, um daran zu arbeiten, mich zu befreien. Mentor hat mir seitdem gesagt, daß man ihn an Ethiopier verkauft hatte, und daß er ihnen nach Ethiopien gefolgt war. . . . Als eines Tages der Schmerz mich drükte, vergaß ich meine Heerde, und strekte mich in das Gras nahe bei einer Höhle, wo ich den Tod erwartete. In diesem Augenblicke bemerkte ich, daß der Berg erzitterte, . . . eine heulende Stimme drang aus der Höhle, und ließ mich diese Worte hören: Sohn des weisen Ulysses, du mußt, wie er, groß durch die Geduld werden. . . . Termosiris, fuhr Telemak in seiner Erzählung fort, war ein Priester des Apollo. . . . Er redete mich mit Freundschaft an, wir unterhielten uns; er er-

zählte so gut die verflossenen Dinge, daß man sie zu sehen glaubte; aber er erzählte sie kurz, und niemals haben mich seine Geschichten ermüdet. . . . Bald liebte er mich zärtlich, und gab mir Bücher, um mich zu trösten; er nannte mich seinen Sohn. Ich sagte ihm oft: Mein Vater, die Götter, welche mir Mentorn entrissen haben, haben Mitleiden mit mir gehabt.

antwortete, répondit.
wuchs, croissoit.
es blieb-keine, il ne-restoit plus aucune.
ich konnte sogar nicht sagen, je ne pouvois pas même dire.
befreien, délivrer.
man hatte verkauft, on-avoit vendu.
daß er-gefolgt war, qu'il-avoit suivi, mit dem Akkus.
als-drükte, pressant.
ich vergaß, j'oubliai.
die Heerde, troupeau. m.
strekte, étendis.
das Gras, herbe. f.
bei, auprès, mit dem Gen.
wo ich erwartete, où j'attendois.
in diesem Augenblike, en ce moment.
bemerkte, remarquai.
zitterte, trembloit.
heulend, mugissant.
drang, sortit.
ließ hören, fit entendre.
du mußt werden, il faut que tu deviennes.
fuhr fort, continua.
die Erzählung, recit. m.
redete an, aborde.
unterhielten, entretenons.
erzählte, racontoit.
vergangen, passé.
kurz, courtement.
haben ermüdet, ont lassé,
liebte, aima.
zärtlich, tendrement.
gab, donna.
trösten, consoler.
nannte, appelloit.
sagte, disois.
welche entrissen haben, qui ont oté.
haben gehabt, ont eu.
das Mitleiden, pitié. f.

Gebrauch der alleinstehenden persönlichen Fürwörter. (Seite 101.)

Qui a eu mes livres? toi, lui ou elle? Nous ne les avons pas eu, ni moi, ni lui, ni elle. De qui tenez-vous ces nouvelles? de lui, ou d'eux? Pourquoi toujours parler mal de moi, et je ne dis que du bien de vous? Pensez à moi, et soyez persuadé que je penserai sans cesse à vous. J'ai vu ces jours passés votre frère et votre soeur, et je leur ai remis, à lui, et à elle, les lettres que vous m'aviez données pour eux. — L'amour propre est captieux, c'est cependant lui, que nous prenons pour guide, c'est à lui, que nous rapportons toutes nos actions, c'est de lui, que nous prenons conseil. — Télémaque disoit à Mentor: pourquoi ai-je refusé de suivre vos conseils? Ne suis-je pas malheureux d'avoir voulu me croire moi-même dans un âge où l'on n'a ni prévoyance de l'avenir, ni experience du passé, ni modération pour ménager le present? O! si jamais nous échapons de cette tempête, je me défierai de moi-même comme de mon plus dangéreux ennemi. C'est vous, Mentor, que je croirai toujours.

de qui tenez-vous, von wem habt ihr?
parler mal, schlecht sprechen.
dire du bien, gut, vortheilhaft sprechen.
pensez, denket.
sans cesse, beständig, ohne Unterlaß.
remis, übergeben.
amour propre, die Eigenliebe.
captieux, verfänglich, trügerisch.
guide, m. der Führer.
nous rapportons, wir beziehen.
prendre conseil, Rath holen.
refusé, verweigert.
suivre, befolgen.
ne suis-je pas, bin ich nicht.
ni, ni, weder, noch.
prévoyance, f. die Vorsicht.
expérience, f. die Erfahrung.
ménager, benuzen, anwenden.
échaper, entgehen.
défier, mistrauen.
dangéreux, gefährlich.

An wen soll ich mich wenden in dieser Verlegenheit, an ihn oder an sie? Ich wende mich an euch, weil ihr von jeher so viel Gefälligkeit für mich hattet. Mein Vater ist sehr zufrieden mit mir, aber keineswegs mit dir, noch mit ihm. — Telemach erzählte seinen Sieg in dem Ringkampf in folgenden Ausdrücken: während er mich so versuchte, stieß ich ihn mit solcher Heftigkeit, daß seine Lenden wankten: er fiel auf den Kampfplatz, und zog mich auf sich. Vergebens strebte er, mich unter sich zu bringen, ich hielt ihn unbeweglich unter mir. — Dieses Buch gehört mir, und diese Feder dir. Diese Gärten gehörten einst uns, und nun gehören sie ihnen. — Sie behaupten, er sey es nicht, der dieses geschrieben habe, und ich, ich behaupte, daß er es ist, denn ich habe es selbst gesehen. Wir haben es selbst gesehen, und er hat es uns selbst gesagt. — Ihr, die ihr reich seyd, kommt den Nothdürftigen zu Hülfe, ich, der ich arm bin, kann es nicht thun. Der Menschenfreund vergißt sich selbst, um andern zu dienen; der Thor liebt nur sich, spricht nur von sich, denkt nur an sich, und ist das verächtlichste Wesen von der Welt.

an wen soll ich mich wenden? à qui m'addresser?
die Verlegenheit, embarras. m.
ich wende mich, je m'addresse.
ihr hattet, vous aviez.
von jeher, de tout temps.
zufrieden, content, mit dem Gen,
keineswegs, aucunement.
erzählte, racontoit.
der Sieg, victoire. f.
der Ringkampf, le combat de la lutte.

während, pendant.
er mich versuchte, il me tatoit.
stieß ich, je poussai.
die Heftigkeit, violence. f.
daß - wankten, que plièrent.
die Lenden, reins.
er fiel, il tomba.
der Kampfplaz, arène. m.
zog mich, m'entraina.
vergebens strebte er, en vain il tâcha.

mich

mich unter zu bringen, de me mettre dessous.
ich hielt, je-tins.
unbeweglich, immobile.
gehörten, étoient.
einst, autrefois.
gehören sie, ils sont.
sie behaupten, vous soutenez.
er sey nicht, que ce n'est pas...
der geschrieben hat, qui a écrit.
ich behaupte, je soutiens.
das ist, que c'est. . . .
ich habe es gesehen, je l'ai vu.
wir haben es gesehen, nous l'avons vu.
er hat gesagt, il a dit.
die seyd, qui-êtes.
kommt zu Hülfe, portez secours.
nothdürftig, indigent.
der bin, qui suis.
kann es nicht thun, je ne puis le faire.
vergißt sich, s'oublie.
um zu dienen, pour servir.
der Thor, sot. m.
nur, ne-que.
liebt, aime.
spricht, parle.
denkt, pense.
das Wesen, être. m.
verächtlich, méprisable.

Von den beziehenden Partikeln und der Stellung derselben, und der persönlichen Fürwörter. (Seite 103 und 105)

* Diese zwei Gegenstände müssen im Unterrichte sowohl, als in den sich darauf beziehenden Aufgaben mit einander verbunden werden. Es ist nicht genug zu wissen, wann man die beziehende Partikeln zu sezen hat; man muß zugleich auch die Stelle kennen, welche sie in der Konstrukzion, besonders in Verbindung mit Dativen und Akkusativen der persönlichen Fürwörter, einnehmen, um so mehr, als die französische Sprache hierin von der deutschen gänzlich abweicht.

Télémaque ne se contentoit pas de déplorer les maux de la guerre; il tâchoit de les adoucir. On le voyoit aller dans les tentes secourir lui-même les malades et les mourans, il leur donnoit de l'argent et des remédes, il

il les consoloit, et les encourageoit par des discours pleins d'amitié. — Etes-vous content à present? Oui, je le suis, mais je le serois bien davantage, si je n'avois reçu de facheuses nouvelles de mon frère; il est malade, et il le sera probablement pour long temps, car il ne sait se ménager. Le devoir du chretien est de défendre l'honneur de son prochain, même de son ennemi, quand il le peut. — Il ne faut juger l'homme d'après ses grandes qualités, mais d'après le bon usage, qu'il en fait. L'homme vraiment prudent est celui, qui ne se laisse tromper qu'une fois; il est bon de se fier à ses amis, mais il ne faut pas s'y fier imprudemment, autrement on court souvent risque, d'en être trompé.

se contentoit, begnügte sich.
déplorer, bedauren, beweinen.
tâcher, sich bestreben.
adoucir, lindern, versüßen.
tente, f. das Zelt.
consoler, trösten.
encourager, aufmuntern.
il ne sait, er kann nicht.
se ménager, sich schonen.
défendre, vertheidigen.
peut, kann.
il ne faut pas, man muß nicht.
d'après, nach.
usage, m. der Gebrauch.
se laisse tromper, sich betrügen läßt.
se fier, sich anvertrauen.
courir risque, Gefahr laufen.

Es ist nicht genug, die Gefahr zu kennen, man muß sie auch zu vermeiden wissen. Mancher kennt die Gefahren, die ihn umgeben, und nichts desto weniger stürzt er sich unvorsichtig in dieselben. Der wahre Weise ist der, welcher keine Gelegenheit vorüber gehen läßt, ohne von ihr Nuzen zu ziehen. Die Ehre gleicht einer steilen, unzugänglichen Insel; man kann nicht wieder dahin zurükkehren, wenn man sich einmal davon (von ihr) entfernt hat. Wenn man etwas liebt, so spricht man mit Vergnügen davon. Der Reiche spricht oft von seinen

Reichthümern, weil er immer an sie denkt, und der Tugendhafte von der Tugend, weil seine ganze Seele von ihr erfüllt ist. — Ich komme von dem Kaffeehause, und habe die Zeitung daselbst gelesen. Ich komme auch daher, allein ich hatte das Vergnügen nicht, sie dort zu sehen. — Werden sie heute in die Oper gehen. Ich werde sicherlich dahin kommen, denn die Musik soll sehr schön seyn, und Kenner haben mit großen Lobeserhebungen von ihr gesprochen.

es ist nicht genug, il ne suffit pas.
kennen, connoitre.
wissen, savoir.
vermeiden, éviter.
mancher kennt, tel connoit.
die - umgeben, qui-environnent.
stürzt, précipite, jette.
vorüber gehen läßt, laisse échaper.
keine, aucune.
Nuzen ziehen, profiter.
steil, escarpé.
unzugänglich, inaccessible.
man kann nicht, on ne peut pas.
zurükkehren, retourner.
entfernt hat, s'-est éloigné.
wenn man liebt, si l'on aime.
von seinen, de ses.
denkt, pense.
seine ganze Seele, toute son ame.
erfüllt ist, est remplie.
ich komme, je viens.
die Zeitung, gazette. f.
ich hatte, je n'avois pas.
werden Sie gehen, irez-vous.
werde kommen, viendrai.
soll seyn, doit être.
der Kenner, connoisseur. m.
haben gesprochen, ont parlé.
die Lobeserhebung, éloge. m.

Je viens, Monsieur, m'informer comment vous vous portez, car on m'a dit, que vous étiez indisposé; c'est le médecin, qui me l'a dit. — Vous avez bien de la bontè Monsieur; je suis entièrement rétabli, mais mon pauvre frère est bien malade. — Je vous prie de lui dire; que je suis bien faché de son indisposition. — Je ne manquerai pas de le lui dire, et il sera fort sensible à votre honnêteté. — Je venois vous proposer de faire un tour de promenade avec moi, mais je crains, que cela

cela ne vous fatigue trop. — Bien au contraire, le mouvement me fera du bien, d'ailleurs le médecin me l'a ordonné, et le ciel est parfaitement serein aujourd'hui, mais où irons nous? Je vous menerai au jardin de mon beau-frère. Vous le trouverez fort bien arrangé. Je sais, que vous aimez les fleurs; nous y en trouverons de fort belles, et j'en cueillerai quelques-unes pour les offrir à mademoiselle votre soeur. — Elle les acceptera avec plaisir. — Eh bien, partons.

informer, erkundigen.
se porter, sich befinden.
indisposé, unpäßlich.
rétabli, hergestellt.
être faché de ql. ch. über etwas betrübt seyn.
manquer, unterlassen.
être sensible, erkenntlich, dankbar seyn.
proposer, antragen, vorschlagen.
fatiguer, ermüden.
mouvement, m, die Bewegung.
ordonner, befehlen, verordnen.
serein, heiter.
où irons nous, wo gehen wir hin.
mener, führen.
arranger, einrichten.
cueillir, pflüken.
offrir, anbieten.
partons, laßt uns gehen.

Wissen Sie, lieber Freund, daß diesen Abend ein Feuerwerk ist? Meine Schwester hat mir es so eben gesagt; sie hat mir den Anschlagzettel gezeigt, den ihr eine Freundin gegeben hatte. Ich trug ihr an, sie dahin zu führen, allein sie schlug es mir ab; wollen Sie mich hin begleiten? Sehr gerne, allein ich habe hierzu die Erlaubniß meines Vaters nöthig. Ich gehe, um ihn um seine Einwilligung zu bitten, und im Falle, daß ich sie erhalte, werde ich sie um acht Uhr abholen. — Sie werden mich bereit finden, und ich bin versichert, daß Ihr Herr Vater es Ihnen nicht verweigern wird. Im Falle, daß Ihre Jungfern Schwestern diese Art Schauspiel lieben, und daß sie Lust haben, hin zu gehen, so bitte ich Sie, es

es mir zu wissen zu thun. Es würde mir sehr angenehm seyn, die Ehre zu haben, sie dahin zu begleiten. — Ich werde es ihnen sagen, und ich bin zum voraus versichert, daß sie sehr dankbar für Ihre Höflichkeit seyn werden. Ich empfehle mich also, lieber Freund, auf das Vergnügen, Sie wieder zu sehen.

wissen Sie, savez-vous.
daß ist, qu'il y aura.
das Feuerwerk, feu d'artifice. m.
hat es so eben gesagt (kommt es zu sagen), vient de--dire.
hat gezeigt, a montré.
der Anschlagezettel, affiche. f.
den, que.
gegeben hatte, avoit donné.
trug an, proposai.
zu führen, de--méner.
schlug ab, réfusa.
wollen sie, voulez-vous.
begleiten, accompagner.
ich habe nöthig, il me faut.
hiezu, pour celà.
ich gehe, je vais.
um zu bitten, de demander.
die Einwilligung, consentement. m.
im Falle, en cas.
daß-erhalte, que--obtienne.
werde ich abholen, je viendrai-prendre.
werden finden, trouverez.
bereit, prêt.
bin versichert, suis persuadé.
nicht verweigern wird, ne--réfusera pas.
daß ihre Jungfern Schwestern lieben, que Masdemoiselles soeurs aiment.
diese Art Schauspiel, cette sorte de spectacle.
daß sie haben, qu'elles aient.
zu wissen zu thun, de--le faire savoir.
es würde mir sehr angenehm seyn, je serois très charmé.
werde sagen, dirai.
zum voraus, d'avance.
daß sie seyn werden, qu'elles seront.
dankbar, sensible, mit dem Dativ.
ich empfehle mich, à l'honneur.
wieder zu sehen, de-revoir.

Prêtez-moi un peu votre canif. Donnez-moi plutôt votre plume, je vous la taillerai; donnez-la. Eh bien, écrit-elle bien à présent? Pardonnez-moi, elle est trop molle, essayez-la vous même. Tenez-la légé-

rement, et elle ira bien. Avez-vous de la cire d'Espagne? j'ai un bâton de très bonne. Donnez-le-moi, je vous le rendrai tantôt. Gardez-le; à qui écrivez vous donc? J'écris à mon frère. Si vous voulez me confier la lettre, je la lui remettrai. Vous m'obligerez infinement, donnez-la-lui, mais ne lui dites pas, que je suis indisposé.

preter, leihen.
canif, m. das Federmesser.
plutôt, lieber, vielmehr.
tailler, schneiden.
molle, weich.
essayez, versuchen.
légérement, leicht.
ira, wird gehen.
cire d'Espagne, f. das Siegellak.
bâton, m. die Stange.
rendre, zurük geben.
garder, behalten.
confier, anvertrauen.
remettre, einhändigen.
obliger, verbinden.
ne dites pas, sagt nicht.

Sie haben hier sehr gute Birnen, geben Sie mir einige davon. Ich werde Ihnen so viel davon geben, als Sie wollen. Geben Sie mir diese; geben Sie mir nicht jene. Soll ich Ihrem Bruder auch einige davon geben? Ja geben Sie ihm welche; nein geben Sie ihm keine. — Ich werde morgen Ihre Schwestern in das Konzert führen. Gut, führen Sie sie hin, aber führen Sie sie nicht vor fünf Uhr hin. Wie gefallen Ihnen diese seidenen Strümpfe? Sie scheinen gut zu seyn. Wenn sie Ihnen gefallen, so werde ich Ihnen welche verschaffen. Weil Sie diese Güte haben wollen, so verschaffen Sie mir sechs Paare davon. Gut, Sie sollen sie morgen haben.

sie haben, vous avez.
einige, quelques-unes.
ich werde geben, je-donnerai.
so viel, autant.
als Sie wollen, que vous-désirez.
soll ich, dois-je.
ich werde führen, je menerai.

führen Sie, menez.
vor fünf Uhr, avant cinq heures.
wie gefallen, comment-plaisent.
diese, ces.
sie scheinen, ils paroissent.
werde verschaffen, procurerai.
weil Sie haben wollen, puisque vous voulez avoir.
verschaffen Sie, procurez.
das Paar, paire. f.
sie sollen haben, vous-aurez.

II. Von den zueignenden Fürwörtern.

(Seite 110.)

Termosiris avoit un grand front chauve et un peu ridé, une barbe blanche pendoit jusqu'à sa ceinture, sa taille étoit haute et majestueuse, son teint étoit frais et vermeil, ses yeux vifs et perçans, sa voix douce, ses paroles simples et aimables. . . . Ce qui acheva de me rendre fameux parmi nos bergers, dit Télémaque, c'est qu'un jour un lion affamé vint se jetter sur mon troupeau: deja il commençoit un carnage affreux, je n'avois en main que ma houlette. Le lion hérisse sa crinière, me montre ses dents et ses griffes, ouvre une gueule séche et enflammée, ses yeux paroissent pleins de sang et de feu; il bat ses flancs avec sa longue queue, je le terrasse. . . . Vénus se présenta avec tous les charmes qui naissent dans son sein; sa robe flottante avoit plus d'éclat que toutes les couleurs dont Iris se pare au milieu des sombres nuages. . . . Sa robe étoit nouée par cette fameuse ceinture sur laquelle paroissent les Graces: . . . Tous les Dieux furent surpris de sa beauté. . . . et leurs yeux en furent éblouis. . . . Les Egyptiens qui avoient appellé à leur secours les étrangers, après avoir favo-

risé leur descente, attaquérent les autres Egyptiens qui avoit le Roi à leur tête.

front, m. die Stirne.
chauve, kahl.
ceinture, f. der Gürtel.
taille, f. der Wuchs.
teint, m. die Gesichtsfarbe.
perçant, durchdringen.
achever, vollenden.
rendre fameux, berühmt machen.
affamé, hungrig, ausgehungert.
jetter, werfen.
carnage, m. das Blutbad.
affreux, fürchterlich.
houlette, f. der Schäferstab,
hérisser, sträuben.
crinière, f. die Mähne.
griffe, f. die Klaue.
paroissent, scheinen.
flanc, m. die Seite.
terrasser, erlegen, niederwerfen.
qui naissent, welche entstehen, keimen.
sein, m. der Busen.
se parer, sich schmüken.
sombre, dunkel, düster.
sur laquelle, auf welcher.
surpris, erstaunt.
éblouis, geblendet.
appellé, gerufen.
secours, m. die Hülfe.
favorisés, begünstigt.
descente, f. die Landung.
attaquèrent, griffen an.
à la tête, an der Spize.

Die wahre Bescheidenheit ist ein dikbelaubter Baum, welcher unter seinen Blättern die Früchte verbirgt, welche er trägt. — Unsere Sitten sind die Quelle unsers Schiksals. — Kinder, bildet frühzeitig euren Geist und eure Herzen; ziehet die Kenntnisse vor, welche euren Geist zieren, euren Karakter veredlen, und euer Herz beruhigen. — Die Wahrheit hatte in Rom ihre Tempel und ihre Altäre; Saturn war ihr Vater, und die Gerechtigkeit und die Tugend ihre Töchter. — Medusa unterstand sich der Minerva den Vorrang der Schönheit streitig zu machen. Minerva verwandelte ihr Haupthaar in Schlangen, und gab ihrem Blike die Kraft, die Menschen zu versteinern. — Die Menschen sind sehr verschieden durch ihren Karakter, ihre Sitten und ihre Nei-

gun-

gungen. — Alle Wesen gehen einem gewissen Tod entgegen, aber alle haben in sich den Instinkt ihrer Erhaltung.

die Bescheidenheit, modestie. f.
dikbelaubt, touffu.
welcher verbirgt, qui cache.
unter, sous.
welche er trägt, qu'il porte.
die Sitten, moeurs.
die Quelle, source. f.
das Schiksal, sort. m.
bildet, formez.
frühzeitig, de bonne heure.
ziehet vor, préferez.
welche zieren, qui ornent.
veredlen, annoblissent.
beruhigen, tranquilisent.
der Altar, autel. m.
unterstand sich, osoit.
streitig machen, disputer.
verwandelte, changeoit.
das Haupthaar, chévelure. f.
gab, donnoit.
der Blik, régard. m.
zu versteinern, de pétrifier.
sind verschieden, dif·rent.
die Neigung, inclination. f.
das Wesen, être. m.
gehen entgegen, marchent, mit dem Dativ.
alle haben, tous ont.
in sich, en eux.
die Erhaltung, conservation. f.

Pour conserver une paix generale, il faudroit ôter le tien, le mien, le sien, le vôtre, et tous les interêts particuliers. Monsieur, voudriez-vous bien me prêter votre canif, le mien ne coupe pas. Je ne l'ai pas sur moi, mais ma soeur vous prêtera volontiers le sien. Mon papier vaut mieux que le vôtre. Où avez vous vos plumes. Voilà les miennes, mais ma soeur a perdu les siennes. Chacun aime ses plaisirs, j'aime les miens, tu aimes les tiens, et tes frères aiment les leurs. Ma soeur a perdu son aiguille, et la vôtre a cassé la sienne. Où est mon épée? Voici la mienne, et voilà la tienne, mais votre frère a oublié la sienne. Voilà le jardin de Monsieur votre frère, et la maison de Mademoiselle votre soeur. Madame votre mère est sortie, et Monsieur votre père

est au jardin. Connoissez vous ces dames? Cette dame est l'épouse d'un Professeur, et ces deux demoiselles sont les filles d'un riche negociant de Berlin. J'ai reçu ce matin des lettres de Monsieur le Comte, et j'ai envoyé vos livres à Madame la Comtesse.

conserver, erhalten,
il faudroit ôter, müßte man beseitigen.
voudriez-vous bien, wollten sie wohl.
sur moi, bei mir.
prétera, wird leihen.
vaut mieux, ist besser.
a perdu, hat verlohren.
aiguille, f. die Nadel.
cassé, zerbrochen.
oublié, verlohren.
est sortie, ist ausgegangen.
connoissez-vous, kennen Sie.

Hier ist mein und dein Buch, meine und ihre Federn. Ich sehe es, aber ich sehe nicht mein Federmesser, und Scheere, meine Bleifeder und Lineal. Der wahre Christ liebt seinen Freund, und haßt nicht seinen Feind; wann die Rede davon ist, seinem Nächsten nüzlich zu seyn, so macht er keinen Unterschied zwischen seinem Freunde und seinem Feinde. Dieses Mädchen ist untröstlich, denn sie hat ihre Freundin verlohren, welche gestern an den Folgen eines schleichenden Fiebers starb; meine Schwestern werden heute hingehen, und werden trachten sie zu trösten. Meine Brüder werden den Abend bei dem Herrn Grafen zubringen, und Ihre Frau Mutter wird morgen bei der Frau Gräfin zu Mittag speisen. Diese Frau ist sehr zu beklagen, denn sie hat in einem Tage ihren Sohn und ihre Thchter verlohren. Ihre jüngste Tochter fiel ihr um den Hals; sie fiel ihr zu Füßen, und beschwor sie, ihren Schmerz zu mäßigen. Wissen sie schon das Unglük, welches gestern meinem Bruder begegnete. Er machte mit einem seiner Freunde eine Schlittenfahrt;

sie

sie wurden umgeworfen, mein Bruder hat sein Bein gebrochen, und sein Freund seinen Arm ausgerenkt.

ich sehe, je vois.
die Scheere, ciseaux, plur.
die Bleifeder, crayon. m.
das Lineal, règle. f.
haßt nicht, ne hait pas.
wenn die Rede davon ist, quand il en est question.
nützlich seyn, être utile.
er macht keinen Unterschied, il ne fait point de difference.
zwischen, entre.
untröstlich, inconsolable.
verlohren, perdu.
welche starb, qui mourut.
an den Folgen, des suites.
schleichend, lent.
werden hingehen, y iront.
werden trachten, tâcheront.
werden zubringen, passeront.
wird zu Mittag speisen, dinera.
in einem Tag, dans un jour.
jüngste, cadet.
warf sich, je jeta.
beschwor sie, la conjura.
mäßigen, modérer.
wissen sie, savez-vous.
welches begegnete, qui est arrivé.
er machte, il faisoit.
eine Schlittenfahrt, une partie de traineaux.
wurden umgeworfen, fûrent renversés.
gebrochen, cassé.
ausgerenkt, démis.
der Arm, bras. m.

III. Von den anzeigenden Fürwörtern.
(Seite 119.)

Ceux, qui ont dans leurs mains les loix pour gouverner les peuples, doiveut toujours se laisser gouverner eux-mêmes par les loix. C'est la loi et non pas l'homme qut doit régner. . . . Mentor, dit Télémaque, admiroit la bonne police de ces villes . . . il ne se lassoit pas d'admirer ce bel ordre. Heureux, me disoit-il sans cesse, le peuple qu'un sage Roi conduit ainsi! . . . Il tient les hommes par un lien cent fois plus fort que celui de la crainte; c'est celui de l'amour . . . Je remarquois ce que disoit Mentor, et je sentois renaitre mon

mon courage au fond de mon coeur, à mesure que ce sage ami me parloit. . . . Nous remontâmes le long du Nil, jusqu'a cette fameuse Thébes à cent portes, où habitoit ce grand Roi. . . . Heureux ceux, qui se dégoûtent des plaisirs violens, et qui savent se contenter des douceurs d'une vie innocente! Heureux ceux qui se divertissent en s'instruisant, et qui se plaisent à cultiver leur esprit par les sciences, . . . l'ennui qui dévore les autres hommes, au milieu même des délices, est inconnu à ceux qui savent s'occuper par quelque lecture.

loi, f. das Gesez.
gouverner, beherrschen.
doivent, müssen.
police, f. die Polizei, Ordnung.
se lasser, ermüden.
lien, m. das Band.
je sentois, ich fühlte.
renaitre. wieder erwachen.
à mesure, nach Maßgabe.
remonter, hinaufsteigen.
habiter, wohnen.
se dégoûter, etwas überdrüssig werden.
qui savent, welche können.
se contenter, sich begnügen.
se divertir, sich unterhalten.
s'instruire, sich unterrichten.
se plaire, Gefallen finden.
cultiver. ausbilden.
ennui, m. die Langeweile.
dévorer, verzehren.
au milieu, mitten.
s'occuper. sich beschäftigen.

Dieser Mann hier ist ein großer Gelehrter, und jene Frau dort eine reiche Kaufmännin. Dieser hier ist ein Mann, von dem jeder Gutes sagt, aber jener dort hat nicht den besten Ruf — Wer ist der, welcher sich ein beständiges Glück versprechen kann? Derjenige, dessen Herz der Freundschaft offen ist, ist wohlthätig gegen seinen Nächsten, aber der, welcher nur sich selbst liebt, ist gefühllos gegen die Leiden anderer. Derjenige, welcher es versteht sich lieben zu machen, findet Unterstüzung in allem (dem), was er unternimmt. Cicero und Demosthenes waren berühmte Redner; dieser war ein Grie-

Grieche, und jener ein Römer. — Das Gerücht von dieser Handlung, sagte Telemak, und das von der schönen Umänderung aller unserer Schäfer verbreitete sich durch ganz Egypten; es kam sogar bis zu den Ohren des Sesostris. Er erfuhr, daß einer von diesen zwei Gefangenen, welche man für Phönizier gehalten hatte, das goldne Zeitalter in diese fast unbewohnbare Wüsten zurück geführt hatte. Er wollte mich sehen, denn er liebte die Musen, und alles (das), was die Menschen unterrichten kann, rührte sein großes Herz. — Wollene Zeuge sind nüzlicher als seidene, und goldne Uhren theurer als silberne. — Die Schönheit der Seele ist der Schönheit des Körpers vorzuziehen.

der Gelehrte, savant. m.
von dem jeder, de qui tout le monde.
hat nicht, ne jouit pas, mit dem Gen.
der Ruf, réputation.
wer ist, quel est.
welches kann, qui peut.
beständig, constant.
dessen Herz, dont le coeur.
offen, ouvert.
wohlthätig, bienfaisant.
gegen, envers.
welcher nur liebt, qu'il n'aime.
gefühllos, insensible.
das Leiden, peine. f.
andere, fremde Leute, autrui.
welcher es versteht, qui sait.
findet, trouve,
unternimmt, entreprend.
der Redner, orateur. m.
der Grieche, Grec. m.
der Römer, Romain.
das Gerücht, bruit. m.
die Handlung, action. f.
die Umänderung, changement m.
verbreitete sich, se répandit.
es kam, il parvint.
bis, jusque.
er erfuhr, il sut.
der Gefangene, captif. m.
welche man gehalten hatte, qu'on avoit pris.
der Phönizier, Phénicien.
zurük geführt hatte, avoit ramené.
die Wüste, désert. m.
fast, presque.
unbewohnbar, inhabitable.
er wollte, il voulut.
rührte, touchoit.
der Zeug, étoffe, f.
vorzuziehen, préférable, mit dem Dativ.

IV. Von den fragenden Fürwörtern.
(Seite 124.)

Quel malheur pour un homme destiné à faire le bonheur public, de n'être le maître de tant d'hommes, que pour les rendre malheureux. On n'oublie que trop souvent, de quels parens on est né, mais très souvent on met trop de prix à sa naissance; on demandoit un jour à un homme d'esprit, s'il étoit gentilhomme, il répondit: Noë avoit trois fils; je ne sais du quel je suis descendu. — On m'a dit, Monsieur, que vous aviez de toutes sortes de drap. Oui Monsieur, de quelle qualité, et de quelle couleur les souhaitez vous? Montrez-moi quelques pièces de drap d'Angleterre. Cette couleur me plait assez, quel est le prix de ce drap? A quel tailleur donnerez vous votre habit à faire; je vous en recommenderai un. — Lequel des deux vit plus heureux? le riche avare, qui a un coeur insensible au malheur d'autrui, ou le pauvre qui sans argent fait tout ce qui peut pour être utile à son prochain? A quoi servent aux avares leurs trèsors, puisqu'ils n'en font aucun usage? — Voilà de belles fleurs; à la quelle de vos amies les donnerez-vous? On m'a dit, que vous avez reçu des lettres d'une de vos soeurs, de laquelle? Je ne sais à qui m'adresser, de qui prendre conseil, dans mon embarras.

destiné, bestimmt.
de n'être, nur zu seyn.
on n'oublie que, man vergißt nur.
né, gebohren.
on met trop, man legt zu viel.
naissance, f. die Geburt.
je ne sais, ich weiß nicht.
je suis descendu, ich abstamme.
les souhaitez vous, wollen Sie.
recommender, empfehlen.
vit, lebt.
insensible, unempfindlich.

tout

tout ce qui peut, alles, was er kann.
à quoi servent, was nuzen.
trésor, m. der Schaz.
usage, m. der Gebrauch.
s'adresser, sich wenden.
prendre conseil, sich Raths erholen.

Wer ist glüklicher als der, der mit seinem Schiksale zufrieden ist? Wem kann man sich anvertrauen, wenn man durch seine besten Freunde verrathen wird? Was haben wir nicht gethan, um diesen Krieg zu vermeiden? Was zögern wir, dieses heilige Bündniß zu schließen, von dem die Götter die Zeugen und die Beschüzer seyn werden? Was konnte ich thun? Welch ein Mittel seinen Bitten zu widerstehen? Wer ist dieser Mann? Wer ist dieses Mädchen? Wer sind diese Knaben? Was thun sie? Was reden sie? Von was reden sie? Welches von diesen Gemälden gefällt Ihnen am besten? Welche von Ihren Schwestern ist abgereist? Sie haben fast alle Hauptstädte von Europa gesehen; welcher geben Sie den Vorzug? Von wem haben Sie diese Nachrichten? Wer, (wer ist es der) hat Ihnen dieses gesagt? Was, (was ist es was) hat er Ihnen gesagt? Welcher von den Zweien ist vorzuziehen; von einer Seite ein erobernder und im Kriege unüberwindlicher König; auf der andern ein König ohne Erfahrung in dem Kriege, aber geeignet die Völker im Frieden weise zu leiten? Was nüzt es, sagten die einen, einen König zu haben, der in dem Frieden gut regieren kann, wenn er das Land nicht vertheidigen kann, wenn der Krieg kömmt? Was nüzt es einem Volke, sagte Telemak, daß sein König andere Nationen unterjoche, wenn man unglüklich unter seiner Herrschaft ist. . . . Ich folgere also, daß der friedfertige König, welcher den Krieg nicht versteht, ein sehr unvollkommner König ist, weil er eine seiner größten Pflichten nicht zu erfüllen weiß, welche ist

ist, seine Feinde zu überwinden, aber ich füge hinzu, daß er nichts desto weniger einem König, welchem die nöthigen Eigenschaften für den Frieden fehlen, und welcher nur für den Krieg tauglich ist, unendlich vorzuziehen sey.

kann man, peut-on.
sich vertrauen, se fier,
wann, quand.
man wird verrathen, on est trahi.
haben wir nicht gethan, n'avons nous fait.
vermeiden, éviter.
zögern wir, tardons-nous.
schließen, conclure.
das Bündniß, alliance. f.
von dem, dont.
seyn werden, seront.
der Vertheidiger, défenseur. m,
konnte ich, pouvois-je.
das Mittel, moyen. m.
widerstehen, résister.
die Bitte, prière. f.
das Gemälde, tableau. m. peinture. f.
gefällt, plait.
haben gesehen, avez vu.
fast, presque.
alle, toutes les.
geben Sie, donnez-vous.
haben Sie, tenez-vous.
hat gesagt, a dit.
die Frage, question. f,
ist vorzuziehen, est préférable.
von einer Seite, d'un côté.
erobernd, conquérant.
unüberwindlich, invincible.
auf der andern, de l'autre.
die Erfahrung, expérience. f,
geeignet, propre.
leiten, policer.
weise, sagement.
nuzt, sert.
welcher kann, qui sache.
regieren, gouverner.
wenn er nicht kann, s'il ne sait pas.
vertheidigen, défendre.
wann kömmt, quand-vient.
nuzt es, sert-il.
daß unterjoche, que-subjugue.
andere, d'autres.
unter, sous.
die Herrschaft, régne. m.
folgere also, conclus donc.
friedfertig, pacifique.
nicht versteht, ignore.
unvollkommen, imparfait.
weil er nicht zu erfüllen weiß, puisqu'il ne sait remplir.
die Pflicht, fonction, f.
welche ist, qui est.
überwinden, vaincre.
ich füge hinzu, j'ajoute.
unendlich vorzuziehen sey, qu'il est infiniment supérieur.

wel-

welchem fehlen, qui manque, und welcher nur tauglich ist,
mit dem Gen. qui n'est propre que.
die Eigenschaft, qualité, f.

V. Von den sich beziehenden Fürwörtern.

(Seite 128.)

La vertu le condamne, dit Narbal de Pigmalion, il s'aigrit, et s'irrite contre elle. Tout l'agite, l'inquiète, le ronge. . . . Trente chambres qui se communiquent les uns aux autres, et dont chacune a une porte de fer avec six grands verrous, sont le lieu où il se renferme. On ne sait jamais dans laquelle de ces chambres il couche. — Insensé, qui ne voit pas que la cruauté à laquelle il se confie, le fera périr! — Les pavots que le sommeil par l'ordre des Dieux répand sur la terre, appaisent tous les noirs soucis par leurs charmes, et tiennent toute la nature dans l'enchantement; chacun s'endort sans prévoir les peines du lendemain. — Tu vois aussi Achille, dit Arcésius à Télémaque, appuyé sur la lance à cause de cette blessure qu'il reçut au talon de la main du lâche Paris, et qui finit sa vie. S'il eût été aussi sage, juste et modéré, qu'il étoit intrépide, les Dieux lui auroient accordé un long régne, mais ils ont eu pitié des Phriotes et des Dolopes, sur lesquels il devoit naturellement régner après Pelée. . . . Les Parques ont accourci le fil de ses jours, et il a été comme une fleur à peine éclose, que le tranchant de la charruë coupe, et qui tombe avant la fin du jour, où on l'avoit vu naitre. — Mille fleurs naissantes émailloient les tapis dont la grotte étoit bordée. Là on trouvoit un bois de ces arbres touffus, qui portent des pommes d'or,

et

et dont la fleur qui se rénouvelle dans toutes les saisons, répand le plus doux des parfums. Ce bois sembloit couronner ces belles prairies, et formoient une nuit que les rayons du soleil ne pouvoieut percer.

condamner, verurtheilen.
s'aigrir, sich erbittern.
s'irriter, sich erzürnen.
agiter, beunruhigen.
ronger, benagen, quälen.
se communlquer, an einander stoßen.
chacune, jede.
renfermer, einschließen.
coucher, schlafen.
insensé, thöricht.
cruauté, f. die Grausamkeit.
se confier, sich überlassen.
faire périr, verderben, zu Grunde richten.
pavot, m. Schlummerkörner, der Mohn.
sommeil, m. der Schlaf.
répandre, verbreiten.
appaiser, beruhigen.
soucis, m. die Sorge.
charme, m. der Reiz, Zauber.
enchantement, m. Bezauberung.
s'endormir, einschlafen.
prévoir, vorhersehen.
appuyer, sich stützen, lehnen.
talon, m. die Ferse.
lâche, feig.
intrépide, unerschroken.
régne, m. die Regierung.
accourcir, abkürzen.
fil, m. der Faden.
éclos, aufgeblüht.
tranchant, m. die Schneide.
charruë. f. der Pflug.
voir naitre, keimen sehen.
naissant, entstehend, aufkeimend.
émailler, schmüken.
bordé, bekränzt, umgeben.
bois, m. das Gehölz, Wald.
touffu, dikbelaubt.
se rénouveller, sich erneueren.
saison, f. die Jahreszeit.
parfum, m. der Wohlgeruch.
couronner, bekränzen.
former, bilden.
nuit, f. die Nacht, Dunkelheit.
rayon, m. der Strahl,
percer, durchdringen.

Derjenige, welcher noch von ganzem Herzen lachen kann, kann kein ganz böser Mensch seyn. Solon vergleicht die Geseze mit einem Spinnengewebe, welches die schwachen Thiere nicht zerreißen, welches aber die stärkern nach Willkühr zertrümmern. — Der Geizige gleicht einem unfrucht-

fruchtbaren und sandigen Felde, dessen immer heißer Boden umsonst den Regen und den Thau in sich schlukt, und keine nüzliche Pflanze hervorbringt. — Das Gedächtniß gleicht dem Magnet, welcher zusehends durch das Gewicht sich verstärkt, mit welchem man ihn behängt. — Das gute Gewissen ist das größte Gut für den Menschen, mit welchem er selbst mitten in der Dürftigkeit und dem Elende glüklich seyn kann. — Derjenige, welcher einen wahren Freund hat, dessen Treue im Unglüke erprobt ist, besizt einen großen Schaz. — Derjenige ist wahrhaft glüklich, welcher unabhängig lebt.

lachen kann, est capable de rire.
ganz, plein.
kann nicht seyn, ne peut être.
ganz, tout-a-fait.
vergleicht, compare.
mit, mit dem Dat.
das Spinnengewebe, toile d'araignée.
nicht zerreißen, ne rompent point.
zertrümmern, brisent.
nach Willkühr, à leur gré.
das Feld, champ. m.
unfruchtbar, stérile.
sandig, sablonneux.
der Boden, sol. m.
immer heiß, toujours brulant.
einschlukt, absorbe.
umsonst, en vain.
der Thau, rosée. f.
keine hervorbringt, ne produit aucune.
die Pflanze, plante. f.
der Magnet, aimant. m.
sich verstärkt, se fortifie.
zusehends, visiblement.
das Gewicht, poids. m.
man ihn behängt, on le charge.
selbst mitten, au sein même, mit dem Gen.
die Dürftigkeit, indigence. f.
die Treue, fidélité. f.
erprobt ist, est constatée.
besizt, posséde.
lebt, vit.
unabhängig, indépendant.

VI. Von den unbestimmten Fürwörtern.

(Seite 133.)

Toute l'Egypte, dit Télémaque de la mort de Sésostris, parut inconsolable de cette perte; chaque famille

mille croyoit avoir perdu son meilleur ami, son protecteur, son père. . . . Quand on fit les funerailles du Roi, pendant quarante jours, les peuples les plus réculés y accouroient en foule: chacun vouloit voir encore une fois le corps de Sésostris: chacun vouloit en conserver l'image. Plusieurs vouloient être mis avec lui dans le tombeau. . . . Son fils Bochoris comptoit pour rien les hommes. . . . Il ne songeoit qu'à suivre le conseil flatteur des jeunes insensés qui l'environnoient, pendant qu'il écartoit avec mépris tous les sages veillards qui avoient eu la confiance de son père. . . . Bientôt je reconnus que ces vaisseaux étrangers étoient les uns de Phénicie, et les autres de l'isle de Cypre. . . . Je n'eus aucune peine à croire que l'insensé Bochoris avoit par ses violences causé une révolte de ses sujets... Je le vis périr. . . . Un soldat de l'isle de Cypre lui coupa la tête, et la prenant par les cheveux, il la montra à toute l'armée victorieuse. Je me souviendrai toute ma vie d'avoir vû cette tête qui nageoit dans le sang. . . . toute ma vie elle sera peinte devant mes yeux. — Quand mon rang fut venu, dit Télémaque, je n'eus pas de peine à répondre. . . . Le plus libre de tous les hommes, repondis-je, est celui qui peut être libre dans l'esclavage même. En quelque pays, et en quelque condition qu'on soit, on est très libre, pourvuqu'on craigne les Dieux, et qu'on ne craigne qu'eux; en un mot, l'homme véritablement libre est celui, qui est dégagé de toute crainte, et de tout désir: n'est soumis qu'aux Dieux, et à la raison. — Nous ne demandons que la paix, dit Nestor à Mentor. Chacun de nous avoit un interêt pressant de la désirer, mais nous ne pouvions plus trouver de sureté avec lui. Il a

violé toutes ses promesses à l'égard de ses plus proches voisins. . . . Par sa mauvaise foi nous sommes réduits à le faire périr, où à recevoir de lui le joug de la servitude. Si vous trouvez quelque expédient pour faire en sorte, qu'on puisse se confier en lui. . . . tous les peuples que vous voyez ici, quitteront volontiers les armes.

parut, schien.
inconsolable, untröstlich.
perte. f, der Verlust,
croyoit, glaubte.
funerailles, das Leichenbegängniß.
reculé, entfernt.
accourir, herbeieilen.
conserver, aufbewahren.
image, das Bild.
être mis, gelegt werden.
tombeau, m. das Grab.
ne songeoit que, dachte nur.
suivre, befolgen.
insensé, unsinnig.
environner, umgeben.
écarter, entfernen.
avoient eu, besessen hatten.
confiance, f. das Zutrauen.
reconnus, erkannte.
peine, f. die Mühe.
violence, f. die Gewaltthätigkeit.
causé, erregt, verursacht.
périr, zu Grunde gehen, fallen.
souviendrai, werde erinnern.
nageoit, schwamm.
peinte, gemahlen.
fut venu, gekommen war.
esclavage, m. die Sklaverei.
condition, f. die Lage, der Stand.
craigne, fürchtet.
ne-que, nur.
mot, m. das Wort.
dégagé, frei.
crainte, f. die Furcht.
désir, m. der Wunsch, die Begierde.
soumis, unterworfen, gehorsam.
demander, verlangen, wünschen.
pressant, dringen.
désirer, wünschen.
pouvions, konnten.
sureté, f. die Sicherheit.
violé, verlezt, gebrochen.
promesse, f. das Versprechen.
à l'égard, in Hinsicht.
proche, nahe.
mauvaise foi, f. die Treulosigkeit.
réduit, gezwungen.
joug, m. das Joch.
expédient, m. das Mittel.
en sorte, dergestalt.
se confier, sich anvertrauen.
quitteront, werden niederlegen.

Der-

Derjenige kömmt am leichtesten zum Ziele, der sich durch keine Schwierigkeit abschreken läßt. — Das Geld, so wie der Dünger bringt keinen Nuzen, wenn es nicht verbreitet wird. — Der Weise läßt sich nicht durch jeden widrigen Zufall niederschlagen; er faßt Muth, denn er weiß, daß alles mit der Zeit vorüber geht, daß die Beständigkeit über alles siegt. — Jeder will glüklich seyn, aber nicht jeder ist es, weil der eine sein Glük auf diese, und der andere auf jene Weise sucht. Jeder, der die Tugend liebt, hat auch das wahre Mittel, in jeder Lage des Lebens glüklich zu seyn. — Wenn man alles wüßte, wäre es leicht, reich zu werden. — Telemak sagte zu Mentor: Ach! es ist nicht mehr die Rede davon, an die Grundsäze zu denken, nach welchen man regieren soll. Für uns giebt es kein Itaka mehr, . . . und wenn selbst Ulysses mit Ruhm bedekt in sein Königreich zurükkehren würde, so wird er niemals die Freude haben, mich daselbst zu sehen . . . Laßt uns sterben, Mentor, kein anderer Gedanke ist uns mehr erlaubt: Laßt uns sterben, weil die Götter kein Mitleiden mit uns haben. . . . Unwürdiger Sohn des weisen Ulysses, schrie Mentor; Wie, ihr laßt euch von eurem Unglük darnieder drüken! Wißt, daß ihr eines Tages die Insel Itaka und Penelope wieder sehen werdet, ihr werdet selbst den sehen, den ihr niemals gekannt habt, den unüberwindlichen Ulysses . . . Mentor machte mich aufmerksam auf die Freude und den Ueberfluß, welcher über die ganze Landschaft Egytens verbreitet war, wo man mehr als zwei und zwanzig tausend Städte zählte. . . . Er bewunderte die Gottesfurcht, welche jeder Vater seinen Kindern einflößte. . . . So bald wir zu Memphis angekommen waren, . . . befahl der Statthalter, daß wir bis nach Theben gehen sollten,

um dem König Sesostris vorgestellt zu werden, welcher alles selbst untersuchen wolite. . . . Er hörte jeden Tag zu gewissen bestimmten Stunden alle jene seiner Unterthanen an, welche ihm Klagen vorzutragen, oder Nachrichten zu geben hatten. Er verachtete und wies Niemanden zurük, und glaubte nur darum König zu seyn, um seinen Unterthanen, welche er wie seine Kinder liebte, Gutes zu thun. Was die Fremden anbetrift, nahm er sie mit Güte auf, und wollte sie sehen, weil er glaubte, daß man immer etwas Nüzliches lerne, indem man sich von den Sitten und den Gebräuchen der entfernter Völker unterrichtete. . . . Ungeachtet unsrer Unschuld, und der Weisheit des Königs, fand Metophis das Mittel, ihn zu betrügen. Ach; wem sind die Könige ausgesezt? Selbst die Weisesten werden oft hintergangen.

kömmt am leichtesten, vient le plus facilement.
das Ziel, bout. m.
sich nicht abschreken läßt, ne se laisse éffrayer.
durch, par.
die Schwierigkeit, difficulté. f.
so wie, comme.
der Dünger, fumier. m.
bringt, ne produit.
der Nuzen, avantage. m.
nicht wird, n'est pas.
verbreitet, répandu.
läßt sich nicht, ne se laisse pas.
niederschlagen, abbattre.
der Zufall, accident. m.
er faßt, il prend.
er weiß, il sait.
vorübergeht, passe.

siegt, triomphe, mit dem Gen.
will seyn, veut être.
ist es, l'est.
weil, parceque.
sucht, cherche.
die Weise, manière. f.
das Mittel, moyen. m.
wahr, vrai.
die Lage, situation. f.
wußte, savoit.
würde es seyn, il seroit.
leicht, facile.
werden, dévenir.
ach, hélas!
es ist nicht die Rede, il n'est pas question.
denken, songer.
der Grundsaz, maxime. f.
nach, suivant, mit dem Akk.

soll,

soll, doit.
es giebt nicht mehr, il n'y a plus.
zurükkehren würde, retourneroit.
bedekt, plein, mit dem Gen.
das Königreich, royaume. m.
er wird nicht haben, il n'aura.
laßt uns sterben, mourrons.
der Gedanke, pensée. f.
ist uns mehr erlaubt, ne nous est plus permise.
haben, n'ont.
mit uns, mit dem Gen.
unwürdig, indigne.
schrie, s'écrioit.
ihr lasset euch niederdrüken, vous vous laissez vaincre, mit dem Dat.
wisset, sachez.
wiedersehen werdet, reverrez.
werdet sehen, verrez.
gekannt habt, n'avez connu.
machte mich aufmerksam, me faisoit remarquer, mit dem Akkusativ.
der Ueberfluß, abondance. f.
welche verbreitet waren, répandue.
zählte, comptoit.
bewunderte, admiroit.
Gottesfurcht, — die Furcht der Götter einflößte, inspiroit.
sobald, aussitôt que.
angekommen waren, fûmes arrivés.
befahl, ordonna.
gehen sollten, irions.
vorgestellt zu werden, être présentés.
wollte untersuchen, vouloit examiner.
hörte, écoutoit.
bestimmten, reglées.
der Unterthan, sujet. m.
hatten, avoient.
die Klage, plainte. f.
vortragen, faire,
Nachricht, avis. m.
verachtete, méprisoit.
wies zurük, rebutoit.
glaubte nur zu seyn, ne croyoit être . . . que
Gutes thun, faire de bien.
liebte, aimoit.
was anbetrift, pour.
nahm auf, recevoit.
wollte, vouloit.
lerne, apprenoit.
indem man sich unterrichte, en s'instruisant, mit dem Gen.
entfernt, éloigné.
ungeachtet, malgré, mit dem Ablativ.
fand, trouva,
betrügen, tromper.
sind ausgesezt, sont-ils exposés.
werden hintergangen, sont surpris.

Chaque pays a ses usages. Chaque état a ses devoirs; quiconque veut choisir un état, devroit connoitre les devoirs de chacun. Chacun a ses peines et il est permis à chacun de chercher les moyens, de les adoucir. Quiconque ne se sera trouvé dans des circonstances difficiles, ne saura apprecier les bonnes. Quiconque aime les hommes se comportera de façon à se faire aimer d'eux. La réligion nous ordonne de ne faire à autrui, ce que nous voudrions pas qu'on nous fit, et elle nous défend de désirer le bien d'autrui. L'homme pacifique n'offcnse personne de dessein prémédité, et si personne l'offense, il est prêt à pardonner; s'il a fait de la peine à quelqu'un, il fait tout son possible pour réparer sa faute. Connoissez-vous ces Messieurs? J'en connois quelques-uns. L'un est un homme plein de connoissances qui parle plusieurs langues, et l'autre est Médecin. On voit briller dans ses yeux un certain feu pour le vrai et le grand. Ils sont Anglois l'un et l'autre, et ils s'aiment tendrement l'un l'autre. Les anciens crûrent, que certaines plantes et certains animaux fussent des divinités. Je viens de recevoir quelques beaux livres, je vous en préterai quelques-uns, si vous voulez. Rien n'est plus touchant que deux ennemis qui se pardonnent leurs torts mutuels. Est-il rien de plus beau, qu'un tel spectacle? Les hommes craignent de paroitre tels qu'ils sont, par ce qu'ils ne sont pas ce qu'ils devroient être. Tel, que tu me vois aujourd'hui, je serai toujours.

usage, m. Gebrauch, Gewohnheit.
choisir, wählen.
devroit, sollte.
peine, f. Mühe, Bürde.
permis, erlaubt.
adoucir, versüßen, erleichtern.
trouvé, befunden.

difficile, mißlich.
apprecier, schätzen, würdigen.
comporter, betragen.
de façon. so, dergestalt.
faire aimer, beliebt machen.
ordonner, befiehlt, gebietet.
faire, thun.
voudrions, wollten, wünschten.
désirer, verlangen, begehren.
pacifique, friedlich, friedfertig.
de dessein prémédité, vorsäzlich.
prêt, bereit.
peine, f. Mühe, Kummer, Verdruß.
réparer, gut machen.
connoitre, kennen.
plein, voll.
connoissance, f. die Kenntniß.
langue, f. die Sprache.
briller, glänzen.
pour, für.
s'aiment, lieben sich.
crûrent, glaubten.
plante, f. die Pflanze.
fussent, wären.
voulez, wollet.
touchant, rührend.
pardonner, verzeihen.
tort, m. das Unrecht.
mutuel, gegenseitig.
craignent, fürchten, scheuen sich.
devroient, sollten.
serai, werde seyn.

Jedes Alter hat seine herrschenden Leidenschaften. Die erste Regel der Gerechtigkeit ist, jedem zu geben, was ihm gehört. Dieser Mann, so reich er auch ist, ist doch geizig, und dieses Mädchen, so arm sie ist, ist freigebig und wohlthätig. Wir haben heute mehrere Briefe von der Armee erhalten. Die einen sprechen von dem Frieden, die andern sagen, daß die Feindseligkeiten diese Woche noch anfangen werden. Die einen und die andern irren, denn wir werden einen Waffenstillstand von sechs Wochen haben. Keine Wahrheit ist gewisser, als die von unserm Tode, und doch giebt es keine, mit der man sich weniger beschäftigt. Der Tod verschont Niemanden. Der Reiche und der Arme werden sterben, und der Tod wird einen und den andern dahin raffen. Weder der eine noch der andere wird davon verschont bleiben.

das

das Alter, âge. m.
die Leidenschaft, passion. f.
herrschend, dominant.
zu geben, de rendre.
gehört, appartient.
ist, soit.
ist, est.
freigebig, liberal.
wohlthätig, bienfaisant.
haben erhalten, avons reçu.
sprechen, parlent.
sagen, disent.
die Feindseligkeit, hostilité.
anfangen werden, recommenceront.
irren, se trompent.
werden haben, auront.
Waffenstillstand, armistice, f.
giebt es, il n'y a.
sich beschäftigt, s'occupe.
verschont, épargne.
werden sterben, mourront.
wird dahin raffen, enlévera.
wird bleiben. sera.
verschont, exempt.

Von

Von dem Zeitworte.

(Seite 146.)

Es versteht sich, daß der Schüler, ehe er mit Nuzen Aufgaben über die Zeitwörter machen kann, die ganze so wichtige und reichhaltige Materie von den Zeitwörtern, und besonders von der Wortfügung der Zeitwörter, durchgearbeitet, und gründlich inne haben muß. Früher nuzen ihm die Aufgaben nichts, ja sie schaden ihm vielmehr, weil sie ihn verwirren. Er erlerne also, ehe er übersezt, die Abwandlungen der Hülfszeitwörter, der regelmäßigen, leidenden, fürwörtlichen, unregelmäßigen und anderer Zeitwörter; er mache sich mit der Regel der Wortfügung des Zeitworts genau bekannt, und dann erst übe er praktisch, was er bisher in der Theorie erlernte. Es werden zwar hier der Uebung und der Deutlichkeit wegen Aufgaben über jede Gattung der Zeitwörter besonders geliefert, allein die Regeln der Wortfügung sind für alle Zeitwörter die nemlichen, und müssen zum Grunde gelegt werden.

I. Ueber die Hülfszeitwörter.

(Seite 157.)

Cet homme paroit être bien malheureux; on l'accuse d'avoir été négligent et dissipateur dans sa jeunesse. Pour être parfaitement content, il faut avoir une ame saine dans un corps sain. Pour avoir une santé robuste, il faut être sobre et laborieux. Si on veut avoir, et conserver des amis, il faut être obligeant et prévenant envers eux. Tel se plaint amèrement d'être malheureux, qui devroit s'accuser d'avoir été lui même la cause de son malheur. Cet homme, étant jeune et bienfait, et ayant des talents, il ne manquera pas de faire sa carrière. Ayant le tems et l'occasion, il faut en profiter. Mon Frère ayant été long tems à Paris, il pourra vous donner les meilleurs renseignemens sur cette ville.

paroit, scheint.
accuser, beschuldigen.
dissipateur, verschwenderisch.
il faut, man muß.
robuste, stark, kraftvoll.
prévenant, zuvorkommend.
se plaint, beklagt sich.
amèrement, bitter.
devroit, sollte.
bienfait, wohlgestaltet.
manquer, ermangeln, unterlassen.
il pourra, so kann er.
renseignement, m. die Nachricht, Auskunft.

Erinnert euch, sagte Mentor zu Telemak, daß derjenige, welcher befiehlt, das Muster für alle andern seyn soll. . . . Die Tapferkeit kann nur in so fern eine Tugend seyn, als sie durch die Vorsicht geleitet wird. . . . Um frei zu sprechen, die Menschen sind sehr zu bedauren, nöthig zu haben von einem König beherrscht zu werden, welcher nur ein ihnen ähnlicher Mensch ist, denn es bedürfte

Bayerische Staatsbibliothek München

der Götter, um die Menschen in Ordnung zu bringen. Allein die Könige sind nicht weniger zu beklagen, da sie nur Menschen sind, das heißt, schwach und unvollkommen, diese unzählbare Menge verdorbner und betrügerischer Menschen zu beherrschen zu haben.

erinnert euch, souvenez-vous.
befehlen, commander.
soll, doit.
das Muster, modéle. m.
kann nur, ne peut.
in so fern, qu'autant.
geleitet, reglée.
frei, franchement,
sehr, fort.
zu bedauren, à plaindre.
nöthig, besoin.
ähnlich, semblable.
es bedürfte, il faudroit.
in Ordnung zu bringen, pour redresser.
das heißt, c'est-à-dire.
beherrschen, gouverner.
verdorben, corrompus.
betrügerisch, trompeurs.

Tout le genre humain n'est qu'une famille dispersé sur la surface de toute la terre. Tous les peuples sont frères, et doivent s'aimer comme tels. . . . La guerre est quelquefois necessaire, il est vrai, mais c'est la honte du genre humain, qu'elle soit inévitable en certaines occasions. Il faut toujours se ressouvenir, que nous ne sommes pas pour nous seuls dans ce monde, et que nous avons des devoirs envers notre prochain. Les hommes sont très souvent esclaves de leurs passions. Vous avez peu d'amis parce que vous avez trop d'amour propre.

genre humain, das Menschengeschlecht.
dispersé, zerstreut.
surface, f. die Oberfläche.
doivent, sollen, müssen.
honte, f. die Schande.
inévitable, unvermeidlich.
amour propre, Eigenliebe.

Die.

Dieser Mann hat vortrefliche Kenntnisse; seine Talente sind groß, und seiner Stelle angemessen. — Es ist weit rühmlicher, sagte Mentor, sich zu erheben als niemals gefallen zu seyn. — Die größten Menschen haben in ihrem Temperament und in dem Karakter ihres Geistes Fehler, welche sie dahinreißen, und die lobenswerthesten sind jene, welche den Muth haben, ihre Verirrungen einzusehen und zu verbessern. — Wir sind auf der Erde wie Reisende, und das Leben ist eine bloße Pilgerschaft. — Ihr seyd strenge gegen die Thorheiten der Jugend; bedenket, daß es schwer ist, jung und weise zu seyn; ihr seyd vorsichtig, weil ihr alt seyd. — Der Weise hat wenig Bedürfnisse, weil er wenig Begierden hat.

vortreflich, excellent.
angemessen, proportionné.
weit, bien plus.
rühmlich, glorieux.
sich erheben, se relever.
der Fehler, défaut. m.
dahinreißen, entrainent.
lobenswerth, louable.
einsehen, connoitre.
verbessern, réparer.
die Verirrung, égarement. m.
der Reisende, voyageur. m.
die Pilgerschaft, pélérinage. m.
strenge, austère, sevére.
die Thorheit, folie. f. étourdérie. f.
bedenket, confidérez.
weise, sage.
vorsichtig, prudent.
Begierden, désirs.

Hercules avoit pour armes une massue de bois, il étoit la terreur des méchans. Les Sibilles étoient des femmes qui prétendoient être inspirées des Dieux. Janus étoit représenté avec deux visages; il avoit un temple à Rome qui lui étoit consacré. Cléopatre avoit à ses pendants d'oreilles deux perles d'un prix inéstimable. Nous étions pauvres, et vous étiez riches,

 mais

mais nous étions plus contens que vous, parce que nous avions des amis.

massue, f. die Keule.
terreur, f. der Schreken.
prétendre, behaupten.
inspiré, begeistert.
représenté, dargestellt.
pendant d'oreilles, Ohrgehänge.

Ich hatte Abscheu vor der tiefen Vorstellung der Menschen, und ich war entschlossen, den Treulosen auf das bäldeste zu vernichten, allein ich hatte alles zu fürchten. — Die Creter sahen von der Höhe der Mauern von Salent. Sie waren aufmerksam, um zu bemerken, wie die Worte des Mentor aufgenommen wurden. Nestor hatte jederzeit als der erfahrenste und beredteste der Könige gegolten. Er war es, welcher während der Belagerung von Troja den Ungestümm des Achilles, und den Stolz des Agamemnon mäßigte. — Unsere angenehmsten Speisen waren die Milch von unsern Ziegen und Schafen, welche wir Sorge trugen, selbst zu melken . . . unsere Size waren der Rasen, und die dikbelaubten Bäume gaben uns einen angenehmern Schatten, als das vergoldete Täfelwerk der Palläste der Könige.

Abscheu haben, avoir horreur, mit dem Gen.
die Vorstellung, dissimulation. f.
tief, profond.
entschlossen, résolu.
vernichten, faire périr.
sahen, regardoient.
von der Höhe, du haut.
die Worte, discours.
aufgenommen wurden, seroient reçus,
gelten, passer.
erfahren, expérimenté.
beredt, éloquent.
mäßigen, modérer.
während, pendant.
die Belagerung, siége.
der Ungestümm, courroux. m.
der Stolz, orgueil. m.
angenehm, doux.
Sorge tragen, avoir soin.
melken, traire.
der Siz, siége. m.
der Rasen, gazon, m. et plur.
geben, donner.
das Täfelwerk, lambris, m. et plur.
vergoldet, dorés.

Quand il me vit, il fut touché de ma jeunesse et de ma douleur. Il me demanda ma patrie et mon nom; nous fûmes étonnés de la sagesse qui parloit de sa bouche. . . . Les amis de mon pére eurent soin de m'exercer de bonne heure au secret. . . . Quand il eut achevé ces paroles, je l'arrosai de mes l'armes sans lui répondre. . . . Ceux d'entre les nôtres qui furent ainsi renvoyés par ces barbares, revinrent dans le camp, et racontèrent ce qui leur étoit arrivé. Nos soldats en furent émus, ils eurent honte de voir que des Crétois dûssent la vie à cette troupe d'hommes fugitifs, qui leur paroissoient ressembler plûtot à des ours qu'à des hommes. . . . Le combat fut cruel.

vit, sah.
touché, gerührt.
de bonne heure, frühzeitig.
achevé. vollendet.
arrosai, benezte.
renvoyer, zurükschiken.
revinrent, kamen zurük.
camp, m. das Lager.
raconter, erzählen.
émus, bewegt, gerührt.
dûssent, verdankten.
fugitif, flüchtig, irrend.
paroissoient, schienen.
combat, m. der Kampf.

Wir hatten gestern einen großen Schreken; der Sohn unsers Nachbars war bei uns. Ich hatte heute eine große Freude, sagte er im Hereintreten, denn ich erhielt Briefe von meinem Bruder; kaum hatte er diese Worte vollendet, als er ohnmächtig wurde. — Rom und Carthago hatten lange und blutige Kriege unter sich. — Es war in dem zwölften Jahrhundert, daß man anfing, Gebrauch von dem Seekompaß zu machen. — Wir hatten ungeheure Wüsten zu durchreisen.

der Schreken, frayeur. f.
im Hereintreten, en entrant.
erhielt, reçus.
kaum, à peine.
ohnmächtig wurde, tomba évanoui.

unter sich, entre elles.
blutig, sanglant.
daß man anfieng, que l'on commença.
der Seekompaß, boussole. f.
durchreisen, parcourir.
die Wüste, désert. m.

Vous voyez que nos soins ne vous ont pas été inutiles. Mon dessein à été de vous accoutumer à entendre nommer les choses pas leur nom, et à comprendre que quand les autres vous donneront des conseils sur votre conduite, ils n'oseront jamais vous dire tout ce qu'ils penseront. — Les François ont eu de grands avantages sur les Allemands, mais enfin ces derniers se sont reveillé de leur léthargie, et ont été victorieux. — Nous avons eu de grandes adversités, et nous avons été chatiés bien amèrement.

soin, m. die Bemühung.
dessein, m. die Absicht.
accoutumer, angewöhnen.
comprendre, einsehen.
oseront, werden sich getrauen.
avantage, m. die Ueberlegenheit.
se sont reveillé, sind aufgewacht,
victorieux, siegreich.
adversité, f. Unfall, Widerwärtigkeit.
chatié, gezüchtigt.

Ich habe große Unruhe seinetwegen gehabt, denn seit zwei Jahren habe ich keine Nachricht von ihm erhalten. Heute bin ich endlich so glüklich gewesen, welche zu erhalten. Er hat große Widerwärtigkeiten gehabt, und ist sechs Monate als Gefangener in Rußland gewesen. — Wer einmal das Unglük gehabt hat, von seinem Freunde betrogen zu werden, hat Ursache gegen alle mißtrauisch zu werden.

bien, mit dem bestimmten Art.
die Unruhe, inquiétude. f.
seit, depuis.
erhalten, avoir.
die Nachricht, nouvelle. f.
endlich, enfin.

erhalten, recevoir.
Widerwärtigkeit, revers.
Rußland, Russie. f.
betrogen, trompé.
Ursache, sujet.
werden, devenir.
mißtrauisch, m'éfiant.

Mentor nous dit, qu'il avoit été autrefois en Créte, et il nous expliqua ce qu'il en connoissoit.... Où aviez vous été, lorsque je vous rencontrai? Nous avions été à la comedie, et nos soeurs avoient été au bal. La manière dont nous avions été traités, nous choqua beaucoup. — Télémaque dit, que ceux qui avoient été hypocrites pendant leur vie, étoient punis aux enfers comme les plus scélérats de tous les hommes. Les enfans qui avoient été assez dénaturés pour égorger leurs péres et leurs mères; les épouses qui avoient eu la cruauté de tremper leurs mains dans le sang de leurs maris: . . . souffroient des peines moins cruelles que ces hypocrites.

autrefois, ehedem.
rencontrer, begegnen.
traiter, behandeln.
choquer, mißfallen, beleidigen.
hypocrite, der Heuchler.
scélérat, m. der Bösewicht.
punir, strafen.
dénaturé, unnatürlich, entartet.
égorger, erwürgen.
cruauté, f. die Grausamkeit.
tremper, eintauchen, besudeln.
souffrir, leiden, dulden.

Dieser Mann war sehr unvorsichtig gewesen; er hatte vieles Geld, allein er hat es schlecht angewendet, und ist izt eben so arm, als er ehemals reich gewesen war. — Wir waren bei ihm gewesen, allein wir hatten nicht das Vergnügen gehabt, ihn anzutreffen. Wenn er zu Hause gewesen wäre, so würden wir den Abend bei ihm zugebracht haben. Wenn dieser Mann nicht so unbe-

sonnen gewesen wäre, so würde er sich die Unannehmlichkeiten nicht zugezogen haben.

unvorsichtig, imprudent.
angewendet, employé.
antreffen, trouver.
zubringen, passer.
den Abend, la soirée.
unbesonnen, étourdi.
würde zugezogen haben, se seroit attiré.
die Unannehmlichkeit, désagrément. f.

Plus vous aurez d'enfans; plus vous serez riches, pourvû que vous les rendiez laborieux; car la terre est inépuisable, et elle augmente sa fécondité à proportion du nombre de ses habitans. — Il ne sera pas moins beau de cultiver l'héritage de ses ancêtres pendant une heureuse paix, que de l'avoir defendue généreusemeut pendant les troubles de la guerre. — Pour la vertu elle sera assez excitée, et l'on aura assez d'empressement à servir l'Etat, pourvû qu'on donne des couronnes et des statues aux belles actions, et que ce soit un commencement de noblesse pour les enfans de ceux, qui les auront faites.

plus, je mehr.
rendre, machen.
laborieux, arbeitsam.
inépuisable, unerschöpflich.
fécondité, f. die Fruchtbarkeit.
à proportion, nach Verhältniß.
cultiver, anbauen.
ancêtres, die Voreltern.
troubles, die Unruhen.
exciter, aufmuntern,
empressement, m. Eifer.
donner, geben, verwilligen.

Ihr werdet Freunde haben, so lange, als ihr glüklich seyn werdet. Wir werden niemals unglüklich seyn, so lange wir Ursache haben werden, mit uns selbst zufrieden zu seyn. Ich werde vorsichtig in der Wahl eines Freundes seyn. Werden wir die nöthigen Kenntnisse hierzu haben? Du wirst das Glük haben, deinen

nem Freunde in seiner Verlegenheit zu Hülfe zu kommen. Er wird glüklich seyn, wenn er in der Unternehmung, welche er vor hat, vernünftig handelt.

so lange, aussi long tems que.
Ursache haben, avoir sujet.
zufrieden, content, mit dem Genitiv.
vorsichtig, circonspect.
die Wahl, choix. m.
zu Hülfe kommen, venir au secours.
die Verlegenheit, embarras. m.
vernünftig handelt, agira raisonnablement.
die Unternehmung, entreprise. f.
welche er vor hat, qu'il médite.

Si nous étions sages, nous nous bornerions à un petit nombre de connoissances utiles, afin de les mieux posséder. Nous serions plus prudents, si nous étions plus attentifs à nos défauts. Votre frère seroit bien aimable, s'il avoit moins de vanité, et d'amour propre. Vous seriez plus contents de votre sort, si les vrais plaisirs de la vie vous étoient mieux connus. Vous auriez plus d'amis, si vous aviez plus de complaisance. Votre frère auroit eu plus de bonheur, s'il avoit eu une meilleure conduite.

se borner, sich einschränken.
posséder, inne haben, besitzen.
attentif, aufmerksam.
connus, bekannt.
conduite, f. Aufführung.

Wir würden zufrieden mit den Menschen seyn, wenn wir weniger eigennützig wären. Ich würde glüklich seyn, wenn ich seine Kenntnisse hätte. Mein Bruder würde nicht in so große Armuth gerathen seyn, wenn er vorsichtiger gewesen wäre. Ich würde nicht wenig in Unruhe seyn, wenn ich nicht überzeugt wäre, daß er sich als Mann von Kopf aus dieser Sache ziehen wird.

wird. Wir würden sicherlich viel Vergnügen gehabt haben, wenn wir auf dem Lande gewesen wären.

eigennützig, intéressé.
gerathen, tomber.
die Armuth, pauvreté. f.
in Unruhe seyn, avoir de l'inquiétude.
überzeugt seyn, avoir la certitude.
sich ziehen wird, se tirera.
die Sache, affaire. f.
als, en, mit dem Akk.
ein Mann von Kopf, homme d'esprit.
das Vergnügen, satisfaction. f.
das Land, campagne. f.

O vous, qui que vous soyez dit Télémaque, mortelle ou Déesse, quoiqu'à vous voir, on ne puisse que vous prendre pour une Divinité. — Il suffit, que vous soyez plus circonspect à l'avenir, et que vous ayez plus de modération, dans vos désirs, mais quand le péril sera passé la présomtion reviendra. — Croyez vous que je sois assez méchant de profiter de votre malheur. Ne croyez pas que mes frères soient assez indiscrets pour trahir votre secret. Quoique cette Demoiselle soit d'une famille très considerée, et qu'elle ait une fortune considérable, elle est cependant méprisée, parce que sa conduite ne répond pas à sa naissance,

mortel, sterblich.
prendre, halten.
il suffit, es ist hinreichend.
à l'avenir, in Zukunft.
présomption, der Dünkel, Eigenliebe.
indiscret, unbescheiden.
fortune, f. das Vermögen.
ne répond pas, nicht entspricht.
naissance, f. die Geburt.

Es ist genug, antwortete Telemak dem Narbal, daß die Lüge Lüge sey, um eines Menschen unwürdig zu seyn, der in der Gegenwart der Götter spricht, und alles der Wahrheit schuldig ist. — Obwohl ihr Zeit und Gelegenheit habt, euch zu unterrichten, so benuzet ihr sie nicht

ge,

gehörig, und werdet es einst bereuen. Könnt ihr glauben, daß wir den Vorsaz haben, dieses zu unternehmen, und daß wir unbesonnen genug sind, uns selbst in Verlegenheit zu sezen? Nein ich glaube nicht, daß ihr im Stande seyd, dieses zu thun. Obwohl es durch Erfahrung bestätigt ist, daß der Mensch von Natur schwach und unbeständig ist, so ist es doch eben so gewiß, daß wir in uns selbst genug Stärke haben, unsere Leidenschaften zu beherrschen.

die Lüge, mensonge. m.
unwürdig, indigne.
die Gegenwart, présence. f.
schuldig ist, doit.
unterrichten, instruire.
benuzen, profiter.
gehörig, convenablement.
werdet es bedauern, vous vous en répentirez.
könnet ihr, pouvez-vous.
der Vorsatz, projet. m.
unbesonnen, étourdi.
uns zu sezen, de nous mettre.
ich glaube nicht, je ne crois pas.
der Stand, état.
bestätigt, constatté.
von Natur, de sa nature.
eben so, aussi.
zu beherrschen, pour dominer.

Plût à Dieu que nous fussions assez constants, de nous laisser ni enivrer par le bonheur, ni abbattre par le malheur. Je n'aurois jamais cru que vous eussiez la hardiesse d'entreprendre cette affaire, ni que vous fussiez assez heureuz d'y réussir. Pouviez vous croire, que nous fussions en état de commettre une telle bassesse. Je voudrois que vos soeurs fussent moins étourdies et qu'elles eussent plus de complaisance pour leurs amies,

plût à Dieu, wollte Gott.
constant, beständig, fest.
enivrer, berauschen.
abbattre, niederschlagen.
réussir, gelingen, zum Zwek gelangen.

com-

commettre, begehen.
bassesse, f. die Niederträchtigkeit, Schlechtigkeit.
étourdi, unbesonnen, leichtsinnig.

Obwohl diese Mädchen ein großes Vermögen hatten, und sehr liebenswürdig waren, hatten sie doch wenig Freunde. Sie waren die eitelsten Närrinnen, die ich jemals gesehen hatte. Wollte Gott, daß ich euch geglaubt hätte, und weniger eingebildet gewesen wäre. Wenn ihr die Gelegenheit in eurer Jugend besser benuzt hättet, und nicht so nachlässig und unbedachtsam gewesen wäret, so würdet ihr weniger unglüklich in eurem Alter seyn.

das Vermögen, fortune. f.
liebenswürdig, aimable.
geglaubt, cru.
eingebildet, présomptueux.
unbedachtsam, inconsidéré.
das Alter, vieillesse. f.

A quoi vous servent vos richesses, si vous n'en faites pas bon usage? Vos entassez vos sacs d'or, sans en profiter. Je ne crois pas, que vous ayez jamais été touché du triste sort d'un malheureux, ou que vous ayez jamais gouté le plaisir de la bienfaisance, quoique vous ayez eu bien des fois l'occasion de faire du bien aux malheureux. Je doute très fort que ces Messieurs aient eu été heureux et contents, quoiqu'ils aient eu tous les talents et les connoisances necessaires, pour se rendre heureux.

vous servent, nüzen euch.
faire bon usage, guten Gebrauch machen.
entasser, aufhäufen.
touché, gerührt.
sort, m. das Schiksal.
gouté, genossen.
bienfaisance, die Wohlthätigkeit.

Glaubt ihr, daß dieser reiche Kauz hinter seinen Haufen Goldes glüklicher gewesen ist, als wir, obwohl wir weder Geld noch Reichthümer gehabt haben. Es ist traurig, daß ihr dieses Unglük gehabt habt, und wir bedauren, daß wir nicht hier gewesen sind, um euch in euren Widerwärtigkeiten zu trösten. Es wundert mich keineswegs, daß dieser Mensch so viele Feinde gehabt hat, daß er so mißvergnügt mit seiner Lage gewesen ist.

reiche Kauz, richard. m.
hinter, derrière.
der Haufe, monceau, tas. m.
bedauren, regretter.
die Widerwärtigkeit, adversité. f.
sich wundern, être surpris.
keineswegs, aucunement.

Vous voudriez que vous eussiez eu autant de fortune que ces Messieurs, et moi je souhaitrois que vous eussiez été assez prudent, pour ne pas envier les richesses d'autrui, et de concevoir que les richesses seules ne rendent pas heureux. Il seroit à souhaiter que les hommes n'eussent jamais été aveuglés sur les vrais biens de la vie.

prudent, klug.
envier, beneiden.
concevoir, einsehen, begreifen.
souhaiter.
aveugler, blenden, trügen.

Es wäre zu wünschen, daß die Menschen jederzeit einen richtigen Begrif von der Güte Gottes gehabt hätten, und von der Vorsehung überzeugt gewesen wären, sie würden mehr Zutrauen gegen sie bezeugt haben. Wollte Gott, daß die Deutschen niemals Zwietracht unter sich gehabt hätten, und nicht von verschiedenen Interessen geleitet worden wären; sie würden niemals der Habsucht ungerechter Eroberer unterlegen seyn.

der Begrif, idée. f.
überzeugt, convaincu.
die Vorsehung, providence. f.
zeigen, montrer.
die Zwitracht, discorde. f.
unter sich, entr' eux.
geleitet, conduit.
unterliegen, succomber.
die Habsucht, avidité. f.

Soyons contens du présent, et ne songeons pas tant à l'avenir. Ayez courage et ne vous laissez abbattre par le malheur. Ayons patience, et considérons que l'impatience ne fait qu'aigrir nos maux. Que les riches ayent du bonheur, qu'ils soient gais et contens, je ne changerois pas la tranquillité de mon coeur contre leur gaieté apparente. Ne soyez point jaloux du succés des autres, dit Mentor à Télémaque, et n'ayez point de honte d'attribuer à leurs instructions tout ce que vous ferez de meilleur.

songer, denken.
abbattre, niederschlagen.
considérer, bedenken.
aigrir, verschlimmern.
changer, vertauschen.
apparent, scheinbar, trügerisch.
succés, m. Erfolg, Glük,
attribuer, beimessen, zuschreiben.

Laßt uns nicht eitel auf unsere Talente, noch stolz auf unsere Reichthümer seyn. Fliehet die Bösen, habet keinen Umgang mit ihnen, und seyd nie Theilnehmer ihrer Verirrungen, wenn ihr von den rechtlichen Menschen geschäzt werden wollt. Laßt uns Mitleiden mit den Unglüklichen haben, und wohlthätig gegen die Armen seyn. Der Mensch sey so reich, als er wolle, so wird er niemals wahrhaft glüklich seyn, wenn er nicht ein ruhiges Herz und ein reines Gewissen hat.

eitel seyn, avoir de la vanité, mit dem Gen.
stolz seyn, être orgueilleux.
fliehet, fuyez.

der Umgang, société. f.
die Verirrung, égarement. m.
rechtliche Menschen, gens de bien.
das Mitleiden, pitié. f.
als er wolle, qu'il voudra.
rein, net.

II. Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

(Seite 168.)

La vie est courte; les grandeurs irritent plus les passions qu'elles ne peuvent les contenter. . . . Je ne songe qu'à retourner dans une vie paisible et retirée. . . ; où les ésperances qu'on tire de la vertu pour une autre vie après la mort, me consolent dans les chagrins de la vieillesse. . . . Pendant que nous délivrons les autres; nous sommes souvent esclaves nous mêmes. . . . Mon fils, dit Térmosiris à Télémaque, cette histoire doit vous instruire, puisque vous êtes dans l'état où fut Apollon . . . faites fleurir comme lui le désert. . . . Un jour, mon fils, un jour les peines et les soucis cruels qui environnent les Rois vous feront regretter la vie pastorale.

grandeur, f. Größe, Herrlichkeit.
irriter, erregen, wecken.
peuvent, können.
songer, denken.
tirer, ziehen, schöpfen.
consoler, trösten.
chagrin, m. Verdruß, Beschwerden.
délivrer, befreien.
devoir, sollen, müssen.
instruire, unterrichten.
fleurir, blühen.
soucis, m. die Sorge.
environner, umgeben.
regretter, bedauren.

Ihr achtet für nichts, sagte Telemak, die Unsterblichkeit, welche mir durch die Göttin angeboten wird? Ich rechne für nichts, antwortete Mentor, alles, was gegen die Tugend ist. Die Tugend ruft euch in euer Vaterland

zurük, um Ulysses und Penelope wieder zu sehen. Die Tugend verbietet euch, euch einer thörichten Leidenschaft zu überlassen. Sie befiehlt euch diese Insel zu verlassen. . . . Hazael geht an den Rand des Ufers; wir folgen ihm, man schifft sich ein, die Ruderer durchschneiden die friedlichen Wellen. Ein leichter Zephir spielt in unsern Segeln, er belebt das Schiff, und giebt ihm eine sanfte Bewegung. . . . Die unerfahrne Jugend überläßt sich einer stolzen Tadelsucht, welche sie von allen Mustern, die sie nachahmen soll, abzieht, und in eine unheilbare Ungelehrigkeit stürzt.

achten, rechnen, compter.
die Unsterblichkeit, immortalité. f.
angeboten wird, est offerte.
zurükberufen, rappeler.
wiedersehen, revoir.
verbieten, défendre.
überlassen, livrer.
thöricht, sot, fou, folle.
befehlen, ordonner.
verlassen, quitter, abandonner.
gehn, sich nähern, s'avancer.
der Rand, bord. m.
das Ufer, Gestad, rivage.
folgen, suivre, mit dem Akk.
sich einschiffen, entrer dans le vaisseau.
durchschneiden, spalten, fendre.
die Wellen, ondes.
spielen, se jouer.
beleben, animer.
geben, donner.
die Bewegung, mouvement. m.
unerfahren, sans expérience.
die Tadelsucht, critique. f.
stolz, eingebildet, présomptueux.
abziehen, dégoûter.
das Muster, modéle. m.
nachahmen soll, a besoin de suivre.
stürzen, jeter.
die Ungelehrigkeit, indocilité.
unheilbar, incurable.

Télémaque dit d'Astarbé: la rage et l'impiété ètoient peintes sur son visage mourant. On ne voyoit aucun reste de cette beauté qui avoit fait le malheur de tant d'hommes. Toutes ses graces étoient effacées; ses yeux éteints rouloient dans sa tête, et jettoient des regards farouches. Un mouvement convulsif agitoit

toit ses lévres, et tenoit sa bouche ouverte d'une horrible grandeur. . . . Apollon chantoit les fleurs dont le printems se couronne, les parfums qu'il répand, et la verdure qui nait sous ses pas: puis il chantoit les délicieuses nuits de l'été, où les Zephirs rafraichissent les hommes, et où la rosée désaltère la terre. Il méloit aussi dans ses chansons les fruits dorés dont l'automne récompense les travaux des laboureurs, et le repos de l'hiver, pendant lequel la jeunesse folâtre danse auprès du feu.

peindre, mahlen, bezeichnen.
effacer, verlöschen.
éteint, erloschen.
rouler, rollen.
farouche, wild.
tenir, halten.
ouvert, offen, geöfnet.
chanter, siegen, besiegen.
couronner, bekränzen.
parfum, m. der Wohlgeruch.
répandre, verbreiten.
naitre, entstehen, gebohren werden.
rafraichir, erfrischen.
rosée, f. der Thau.
désaltérer, befeuchten.
récompenser, belohnen.
laboureur, m. der Landmann.
repos, m. die Ruhe.
folâtre, muthwillig, lustig.

Die Könige beschworen den Frieden unter den festgesezten Bedingnissen. Schon fiengen die Soldaten der beiden Theile, ohne sich mit feindlichen Augen zu betrachten, an, sich über ihre Abentheuer zu unterhalten; sie ruhten schon aus von ihren Beschwerden, und genossen schon zum voraus die Süßigkeiten des Friedens. Mehrere unter sich erkannten einander; sie umarmten sich mit Zärtlichkeit, und erzählten sich wechselseitig alles, was ihnen begegnet war. Schon lagerten sie sich auf das Gras, bekränzten sich mit Blumen, und tranken zusammen den Wein, welchen man aus der Stadt in großen Gefäßen brachte, um einen so glüklichen Tag zu feiern. — Ein

günstiger Wind füllte schon unsere Segel, die Ruderer durchschnitten die schäumenden Wellen; die Seeleute stießen ein Freudengeschrei aus; die Ufer Egyptens flohen vor uns; die Hügel und die Berge wurden allmählig kleiner. Wir fingen an nichts mehr als Himmel und Erde zu sehen, während die Sonne, welche sich erhob, aus dem Meer zu kommen schien; ihre Strahlen vergoldeten die Gipfel der Berge, welche wir noch ein wenig am Horizont entdekten, und der ganze Himmel mit einem dunkeln Azur bedekt, versprach uns eine glükliche Schiffahrt.

beschwören, jurer.
festgesezt, marqué.
anfangen, commencer.
der beiden Theile, des deux partis.
ohne sich zu betrachten, cessant de se regarder.
sich unterhalten, s'entretenir.
ausruhen, se délasser.
genießen, goûter.
zum voraus, par avance.
erkannten sich, se reconnurent.
sich umarmen, s'embrasser.
erzählen, raconter.
wechselseitig, mutuellement.
sich lagern, se coucher.
bekränzen, couronner.
tranken, buvoient.
bringen, apporter.
feiern, célébrer.
erfüllen, remplir.
schäumend, écumant.
Seemann, Matrose, marinier. m.
ausstoßen, pousser.
fliehen, s'enfuir.
kleiner werden, s'applanir.
anfangen, commencer.
während, pendant.
sich erheben, se lever.
scheinen, sembler.
die Strahlen, rayon. m.
vergolden, dorer.
der Gipfel, sommet. m.
entdeken, découvrir.
der Horizont, horison. m.
bedekt, peint.
versprechen, promettre.
die Schiffahrt, navigation. f.

Les Nymphes qui avoient cru tenir captifs Télémaque et Mentor, poussèrent des cris pleins de fureur, ne pouvant plus empecher leur fuite. Calypso inconsolable rentra dans sa grotte qu'elle remplit de ses hurle-

mens

mens. L'amour qui vit changer son triomphe en une honteuse défaite, s'éleve au milieu de l'air en secouant ses ailes, et s'envola dans le bocage d'Idalie, où sa cruelle mère l'attendoit. . . . Quand nous arrivâmes on nous reçut avec honneur. . . . On nous fit asseoir, et on nous invita à combattre. . . . Après que nous eûmes admiré ce beau spectacle, nous commençâmes à découvrir les montagnes de Crète. Bientôt nous vîmes le sommet du mont Ida au-dessus des autres montagnes de l'isle, comme un vieux cerf dans une forêt porte son bois rameux au-dessus des têtes des jeunes faons, dont il est suivi.

empecher, hindern.
fuite, f. die Flucht.
rentrer, zurükgehen.
remplir, erfüllen.
hurlement, m. das Geheul.
changer. ändern.
défaite, f. die Niederlage.
secouer, schütteln, bewegen.
bocage, m. der Hain.
asseoir, sizen.
inviter, einladen.
combatre, kämpfen.
admirer, bewundern.
découvrir, entdeken.
cerf, m. der Hirsch.
porte, tragen, erheben.
bois, m. das Geweih.
rameux, zakig.
faon, m. das Hirschkalb.
suivre, folgen, begleiten.

Narbal versammelte die Obersten des Volks. . . . Sie begrüßten den Baleazar als ihren König, und ließen ihn durch die Herolde ausrufen. Das Volk antwortete durch tausend Ausrufungen der Freude. Astarbe hörte es aus dem Innern des Pallastes, wo sie sich eingeschlossen hatte. . . . Man stürmte den Pallast. Diese Bösewichter wagten es nicht lang zu widerstehen, und dachten nur an die Flucht. Astarbe als Sklave verkleidet wollte sich unter der Menge retten, allein ein Soldat erkannte sie. . . Alsdenn verlangte sie mit Baleazar zu sprechen. . . . Er konnte

es nicht verweigern, sie anzuhören. Anfangs zeigte sie mit ihrer Schönheit eine Sanftmuth und eine Bescheidenheit, welche fähig war, die aufgebrachtesten Herzen zu rühren. Sie schmeichelte Baleazar durch die feinsten und einschmeichelndsten Lobeserhebungen. Sie stellte ihm vor, wie sehr Pigmalion sie geliebt hatte, und sie beschwor ihn bei seiner Asche Mitleiden mit ihr zu haben. . . .

versammeln, assembler.
der Oberste, Chef. m.
begrüßen, saluer.
ließen ausrufen, firent proclamer.
der Herold, Héraut.
der Zuruf, acclamation. f.
hören, entendre.
das Innere, le fond.
eingeschlossen, renfermé.
stürmen, forcer,
wagen, getrauen, oser.
widerstehen, résister.
an etwas denken, songer à ql. ch.
verkleidet, déguisée en.
wollte, voulut.
retten, sauver.
erkennen, reconnoître.
verlangen, demander.
konnte, put.
verweigern, refuser.
anhören, écouter.
welche fähig war, capable.
rühren, toucher.
aufgebracht, irrité.
schmeicheln, flatter.
die Lobeserhebung, louanges.
fein, délicat.
einschmeichelnd, insinuant.
vorstellen, représenter.
beschwören, conjurer.
bei, par, mit dem Akk.
die Asche, cendres.

. . . Vous avez beaucoup souffert dans vos malheurs, mais vous avez beaucoup gagné en souffrant, puisque vous avez acquis la sagesse. On doit se consoler aisément des rides qui viennent sur le visage, pendant que le coeur s'éxerce et se fortifie dans la vertu. . . . Il a violé toutes ses promesses à l'égard de ses plus proches voisins. . . . Il a montré à tous les autres peuples son dessein ambitieux de les mettre dans l'esclavage, et il ne nous a laissé aucun moyen de défendre notre liberté qu'en

qu'en tâchant de renverser son nouvean royaume. Par sa mauvaise foi nous sommes réduits à le faire périr, où à recevoir de lui le joug de la servitude. . . . Que n'avons-nous pas fait pour éviter cette guerre? Les Dieux nous sont témoins que nous n'avons rénoncé à la paix que quand la paix nous est échapée sans ressource par l'ambition inquiéte de... et par l'impossibilité où ils nous ont mis de nous fier à leurs sermens.

souffrir, leiden.
gagner, gewinnen.
acquérir, erlangen.
consoler, trösten.
rides, die Runzeln.
violer, brechen, verlezen.
promesse, f. das Versprechen.
à l'égard, in Hinsicht.
ambitieux, ehrgeizig.
esclavage, m. die Sklaverei.
tâcher, suchen, streben.
renverser, umstürzen.
mauvaise foi, die Treulosigkeit.
réduit, gezwungen.
joug. m. das Joch.
servitude, f. die Knechtschaft.
éviter, vermeiden.
rénoncer, entsagen.
échaper, entfliehen.
ressource, f. Hülfe, Rettung.
inquièt, unruhig.
mettre, sezen, versezen.
fier, trauen.
serment, m. der Schwur.

Wir haben seit mehr als zehn Jahren unglaubliche Unbilden erduldet. Die Feinde des Vaterlandes haben uns alles entrissen, unser Geld, unser Vermögen, unsere Kinder, selbst den Trost, ein Vaterland zu haben, allein die Zeit der Rache ist endlich angekommen. — Ihr habt den Lohn eurer Treulosigkeit erhalten, und ihr seyd bitter für euren Uebermuth gezüchtigt worden. — Euer Bruder hat anfänglich große Fehler begangen, allein er hat seine Aufführung geändert, und rechnet es sich zur Ehre, sein Unrecht wieder gut zu machen. . . .

Nie-

Niemals hat euer Vater eure Weisheit und euren Muth erreicht, sagte Calypso zu Telemak, um ihm zu schmeicheln. Weder Achill, der Ueberwinder des Hektors, noch Theseus, als er aus der Hölle zurükkam, noch selbst der große Alcide, welcher die Erde von so viel Ungeheuern gereinigt hat, haben so viel Stärke und Tugend gezeigt, als ihr.... Habt ihr gefühlt, sagte nachher Mentor zu seinem Schüzling, wie sehr dieses Lob übertrieben war? Habt ihr geglaubt, was sie sagte? Wisset, daß sie es selbst nicht glaubt. Sie hat euch bloß gelobt, weil sie euch für schwach hält, und eitel genug, um euch durch euren Handlungen unverhältnißmäßige Lobsprüche täuschen zu lassen.

seit mehr, depuis plus.
unglaublich, incroyable.
erduldet, souffert.
entreißen, enlever.
der Trost, consolation. f.
die Rache, vengeance. f.
ankommen, arriver.
der Lohn, récompense. f.
züchtigen, châtier, mit dem Genitiv,
Uebermuth, insolence. f.
begangen, fait.
ändern, changer, mit dem Gen.
gut machen, réparer.
das Unrecht, tort. m.
erreichen, égaler.
schmeicheln, flatter, mit dem Akkusativ.
der Ueberwinder, vainqueur. m.
als er zurükkam, revenu.
reinigen, purger.
das Ungeheuer, monstre. m.
zeigen, faire voir.
fühlen, sentir.
das Lob, Lobspruch, louange. f.
übertrieben, excessif.
geglaubt, cru.
wisset, sachez.
glaubt, hält, croit.
täuschen, tromper.
unverhältnißmäßig, disproportionné, mit dem Dat.

— Les Tyriens par leur fierté avoient irrité contre eux le Roi Sésostris, qui régnoit en Egypte, et qui avoit conquis tant de royaumes. Ils avoient refusé de payer à Sésostris le tribut qu'il leur avoit im-

imposé en revenant de ses conquêtes, et ils avoient fourni des troupes à son frère, qui avoit voulu le massacrer à son retour, au milieu des réjouissances d'un grand festin. Sésostris avoit résolu, pour abattre leur orgueil de troubler leur commerce dans toutes les mers. — Télémaque étant arrivé aux tristes bords du fleuve marécageux entendoit les gémissemens d'un ombre qui ne pouvoit se consoler: c'étoit Nabopharzan Roi de la superbe Babylone. Il avoit été amolli par les prospérités. Il avoit auprès de lui quelques esclaves, qu'on avoit fait mourir pour honorer ses funérailles. Mercure les avoit livrés à Caron avec leur Roi, et leur avoit donné une puissance absolue sur ce Roi qu'ils avoient servi sur terre. . . . Un d'entr'eux lui disoit: Hè bien! ou sont maintenant tes flatteurs? ... te voilà devenu esclave de tes esclaves mêmes. Les Dieux sont lents à faire justice, mais enfin ils la font.

irriter, aufbringen.
conquis, erobert.
refuser, verweigern.
imposer, auflegen.
conquête, f. die Eroberung.
fournir, liefern.
réjouissance, f. die Lustbarkeit.
résolu, beschlossen.
abattre, demüthigen, niederschlagen.
troubler, beunruhigen.
gémissement, m. das Seufzen.
amollir, erschlaffen, weichlich machen.
prospérité, f. das Glük.
faire mourir, tödten.
livrer, überliefern.
absolu, unumschränkt.
être lent, zögern.

Ein Diener, Namens Timocrates, sagt Idomeneus, kam eines Tages, mir als ein großes Geheimniß zu sagen, daß er eine sehr gefährliche Sache entdekt hätte. Philokles, sagte er mir, hatte die Soldaten durch seine Freigebigkeit gewonnen, und eine Verschwörung gegen mich ge-

gemacht. Man hatte vollkommen seine Schrift nachgeahmt, und Protesilas war es, welcher es mit Timocrat gethan hatte. Sie hatten die Geschiklichkeit gehabt, mich zu überzeugen. . . . Nachdem ich die Verrätherei des Philokles entdekt hatte, sah ich keinen Menschen mehr auf der Erde, dessen Tugend mich beruhigen konnte. Ich war entschlossen, den Treulosen auf das bäldeste zu vernichten. . . . Sehet, mein lieber Mentor, wie unglüklich die Könige sind, ausgesezt das Spielzeug andrer Menschen zu seyn, selbst dann, wenn andere Menschen zu ihren Füßen zu zittern scheinen. . . . Hier unterbrach Mentor den Idomeneus: Wohlan, sagte er, entdektet ihr lange die Wahrheit nicht? Nein, erwiederte Idomeneus, ich hatte nach und nach die Ränke des Protesilas und Timokrates eingesehen; sie entzweiten sich selbst, denn es kostet den Lasterhaften viele Mühe, einig zu bleiben. Ihre Trennung zeigte mir vollends den Abgrund, in welchen sie mich gestürzt hatten. Nun, antwortete Mentor, ergrifft ihr nicht Maßregeln, euch des einen und des andern zu entledigen? Ach, erwiederte Idomeneus, ist euch die Schwachheit und die Verlegenheit der Fürsten unbekannt? Wenn sie einmal der Raub der Menschen sind, welche die Kunst verstehen, sich unentbehrlich zu machen, so dürfen sie keine Freiheit mehr hoffen.

der Diener, domestique. m.
kam, vint.
entdekt, découvert.
gewinnen, gagner.
die Freigebigkeit, largesses, f. et pl.
die Verschwörung, conjuration. f.
nachahmen, imiter.
die Geschiklichkeit, addresse. f.
überzeugen, convaincre.
die Verrätherei, trahison. f.
sah, voyois.
konnte, pût.
beruhigen, rassurer.
entschlossen, résolu.
vernichten, faire périr.

wie,

wie, combien.
ausgesezt, exposés.
das Spielzeug, jouet. m.
selbst dann, wenn, lors même que.
scheinen, paroissent.
unterbrechen, arrêter.
entdektet ihr lange nicht, — wart ihr lange zu entdeken.
eingesehen, compris.
die Ränke, artifices.
sich entzweien, se brouiller.
Mühe kosten, avoir de la peine.
die Trennung, division. f.
vollends, achever de. . . .
der Abgrund, abîme. m.
ergrift ihr nicht Maßregeln, ne prîtes-vous point le parti.
entledigen, défaire.
unbekannt seyn, ignorer.
der Raub seyn, être livré.
die Kunst verstehen, avoir l'art,
machen, rendre,
unentbehrlich, nécessaire.
dürfen, peuvent.

Philoclès qui aimoit la guerre, disoit à Mentor. En vain vous occuperez les jeunes gens à tous ces éxercices, si vous les laissez languir dans une paix continuelle. . . . Par-là vous affoiblirez insensibliment la Nation, les courages s'amoliront, les délices corrompront les moeurs. D'autres peuples belliqueux n'auront aucune peine à les vaincre, . . . ils tomberont dans une affreuse servitude. . . . Voici le moyen d'exercer le courage d'une Nation en tems de paix, réprit Mentor. Vous avez déja vu les éxercices du corps que nous établissons; les prix qui exciteront l'émulation; les maximes de gloire et de vertu dont on remplira les ames des enfans presque dès le berceau par le chant des grandes actions des Héros, ajoutez à ces secours celui d'une vie sobre et laborieuse. Mais ce n'est pas tout; aussitôt qu'un peuple allié de la Nation aura une guerre, il faut y envoyer la fleur de la jeunesse, sur tout ceux en qui on remarquera le genie de la guerre, et qui seront les plus propres à profiter de l'expérience. Par-là vous conserverez une haute

ré-

réputation chez vos alliés. Votre alliance sera récherchée, on craindra de la perdre; sans avoir la guerre chez vous, et à vos dépens, vous aurez toujours une jeunesse aguerrie et intrépide.

occuper, beschäftigen,
éxercice, m. die Uebung.
languir, schmachten.
affoibler, schwächen.
amollir, weichlich werden.
corrompre, verderben.
belliqueux, kriegerisch.
affreux, fürchterlich.
éxercer, üben.
établir, einrichten, gründen.
exciter, erregen.
émulation, f, die Nacheiferung.
maxime, f. der Grundsaz.
remplir, erfüllen.
berceau, m. die Wiege.
chant, m. der Gesang.
ajouter, hinzufügen.
il faut, man muß.
envoyer, schiken.
remarquer, bemerken.
génie, m. Anlage, Geschik.
propre, geschikt, aufgelegt.
conserver, erhalten, bewahren.
réputation, f. der Ruhm, Ruf.
réchercher, suchen.
craindre, fürchten.
aguerri, kriegerisch.
intrépide, unerschrocken.

Was soll ich thun, sagte Idomeneus, wenn diese Völker, welche ich in diesen fruchtbaren Gegenden verbreiten werde, sie anzubauen vernachlässigen? Thut, antwortete Mentor, ganz das Gegentheil von dem, was man gewöhnlich thut. Ertheilet Gunstbezeugungen und Freiheiten den Familien, welche sich vermehren; vergrößert sie nach Verhältniß der guten Bebauung der Grundstüke. Bald werden die Familien sich vermehren, und jeder wird Muth zur Arbeit bekommen, sie wird sogar ehrenvoll werden. Der Stand des Landmanns wird nicht mehr verachtet werden, weil er nicht mehr durch so viel Leiden niedergedrükt wird. Man wird den Pflug mit Ehre in den siegenden Händen jener sehen, welche das Vaterland werden vertheidigt haben. Das ganze Land wird blühen. Ceres wird sich mit gold-

goldnen Aehren bekränzen. Bachus wird von dem Abhange der Berge Bäche von Wein süßer als Nektar fließen lassen. Die tiefen Thäler werden von dem Gesange der Hirten widerhallen, welche längs der klaren Bäche ihre Stimme mit ihren Schalmeyen vereinigen werden, während ihre hüpfenden Heerden auf dem Grase und zwischen Blumen weiden werden, ohne die Wölfe zu fürchten.

was soll ich thun, que ferai-je.
die Gegend, Land, campagne. f.
verbreiten, répandre.
vernachlässigen, négliger.
anbauen, cultiver.
thut, faites.
gewöhnlich, communément.
ertheilen, donner.
Gunstbezeugung, graces.
Freiheiten, exemtions.
vermehren, multiplier.
vergrößern, vermehren, augmenter.
die Bebauung, culture. f.
das Grundstük, terre. f.
Muth bekommen, s'animer, mit dem Dat.
ehrenvoll, honorable.
der Stand, profession. f.
verachtet, méprisé.
weil, wird ausgel., partic.
niedergedrükt, accablé, mit dem Genitiv.
das Leiden, mal. m.
man wird sehen, reverra.
der Pflug, charrue. f.
blühen, fleurir.
bekränzen, couronner.
fließen lassen, faire couler.
der Abhang, penchant. m.
der Bach, ruisseau. m.
tiefen Thäler, creux valons.
widerhallen, retentir.
längs, le long.
vereinigen, joindre.
die Schalmey, flûte. f.
hüpfend, bondissant.
weiden, paître.
zwischen, parmi.

Pour vous, o Télémaque, dit Narbal, gardez-vous bien de dire à Pigmalion que vous êtes le fils d'Ulisse: il espéréroit qu'Ulysse retournant à Ithaque, lui paieroit quelque grande somme pour vous rachéter, et il vous tien droit en prison. — S'il étoit berger, dit Télémaque, comme je l'étois il n'y a pas long tems, il

il seroit aussi heureux, que je l'ai été, il jouiroit des plaisirs innocents de la campagne, et en jouiroit sans remords. Il ne craindroit ni le fer ni le poison. Il n'auroit pas ces grandes richesses qui lui sont aussi inutiles que du sable, puisqu'il n'ose y toucher: mais y jouiroit librement des fruits de la terre, et ne souffriroit aucun véritable besoin. —

se garder, sich hüten. — remord, m. Gewissensbisse.
racheter, loskaufen. — poison, m. das Gift.
jouir, genießen. — toucher, berühren.

Wir würden immer gerecht und weise handeln, wenn wir immer der Stimme der Vernunft und nicht den Lokungen unserer Leidenschaften Gehör geben. . . . Mancher, der izt als ein Ungeheuer verachtet wird, würde als der Beschüzer und der Wohlthäter seiner Zeitgenossen bewundert werden, wenn er sich nicht durch die Schmeichelei und den Ehrgeiz hätte verführen lassen. — Der Wilde, welcher die Bedürfnisse und Laster der gebildeten Menschen nicht kennt, würde manches mit Abscheu verwerfen, was wir oft mit Aufopferung unsrer Ruhe suchen. Die Deutschen würden nicht so viel gelitten haben, wenn sie seit langer Zeit nicht durch die Nachahmung und Bewunderung fremder Thorheiten ihre Tugend und Spannkraft geschwächt hätten. Sie würden sich nicht aus ihrer Erniedrigung erhoben haben, wenn sie nicht noch in dem Grunde ihres Herzens Gefühle der ehemaligen deutschen Biederkeit gehabt hätten.

handeln, agir. — verachten, mépriser.
Gehör geben, écouter. — bewundern, admirer.
die Lokung, appât. m. — der Zeitgenosse, contemporain.m.
werden, être. — verführen, séduire.

der

der Wilde, sauvage.
kennt, connoit.
gebildet, cultivé.
verwerfen, rejetter.
suchen, chercher.
mit Aufopferung, aux depens de. . . ,
die Thorheit, sottise. f.
schwächen, affoiblir.
die Spannkraft, énergie. f.
erheben, relever.
die Erniedrigung, humiliation. f.
ehemalig, ancien.
die Biederkeit, droiture. f.

Il n'y a que les grands coeurs qui sachent combien il y a de gloire à être bon. Le Roi, disoit Mentor, qui est le père de tout son peuple, est encore plus particulièrement le père de toute la jeunesse, qui est la fleur de toute la Nation. C'est dans la fleur qu'il faut préparer les fruits. Que le Roi ne dédaigne donc pas de veiller, et de faire veiller sur l'éducation qu'on donne aux enfans. Qu'il tienne ferme pour faire observer les loix qui ordonnent qu'on éléve les enfans dans le mépris de la douleur et de la mort; qu'on mette l'honneur a fuir les délices et les richesses; que l'injustice, le mensonge, l'ingratitude, la molesse passent pour des vices infames, . . . qu'ils apprennent à être tendres pour leurs amis, fidéles a leurs alliés, équitables pour tous les hommes, même pour leurs plus cruels ennemis; qu'ils craignent moins la mort et les tourmens que le moindre reproche de leurs consciences. Si de bonne heure on remplit les enfans de ces grandes maximes, et qu'on les fasse entrer dans leur coeur, il y en aura peu qui ne s'enflamment de l'amour de la gloire et de la vertu. —

il n'y a que, es sind nur.
savoir, wissen, einsehen.
y avoir de gloire, rühmlich seyn.
plus particuliérement, eigentlicher.
préparer, vorbereiten.
dédaigner, verschmähen, unter seiner Würde finden.
veiller, wachen, sorgen.
ténir ferme, fest halten.

élever, erziehen.
mépris, die Verachtung.
mettre l'honneur, ehrenvoll schäzen.
fuir, fliehen.
mo esse, f. die Weichlichkeit.
passer, gelten, gehalten werden.
apprendre, lernen.
tendre, zärtlich.
équitable, billig.
craindre, fürchten.
tourment, die Qual, Leiden.
reproche, der Vorwurf.
remplir, erfüllen, (hier) einflößen.
maxime, f. der Grundsaz.
faire entrer, einprägen, einflößen.
il y en aura peu, wird es wenige geben.
s'enflammer, erwärmen, entbrennen.

Mentor sezte eine Kleiderordnung für die verschiedenen Stände fest. Man wird niemals irgend eine Aenderung dulden, sagte er, weder in Hinsicht der Beschaffenheit der Stoffe, noch des Zuschnitts der Kleider, denn es ist unwürdig, daß Männer, bestimmt zu einem ernsten und edlen Leben, sich damit beschäftigen, gekünstelten Puz zu erfinden, oder es zugeben, daß ihre Weiber, für welche dieser Zeitvertreib weniger schändend wäre, jemals in diese Ausschweifung verfallen. Eben so ordnete er auch die Nahrungsweise der Bürger. Welche Schande, sagte er, daß die erhabensten Männer ihre Größe in feinen Speisen bestehen lassen, durch welche sie ihre Seele verweichlichen, und unmerklich die Gesundheit ihres Körpers zerstören. Ich kenne nur ein Mittel, sagte er zu Idomeneus, euer Volk mäßig in seinem Aufwand zu machen, dieses ist, daß ihr ihm selbst das Beispiel davon gebet.

eine Kleiderordnung festsezen, régler les habits.
der Stand, condition. f.
dulden, souffrir.
die Aenderung, changement. m.
in Hinsicht, pour, mit dem Akk.
die Beschaffenheit, nature. f.
der Stoff, étoffe. f.
der Zuschnitt, forme. f.
bestimmt, destiné.
ernst, sérieux.
sich beschäftigen, s'amuser,

der Puz, parure. f.
gekünstelt, affecté.
zugeben, permettre.
der Zeitvertreib, amusement. m.
schändend, honteux.
verfallen, tomber.
die Ausschweifung, excés. m.
die Schande, honte. f.
erhaben, élevé.
bestehen lassen, faire consister.
feine Speisen, ragout. m.
verweichlichen, amollir.
zerstören, ruiner.
unmerklich, insensiblement.
ich kenne nur, je ne connois que.
das Mittel, moyen. m.
machen, rendre.
mäßig, modeste,
der Aufwand, dépense. f.

Mentor ajoutoit, qu'il étoit capital d'établir des écoles publiqnes pour accoutumer la jeuuesse aux plus rudes exercices du corps, et pour éviter la mollesse et loisiveté qui corrompent les beaux naturels; il vouloit une grande variété de jeux et de spectacles, qui animassent tout le peuple, mais sur tout qui exerçassent les corps pour les rendre adroits, souples et vigoureux. . . . Mais ce qu'il souhaitoit le plus pour les bonnes moeurs, c'est que les jeunes gens se mariassent de bonne heure, et que leurs parens sans aucune vue d'intérêt leur laissassent choisir des femmes agréables de corps et d'esprit, auxquelles ils pusssent s'attacher. —

capital, wesentlich.
établir, gründen.
rude, streng, hart.
naturel, m. die Anlage.
variété, Verschiedenheit, Abwechslung.
animer, beleben, aufmuntern,
éxercer, üben.
souple, gelenkig.
se marier, sich verheirathen.
vue, f. Rücksicht.
choisir, wählen.
s'attacher, fesseln, anhänglich werden.

Der wesentlichste Dienst, den wir von unsern Freunden ziehen können, ist, sie zu verbinden, uns alle unsere Fehler ohne Rükhalt zu sagen. — Heliogabal errichtete einen

einen Senat von Weibern, an dessen Spize seine Mutter war, damit sie die wichtigsten Angelegenheiten der Republik verhandelten und schlichteten. — Saget nichts, thut nichts, von dem ihr wünschet, daß es Niemand sähe, daß es Niemand hörte. — Scipio der Afrikaner war der erste, welchem die Römer erlaubten, den Namen der überwundenen Völker zu führen. — Nero ist einer der grausamsten Menschen, von dem die Geschichte jemals gesprochen hat.

wesentlich, grand.
der Dienst, service. m.
können, pouvoir.
ziehen, tirer.
verbinden, obliger.
der Fehler, défaut. m.
der Rükhalt, adoucissement. m.
errichten, établir.
verhandeln, traiter.
schlichten, decider.
wichtig, important.
weiblich, féminin.
saget, dites.
thut, faites.
wünschtet, voudriez.
sehen, voir.
hören, entendre,
erlauben, permettre.
tragen, porter.
die Geschichte, histoire. f.
sprechen, faire mention.

Enfin Minerve prononça ces paroles : Fils d'Ulysse, écoutez-moi pour la dernière fois. Lorsque vous régnerez, mettez toute votre gloire à renouveller l'age d'or écoutez tout le monde; croyez peu de gens; gardez-vous bien de vous croire trop vous-même; craignez de vous tromper, mais ne craignez jamais de laisser voir aux autres que vous avez été trompé; aimez les peuples, n'oubliez rien pour en être aimé. Considérez toujours de loin toutes les suites de ce que vous voulez entreprendre; prévoyez les plus terribles inconveniens, et sachez que le vrai courage consiste à envisager tous les périls, et à les mépriser quand ils de-

deviennent nécessaires. . . . Fuyez la molesse, le faste, la profusion; mettez votre gloire dans la simplicité; que vos vertus et vos bonnes actions soient les ornemens de votre personne; qu'elles soient la garde qui vous environne, et que tout le monde apprenne de vous en quoi consiste le vrai honneur; n'oubliez jamais, que les Rois ne régnent point pour leur propre gloire, mais pour le bien des peuples.

écouter, anhören.
croire, glauben.
se garder, sich hüten.
craindre, fürchten.
tromper, irren, betrügen.
oublier, vergessen.
cousiderer, betrachten, bedenken.
suite, f. die Folge.
entreprendre, unternehmen.
prévoir, voraussehen.
inconvenient, m. Unannehmlichkeit, Hinderniß.
consister, bestehen.
envisager, in Betracht nehmen.
mépriser, verachten, fliehen.
fuir, fliehen.
faste, m. Prunk, Pracht.
profusion, f. die Verschwendung.
ornement, m. die Zierde, Schmuk.
environner, umgeben.
apprendre, lernen.

Hütet euch wohl, sagte Mentor zu Telemak, den Ruhm mit Ungeduld zu suchen. Das wahre Mittel ihn zu finden ist, geduldig die günstige Gelegenheit abzuwarten. . . . Erinnert euch, daß man sich Niemandens Neid zuziehen soll. Seyd nicht eifersüchtig über die glüklichen Erfolge andrer. Lobet sie über alles, was Lob verdient; lobet sie aber mit Bescheidenheit, indem ihr das Gute mit Vergnügen sagt; verschweiget das Böse, und denket nur mit Betrübniß daran. Urtheilet nicht vorlaut von denen, welche die Erfahrung besizen, die ihr nicht haben könnt; höret sie mit Nachgiebigkeit an. Ziehet sie zu Rath, bittet die Geschiktesten, euch zu unterrichten, und schämet euch nicht, ihrem Unterrichte

alles das Gute, was ihr thut, zuzuschreiben. . . . Laßt uns beeilen, dem Unglük zuvorzukommen; laßt uns alle Mittel anwenden, uns zu retten, und wenn es nicht möglich ist, so laßt uns mit Muth und Entschlossenheit sterben. . . . Lebet wohl, sagte Narbal gerührt zu Telemak, kehret nach Itaka zurük, tröstet Penelopen; mögen eure Augen den weisen Ulysses sehen, mögen eure Hände ihn umarmen, und möge er in euch einen seiner Weisheit würdigen Sohn finden! Aber in eurem Glüke erinnert euch des unglüklichen Narbals, und höret niemals auf ihn zu lieben.

sich hüten, se garder.
suchen, chercher.
abwarten, attendre.
günstig, favorable.
sich erinnern, se souvenir.
daß man soll, qu'il faut.
zuziehen, attirer.
der glükliche Erfolg, succés.
loben, louer.
verdienen, mériter.
die Bescheidenheit, discernement. m.
indem, wird ausgelassen.
verschweigen, verhelen, cacher.
urtheilen, décider.
besizen, avoir.
die Nachgiebigkeit, déférence. f.
zu Rath ziehen, consulter.
schämen, avoir honte.
zuschreiben, attribuer.
eilen, hâter.
zuvorkommen, prévenir, mit dem Akk.
anwenden, employer.
retten, sauver.
sterben, mourir.
zurükkehren, retourner.
trösten, consoler.
umarmen, embrasser.
aufhören, cesser.

III. Von den leidenden Zeitwörtern.

(Seite 186.)

La cinquième partie du monde, ajoutée dépuis peu aux quatre autres déja connues, est appelée Australe, Polinesie, ou nouvelle Hollande. — Les Athé-

niens furent entièrement défaits près de Syracuse, parce que Nicias leur Général différa par superstition la retraite. Des milliers d'hommes ont déjà été rendus malheureux par la superstition. — L'or est éprouvé au feu, et l'amitié dans le besoin. — Du tems des Tarquins l'autorité royale fut abolie à Rome, et la tyrannie d'Auguste fut préferée par les mêmes Romains à la liberté republicaine. Néron et Caligula, ces deux monstres furent haïs et détestes, Titus au contraire fut aimé, et appelé les délices du genre humain. Achille que sa mère avoit caché, et sans lequel la ville de Troye ne pouvoit être prise, fut après bien des recherches déterré par Ulysse, et a mené au siége de cette ville. Les jeux olimpiques furent institués par Hercule à l'honneur de Jupiter olimpien.

ajouter, hinzufügen.
défaits, geschlagen.
différer, verzögern.
superstition, f. der Aberglaube.
rendre, machen.
abolir, abschaffen.
préferer, vorziehen.
haïr, hassen.
détester, verabscheuen.
appeler, nennen.
délices, die Freude.
cacher, verbergen.
prendre, einnehmen.
recherche, f. die Nachsuchung.
déterrer, entdeken.
amener, führen.
siége, die Belagerung.
instituer, einsezen, gründen.

Der Lasterhafte hat keinen Augenblik Ruhe; er wird von seinen Leidenschaften beunruhigt, und durch die Vorwürfe seines Gewissens gequält. Der Tugendhafte hingegen kann niemals ganz unglüklich werden; er wird wohl manchmal vom Schiksal verfolgt, sein Muth aber wird niemals niedergeschlagen. Das größte Vergnügen, dessen der Mensch fähig ist, ist, zu lieben und geliebt zu werden. Es giebt nichts traurigeres und demüthgen-

deres, als von seinen Mitmenschen nicht geliebt zu werden. — Die Menschen werden nicht nach dem beurtheilt, was sie sagen, sondern nach dem, was sie thun. — Ich weiß, sagte Peter der Große, daß meine Völker oft werden geschlagen werden, allein das ist es eben, was sie lehren wird, endlich Siege zu erringen. — Der berühmte Tempel der Diana zu Ephesus wurde von einem gewissen Erostrat verbrannt, welcher durch diese Feuersbrunst der Nachwelt seinen Namen bekannt machen wollte.

der Lasterhafte, scélerat. m.
beunruhigen, inquiéter, agiter.
Vorwürfe des Gewissens, remords.
quälen, ronger.
fähig, susceptible.
traurig, désolant, triste.
demüthigend, humiliant.
der Mitmensch, prochain, son semblable.
beurtheilen, juger.
nach dem, d'après ce,
weiß, sais.
geschlagen, battu.
eben, precisement.
lehren, apprendre, mit dem Dat.
erringen, remporter.
berühmt, célébre.
Ephesus, Ephèse.
verbrennen, bruler.
von einem gewissen, par un nommé.
die Feuersbrunst, embrasement, m. incendie. f.
wollte, voulut.
die Nachwelt, postérité. f.

IV. Von den Zeitwörtern der Mittelgattung. (Seite 193.)

Dépuis le passage des trouppes le prix des vivres a haussé, mais les autres marchandises ont baissé considérablement. Les Espagnols unis aux Anglois ont reussi de chasser les François et de délivrer leur patrie de ces injustes agresseurs. Les Allemands ont rougi de leur foiblesse; ils ont suivi l'exemple de ces valeureux défenseurs de leur liberté. Il a suffi de ranimer leur cou-

courage dépuis si long tems étouffé; tout le monde a couru aux armes, et les armées victorieuses non contentes de chasser l'ennemi, l'ont poursuivi; ils ont pénétré dans son pays, et forceront à la paix ce conquérant enivré de sa gloire, qui a ruiné presque autant sa Nation victorieuse que les autres nations vaincues. Les larmes qui inondoient dépuis des Années nos yeux ont séché, et nos descendans sauteront encore de joie, quand ils sauront de quelle manière leur patrie fut sauvée.

passage, m. der Durchzug.
vivres, Lebensmittel.
considérablement, beträchtlich.
unis, vereinigt.
chasser, vertreiben.
délivrer, befreien.
agresseur, m. Angreifer.
valeureux, tapfer.
ranimer, wieder beleben, aufwecken.
étouffer, erstiken.
poursuivre, verfolgen.
forcer, zwingen.
enivré, berauscht.
inonder, benezen, überschwemmen.
descendans, die Nachkommen.

Man sagt, daß das Wasser große Verwüstungen macht; der Schnee in den Gebirgen ist plözlich geschmolzen, das Eis ist aufgethaut, und der Fluß ist außerordentlich gewachsen; die Dämme sind geborsten, und die fruchtbarsten Gegenden stehen unter Wasser. — Ich habe gestern euren Herrn Bruder angetroffen, und habe ihn kaum erkannt, denn er ist sehr fett geworden; seine Frau aber ist sehr alt geworden, seitdem ich sie nicht gesehen habe. — Ehedem hat er hier gewohnt, allein seit einem Jahre hat er die Stadt verlassen, sein Sohn aber ist hier geblieben. — Die Vorschläge, welche mir dieser Mann gemacht hat, sind mir nicht angestanden; wir haben

uns lange gestritten, aber endlich sind wir übereingekommen, meinen Schwager zum Schiedsrichter zu nehmen.

das Wasser, im plur.
machen, font.
die Verwüstung, ravage. m.
plötzlich, subitement.
der Damm, digue. f.
die Gegend, environs, f. et pl.
unter Wasser stehen — überschwemmt seyn.
antreffen, rencontrer.
seitdem, dépuis que.
verlassen, quitter.
der Vorschlag, proposition. f.
sich streiten, se débattre.)
zum, pour.
der Schiedsrichter, arbitre. m.

V. Von den fürwörtlichen Zeitwörtern.

(Seite 195.)

Une fleur, qui s'ouvre au premier rayon du soleil, et qui répand autour d'elle une odeur délicieuse, est pour une ame sensible un spectacle bien interessant; elle se réssouvient à cet aspect, que les graces de la jeunesse se fanent trés souvent aussi vite, que l'éclat d'une fleur. — Si nous nous mettons en colère, nous nous punissons nous mêmes pour les fautes d'autrui. — Pour rester toujours indépendans nous devrions nous habituer de bonne heure à la fatigue, à l'assiduité et à la diligence. — Nous nous consolerons aisement en tout cas, si nous attendons toujours le pire. — Avez-vous jamais vu quelqu'un, qu'il se soit repenti d'une bonne action? c'est ce qui devroit nous engager à préférer toujours les plaisirs du coeur à ceux des sens. — Votre ami s'est précipité imprudemmezt dans ce malheur; je m'étois apperçu dépuis long tems, qu'il s'eca-

s'ecartoit du bon chemin. Vous rappellez-vous encore de ce-que je vous en disois il y a six mois? —

s'ouvrir, sich öfnen.
spectacle, m. das Schauspiel.
se ressouvenir, sich erinnern.
aspect, m. der Anblik.
éclat, m. der Glanz.
se mettre en colère, sich erzürnen.
punir, strafen.
indépendant, unabhängig.
s'habituer, sich gewöhnen.
se consoler, sich trösten.
se repentir, bereuen.
engager, bewegen.
se précipiter, sich stürzen.
s'oppercevoir, bemerken, gewahr werden.
s'écarter, sich entfernen.
se rappeler, sich erinnern.

Der Elephant bedient sich seines Rüssels gleich einer Hand, um zu essen, und sich zu vertheidigen. Die Aegyptier bedienten sich der Bilderschrift, um die Geheimnisse ihrer Religion darein zu hüllen. — Es giebt wenige Menschen, welche den wahren Ruhm kennen, und sich nicht davon entfernen. Sie laufen hinter einem trügerischen Schatten her, und lassen die wahre Ehre aus Mangel an Kenntniß hinter sich. — Herkules, der so viele Ungeheuer überwunden hatte, konnte seinen Leidenschaften nicht widerstehen, und das grausame Kind Kupido spottete seiner. Er konnte sich nicht, ohne vor Scham zu erröthen, erinnern, daß er ehemals seinen Ruhm so sehr vergessen hatte, zu den Füßen Omphalens der Königin von Lydien zu spinnen. So groß ist die Schwachheit und die Unbeständigkeit der Menschen; sie versprechen sich alles von sich selbst, und widerstehen nicht. — Der Ehrgeizige bedient sich aller Mittel, um seine Leidenschaft zu befriedigen. Wir bedienen uns oft der Schwachheiten anderer, um die unsrigen zu verbergen. — Konntet ihr glauben, ihr, die ihr mich kennet, daß ich mich so

sehr

sehr vergessen, so sehr erniedrigt hätte, diese Handlung zu begehen.

sich bedienen, se servir, mit dem Genitiv.
der Rüssel, trompe. f.
gleich, comme.
die Bilderschrift, hiéroglyphe.
einhüllen, cacher.
das Geheimniß, mystère. m.
es giebt, il y a.
wahr, véritable.
sich entfernen, s'éloigner.
hinter her laufen, courir auprès.
trügerisch, trompeur.
hinter sich lassen, laisser derrière soi.
überwunden, vaincu.
spotten, se jouer, se moquer, mit dem Gen.
erröthen, rougir, mit dem Gen.
so sehr, jusqu'au point.
spinnen, filer.
so groß ist, telle est.
sich versprechen, se promettre.
widerstehn, résister.
befriedigen, contenter.
konntet ihr, pouviez vous.
kennet, connoissez.
sich vergessen, s'oublier.
sich erniedrigen, s'abbaisser.
begehen, commettre.

Glauben Sie, daß ich diesem Menschen trauen kann? Trauen Sie ihm ohne die mindeste Furcht, denn er ist der rechtschaffenste Mensch, den ich kenne. Er bemüht sich, Jedermann nüzlich zu werden, und würde sich schämen, das Zutrauen seiner Freunde zu misbrauchen. Trauen Sie aber seinem Bruder nicht, denn er ist falsch. Er verstellt sich gegen Jedermann, und spottet über seine besten Freunde. Ich habe es vermuthet, denn ich habe bemerkt, daß er sich fürchtet, die Augen zu erheben, und erröthet, so oft man ihn anblikt, und das ist ein schlimmes Zeichen. Wer ein reines Gewissen hat, darf sich nicht schämen, Jedermann anzublicken.

glauben Sie, croyez vous.
daß ich kann, que je puisse.
trauen, se fier, mit dem Dat.
sich bemühen, tâcher.
nüzlich werden, rendre service.
sich schämen, avoir honte.

mis-

misbrauchen, abuser, mit dem Gen.
das Zutrauen, confiance. f.
nicht trauen, se méfier, mit dem Gen.
falsch, faux.
sich verstellen, dissimuler.
spotten, se moquer, mit dem Gen.
es vermuthen, s'en douter.
bemerken, s'apercevoir.
sich fürchten, avoir peur.
anbliken, fixer, régarder.
das Zeichen, signe, m. marque. f.
darf nicht, n'a pas besoin.

VI. Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

(Seite 203.)

Il neige; nous irons en traineau. Très volontiers, s'il ne fait pas trop froid. Il ne fait pas froid du tout, je crains bien au contraire, qu'il ne dégèle. Ne le croyez pas; il fait un froid rigoureux, et la nuit passée il a gélé à pierre fendre. Dépuis une heure il tombe du verglas, et il fait si glissant qu'on a peine à se soutenir. Il [y a des esprits forts qui tremblent comme des feuilles, quand il tonne, ou qu'il fasse des éclaires. — Il y avoit déjà bien des révolutions sanglantes, mais aucune n'a été plus cruelle que celle qui dévastoit la France, et il y a à parier, que dans peu il y ait une seconde et plus sanglante encore. Y a-t-il deja long tems, que votre frère est parti? il y aura bientot six mois, et il n'y a que huit jours que j'ai reçu de ses nouvelles. Combien de lieues y a-t-il d'ici à F. *. il y a près de trente lieues. — Il est nécessaire, que nous apprénions par le passé à profiter du présent. Il est cinq heures. Est il possible qu'il soit si tard? Je ne croyois pas qu'il fut déja si tard. C'est le plus doux des plaisirs de faire du bien à son

son prochain. C e s e r a pour moi un vrai plaisir de vous voir chez moi.

froid, kalt, le froid, die Kälte.
dégéler, aufthauen.
rigoureux, streng.
à pierre fendre, Stein und Bein.
tomber du verglas, glatteisen.
glissant, schlüpfrig.
soutenir, aufrecht erhalten.
trembler, zittern.
faire des éclairs, blizen.
sanglant, blutig.
dévaster, verwüsten, verheeren.
parier, wetten.
dans peu, in kurzem.
partir, abreisen.
lieue, f. die Meile.
apprendre, lernen.
désirer, wünschen.
faire du bien, Gutes erweisen.

Wenn wir nicht das Spiel unsrer Leidenschaften seyn wollen, i s t e s n o t h w e n d i g, daß wir uns bemühen, uns an eine beständige Aufmerksamkeit auf uns selbst zu gewöhnen. E s i s t t r a u r i g verlassen zu seyn, allein e s i s t noch viel trauriger, es verdient zu haben. Mein Bruder sieht sich ohne Freunde in der Welt, ohne Stüze, ohne Trost; d a s i s t nicht zu verwundern, denn er hat sich auf eine Weise betragen, alle Freunde von sich zu entfernen. Er ist krank, w e i l er seine Gesundheit selbst zu Grunde gerichtet hat, und arm, w e i l er sein ganzes Vermögen durchgebracht hat. E s i s t eine außerordentliche Hize heute. E s i s t w a h r, die Hize ist unerträglich; wenn nicht ein wenig Wind g i e n g e, so könnte man es nicht aushalten. — Die Beschränkung der eitlen Reichthümer und der trügerischen Vergnügungen i s t e s, welche uns den Frieden, die Einigkeit und die Freiheit erhält. E s g i e b t kein beständiges Glük, als jenes, welches auf die Tugend gegründet und von allen äußern Umständen unabhängig ist. — E s s i n d mehrere Gold- und Silberbergwerke in diesem schönen Lande, allein die einfachen und glüklichen Einwohner, welche das Gold und Silber nicht unter die wahren Reich-

thü-

thümer rechnen, bebauen sie nicht. Es ist besser, sagen sie, diese falschen Reichthümer zu vernachlässigen, als sich dadurch die Quelle der Laster und des Verderbnisses zu eröfnen. Es ist nicht der Mühe werth, die Erde zu durchwühlen, für die, welche die wahre Zufriedenheit in ihren Herzen haben.

wollen, voulons.
das Spiel, jouet. m.
sich bemühen, s'efforcer.
sich gewöhnen, s'habituer.
verlassen, abandonner.
sieht sich, se voit, se trouve.
die Stüze, appui.
sich betragen, se comporter.
entfernen, repousser.
zu Grunde richten, ruiner.
durchbringen, manger.
außerordentlich, extraordinaire, excessif,
unerträglich, insupportable.
Wind gehen, faire du vent.
ertragen, supporter.
die Beschränkung, retranchement. m.
trügerisch, trompeur.
erhalten, conserver.
die Einigkeit, union. f.
gründen, fonder.
äußerlich, extérieur, externe.
das Bergwerk, mine. f.
rechnen, zählen, compter.
unter, parmi, mit dem Akk.
bebauen, exploiter.
vernachlässigen, négliger.
das Verderbniß, dépravation. f.
durchwühlen, creuser.

Il faut avoir des Magistrats, qui veillent sur les familles, et sur les moeurs des particuliers. — Il faut dit Nestor à Idomenée partager les terres vacantes entre les habitans, mais il ne faut permettre à chaque famille de pouvoir posséder que l'étendue de terre absolument nécessaire pour nourrir le nombre de personnes dont elle sera composée, alors il faudra que chacun travaille, et soit laborieux pour gagner le nécessaire. Ils auront du pain, à la verité, mais il n'auront que du pain, et des fruits de leur propre terre gagnés à la sueur de leur front. La nature seule tireroit de son sein fe-

cond

cond tout ce qu'il faudroit pour un nombre infini d'hommes modérés et laborieux. — Il faut que vous sachiez, que tous mes malheurs sont venus de mon aveugle confiance. — Si votre frère veut parvenir à son but, il faut qu'il se conduise avec beaucoup de prudence. —Il me faudra pour faire ee voyage beaucoup d'argent, combien croyez vous qu'il m'en faille? Il ne vous faudra pas cents ecus, car il ne m'en a pas fallu la moitié. — Il me faudra aussi un habit neuf, il faudra faire venir le tailleur. Combien d'aunes me faudra-t-il? De ce drap il ne vous faut que quatre aunes, car il est bien large. —

veiller, wachen.
moeurs, die Sitten.
partager. vertheilen.
l'étendue, Streke, Umfang.
nourrir, ernähren.
être composé, bestehen.
gagner, verdienen, gewinnen.
sueur, f. der Schweiß.
tirer, ziehen, hervorbringen.
sein, m. der Busen.
savoir, wissen.
aveugle, blind.
parvenir, gelangen.
but, m. der Zwek.
se conduire, sich benehmen.
moitié, f. die Hälfte.

Wer nicht zu leiden versteht, hat kein großes Herz. Ihr müßt, sagte Mentor, durch eure Geduld und euren Muth das grausame Schiksal ermüden, das einen Gefallen daran findet, euch zu verfolgen. — Man muß niemals an den Krieg denken, als um seine Freiheit zu vertheidigen. — Die Theilnahme eurer Freunde muß euch sehr trostreich seyn, und die Thränen, welche sie über euer Unglük vergießen, müssen euren Kummer um vieles lindern. — Diese Geschichte, mein Sohn, muß dich unterrichten, und diese traurigen Beispiele müssen dazu dienen, dich weiser und mäßiger zu machen. — Die Heiterkeit

muß aus dem Herzen kommen, und nichts gezwungenes haben. — Gegen seine Freunde muß man sich immer auf eine vorsichtige Weise betragen, gegen seine Feinde aber soll man sich so benehmen, daß man sie zwingt, unsere Freunde zu werden.

nicht versteht, ne sait pas.
ermüden, lasser.
das Schiksal, fortune. f.
Gefallen finden, se plaire.
verfolgen, persécuter.
denken, songer,
troſtreich, consolant.
vergießen, répandre.
lindern, adoucir.
der Kummer, Leiden, peines.
unterrichten, instruire.
machen, rendre.
die Heiterkeit, gaieté. f.
gezwungen, forcé.
sich betragen, se conduire.
sich benehmen, se comporter.
vorsichtig, circonspecte.
so, tellement.
zwingen, forcer.

Ihre Brüder sind gestern frühzeitig aus der Gesellschaft weggegangen, ich glaube, es hat ihnen nicht gefallen, und ist ihnen die Zeit lang geworden. Glauben Sie ja dieses nicht; sie gehen alle Tage frühzeitig zu Bette, und wenn die Zeit heran kömmt, so schläfert es sie. Dieses ist die Ursache, und es wunderte mich, daß sie so lang geblieben sind. Es ist mir sehr lieb, daß Sie mir dieses sagen, denn es war mir bange, daß sie sich aus einer andern Ursache wegbegeben hätten. Seyen Sie ganz ruhig; sie haben mir heute noch gesagt, daß sie viel Vergnügen gefunden haben, und daß es ihnen leid war, Sie so bald zu verlassen, allein sie sind einmal daran gewöhnt, und es würde ihnen übel bekommen, wenn sie davon abgiengen. — Mein Freund, wenn es Ihnen zu dieser Unternehmung an Gelde fehlt, so rechnen Sie auf mich, ich werde Ihnen vorstreken, so viel

Sie

Sie brauchen; übrigens befolgen Sie meinen Rath, es wird Ihnen sicherlich gut bekommen.

weggehen, se retirer, s'en aller.
gefallen, se plaire.
langweilen, s'ennuyer.
glauben Sie nicht, ne croyez pas.
zu Bette gehn, se coucher.
heran kommen, approcher.
schläfern, avoir sommeil.
sich wundern, s'étonner.
bleiben, rester.
lieb seyn, être charmé, être bien aise.
bange seyn, avoir peur.
leid seyn, être faché.
gewöhnt seyn, être accoutumé.
bekommen, s'en trouver.
davon abgehen, changer de conduite.
fehlen, Mangel haben, manquer de . . .
vorstreken, preter.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

(Seite 213.)

Allez, disoit Mentor, au milieu des plus grands périls, toutes les fois qu'il sera utile que vous y alliez, . . . mais aussi n'allez pas chercher les périls sans utilité. . . . Ne craignez donc aucun danger, et perissez dans les combats plutôt que de faire douter de votre courage. — Les Amazones allèrent à la guerre avec leurs maris les Scytes, et après leur mort elles prirent la résolution de la continuer elles seules. — Je vous renverrai encore ce soir le livre, que vous m'avez prété, et mes soeurs vous enverront la musique, que vous leur avez demandée. — Quand Télémaque arriva ou rivage de l'empire de Pluton toutes les ombres accoururent pour considérer cet homme vivant, qui paroissoit au milieu des morts dans la barque, mais dans le moment oû Télémaque mit pied à terre, elles

elles s'enfuirent, semblables aux ombres de la nuit, que la moindre clarté du jour dissipe. . . . Caron lui dit: va par ce chemin sombre au palais de Pluton, que tu trouveras sur son trone, il te permettra d'entrer dans les lieux dont il m'est défendu de te découvrir le secret.

au milieu, mitten.
craindre, fürchten.
périr, zu Grunde gehen.
prendre, nehmen, fassen.
résolution, der Entschluß.
renvoyer, zurükschiken.
accourir, herbeieilen, zulaufen.
considérer, betrachten.
paroitre, scheinen, erscheinen.
mettre pied à terre, an das Land steigen.
s'enfuir, davon fliehen.
dissiper, zertheilen, verjagen.
permettre, erlauben.

Dein Bruder erwirbt sich vielen Ruhm in diesem Geschäfte, er würde aber noch weit mehr erwerben, wenn er bescheidener wäre. Mancher hat schon seinen mühsam erworbenen Ruhm durch seinen Stolz und Uebermuth verlohren. — Die Römer konnten troz ihrer Anstrengungen Deutschland nicht erobern, und die Franzosen, welche es erobert hatten, verlohren in einem Jahr alle ihre Eroberungen. — Ich fühle euren Schmerz, und nehme den größten Antheil an eurem Unglük. — Wir fühlen oft das Unglük andrer, ohne ihnen Hülfe zu leisten. — Wir hassen oft diejenigen, welche wir lieben sollten. — Derjenige, welcher seinen Mitmenschen haßt, verdient den Namen eines Christen nicht, denn die Religion verbietet uns unsere Feinde zu hassen. — Hasset das Laster, aber nicht die Lasterhaften, und erinnert euch, daß auch die Lasterhaften eure Brüder sind. Man erlangt wenig ohne Arbeit und Mühe. — Wir erlangen die Achtung anderer durch eine gute Aufführung. Die Alliirten eroberten in wenig Monaten, was die

Fran-

Franzosen in mehrern Jahren erobert hatten. — Viele erwerben in dem Kriege Reichthümer, aber Tausende werden arm, und verlieren ihr ganzes Vermögen. — Ich hoffe, daß unser Freund durch seine Talente Ehre und Ruhm erwerben wird.

erwerben, erlangen, acquérir.
bescheiden, modéste.
mühsam, avec peine.
der Uebermuth, fierte, insolence. f.
können, pouvoir.
die Austrengung, effort.
erobern, conquérir.
verlieren, perdre.
die Eroberung, conquête. f.
fühlen, sentir.
nehmen, prendre.
der Antheil, intérêt. m.
hassen, haïr.
verdienen, meriter.
verbieten, défendre.
das Laster, vice. m.
der Lasterhafte, vicieux. m.
die Achtung, estime.
Tausende, des milliers.

Orphée obtint de Pluton la permission de raméner des enfers sa chère Euridice. — Cependant l'aurore vint ouvrir au soleil les portes du ciel, nous annonça un beau jour. L'orient étoit en feu, et les étoiles qui avoient été si long tems cachées, reparurent et s'enfuirent à l'arrivée de Phoebus. Nous apperçumes de loin la terre, et le vent nous approchoit. Alors je sentis l'esperance renaître dans mon coeur; mais nous n'apperçumes aucun de nos compagnons. Selon toutes les apparences ils perdirent courage et la tempête les submergea tous avec le vaisseau. — Pendant qu'Hazael et Mentor parloient, nous apercûmes des dauphins couverts d'une écaille qui paroissoit d'or et d'azur. — Mentor dit à Télémaque, un esclave qui craint les Dieux doit suivre fidélement son maître. Les Dieux ne me permettent plus d'être à moi, ils le savent, je ne serois

serois qu'à vous seul. Ce maître syrien, répondit Télémaque est-il impitoyable? Voudra-t-il vous arracher d'entre mes bras? Il faut qu'il me donne la mort, ou qu'il souffre que je vous suive: vous m'exhortez vous même à fuir, et vous ne voulez que je fuie en suivant vos pas.

obtenir, erlangen.
raméner, zurückführen.
venir, kommen.
annoncer, ankündigen.
cacher, verbergen.
reparoître, wieder erscheinen.
s'enfuire, entfliehen.
apercevoir, gewahr werden, sehen.
approcher, nähern.
renaître, wieder erwachen.
perdre courage, den Muth verlieren.
submerger, verschlingen, versenken.
couvrir, deken, bedeken.
écaille, f. die Schuppe, Schale.
permettre, erlauben.
suivre, folgen.
impitoyable, unerbittlich.
arracher, entreißen.
souffrir, erlauben, leiden.
exhorter, ermahnen, aufmuntern.

Wir bereuen oft heute das, was wir gestern mit Eifer gewünscht haben. Ich zweifle keineswegs, daß euer Bruder schon izt das bereue, was er gegen den Rath seiner besten Freünde unternommen hat. Er hat es schon lange bereut, und er würde es gerne zurüknehmen, wenn er könnte. Ich habe ihm mehreremale meine Dienste angebotten, allein er wollte sie nicht annehmen. Der Christ leidet die Ungerechtigkeit, ohne sich zu rächen, und er segnet die, welche ihn hassen. Deutschland hat seit etwa zwanzig Jahren unsägliche Drangsale erduldet, und die Nachwelt wird es kaum glauben, wenn sie lesen wird, wie tief die Deutschen gedemüthigt wurden. Sie haben sich aber erhoben, und haben mit siegender Hand die Schmach, mit welcher der

unersättliche Eroberer sie bedekt hatte, auf ihn zurük gewälzt.

bereuen, se repentir, mit dem Genitiv.
der Eifer, empressement. m.
unternehmen, entreprendre.
anbieten, offrir.
wollen, vouloir.
annehmen, accepter.
leiden, dulden, souffrir.
sich rächen, se venger.
segnen, bénir.
hassen, haïr.
Drangsal, adversité, f. malheur.
unsäglich, inexprimable.
die Nachwelt, postérité. f.
glauben, croire.
lesen, lire.
wie tief, à quel point.
die Schmach, ignominie, f. affront. m.
zurükwälzen, renvoyer.
unersättlich, insatiable.
bedeken, couvrir.

La fable dit, qu'au déluge tous les hommes périrent a l'exception de Deucalion et de Pirrha sa femme. Deucalion sur le conseil de l'oracle en produisit d'autres. Ayant pris des pierres ils les jettèrent derrière eux. Aussitôt les pierres s'amollirent, devinrent flexibles, et prirent une forme humaine. — Dédale avoit ajusté des ailes à Icare son fils. Celui-ci s'étant élevé trop-haut, la chaleur du soleil fondoit la cire, avec le quel elles étoient attachées, et n'ayant plus rien qui le soutienne, Icare tomba dans la mer, et en fut englouti. — Diogène mourut agé de près de quatre-vingt dix ans. En mourant il ordonna, qu'on l'aissat son corps sans l'enterrer. Quoi, lui dirent ses amis, vous resterez exposé aux bètes? Vous mettrez auprès de moi, répondit le Philosophe, un bâton, afin que je les chasse. Comment le pourrez-vous, dirent ses amis, n'ayant plus de sentiment. Que m'importe donc, réliqua Diogéne

gène d'être mangé par les bêtes, puisque je n'en sentirai plus rien. —

déluge, m. große Ueberschwemmung, die Sündflut.
périr, umkommen.
produire, hervorbringen.
prendre, nehmen.
ajuster, anpassen.
élever, erheben.
fondre, schmelzen.
engloutir, verschlingen.
mourir, sterben.
ordonner, befehlen, verordnen.
enterrer, begraben.
mettre, sezen, legen, stellen.
bâton, m. der Stok.
chasser, fortjagen.
pouvoir, können.
sentiment, m. das Gefühl.
importer, daran liegen.
sentir, fühlen.

Friedrich der Große sah eines Tages aus seinem Fenster eine Menge Menschen, welche einen Anschlagzettel lasen. Er rief einen seiner Edelknaben, geh, sagte er zu ihm, nachzusehen, was das ist. Der Edelknabe kam ihm zu sagen, daß es eine Spottschrift gegen ihn wäre. Sie ist zu hoch, antwortete er, sie können sie nicht lesen, mache sie los, und befestige sie tiefer, damit sie sie bequemer lesen können. — Mentor sagte zu Telemak: ihr wollet wissen, zu was die Unglüksfälle des Lebens dienen; sie machen die Menschen mäßig und gefühlvoll gegen die Leiden andrer. Wenn sie nur das süße Gift des Wohlstandes genossen haben, so halten sie sich für Götter, sie wollen, daß die Berge sich ebnen, um sie zu befriedigen, und sie rechnen die Menschen für nichts. Wenn sie von Leiden sprechen hören, so wissen sie nicht, was das ist. Nur das Unglük kann sie menschlich machen, und ihr steinernes Herz in ein menschliches verwandeln. Alsdenn fühlen sie, das sie Menschen sind, und daß sie die andern Menschen, welche ihnen gleichen, schonen sollen.

ſehen, voir.
leſen, lire.
der Anſchlagzettel, affiche. f.
gehen, aller.
nachſehen, voir.
kommen, venir.
die Spottſchrift, écrit satirique.
losmachen, détacher.
befeſtigen, mettre.
der Stein, Felſen, rocher. m.
fühlen, sentir.
ſollen, devoir.
ſchonen, ménager.
bequemer, mieux.
wollen, vouloir.
wiſſen, savoir.
der Unglüksfall, malheur.
machen, rendre.
gefühlvoll, sensible.
die Leiden, peines, souffrance. f.
genießen, gouter.
der Wohlſtand, prospérité. f.
ſich halten, se croire, mit dem Akkuſativ.
ſich ebnen, s'applanir.
befriedigen, contenter.
rechnen, compter.
das Unglük, infortune. f.
verwandeln, changer.

Il faut être patient pour devenir maître de soi et des autres. L'impatience qui paroit une force et une vigueur de l'ame, n'est qu'une foiblesse et une impuissance de souffrir la peine. Celui qui ne sait attendre et souffrir est comme celui qui ne sait se taire sur un secret; l'un et l'autre manquent de fermeté pour se retenir, comme un homme qui court dans un chariot, et qui n'a pas la main assez ferme pour arreter, quand il faut, ses coursiers fougeux. L'homme impatient brise les portes plutôt que d'attendre qu'on les lui ouvre; il veut moissonner quand le sage laboureur séme. Tout ce qu'il est fait à la hâte et à contre-temps, est mal fait et ne peut avoir de durée non plus que les désirs volages. Les biens que nous espérons se montrent à nous, et s'enfuient souvent comme un songe léger que le réveil fait disparoître; ce qu'on croit tenir dans ses mains, échape dans l'instant.

patient, geduldig.
vigueur, f. die Kraft.
impuissance, f. das Unvermögen.
savoir, wissen, können.
se taire, schweigen.
manquer, nicht haben, mangeln.
ferme, fest, stark,
coursier, m. der Renner, das Pferd.
fougeux, wild, brausend.
briser, zertrümmern, einschlagen.
moisonner, ärndten.
laboureur, m. der Akersmann.
sémer, säen.
contre-tems, m. unrechte Zeit.
volage, flatterhaft.
s'enfuir, entfliehen.
songe, m. der Traum.
réveil, m. das Erwachen.

Das Blut wallt mir, wenn ich daran denke, wie sehr mich dieser Mann betrogen hat. Was hilft es euch, daß das Blut euch siede; das Uebel ist einmal geschehen. Großmüthiger ist es, wenn ihr eurem Feinde verzeiht. Wir werden einst alle sterben, und werden dann wünschen, daß der Richter auch uns verzeihe, und sich unsrer Fehler nicht erinnere. — Liebet und ehret die Tugend, alles stirbt, aber sie vergeht niemals. Der Tugendhafte, wenn er stirbt, wird noch in dem Andenken aller Guten fortleben, der Lasterhafte aber, und hätte er durch drei Menschen-Alter durchgelebt, wird vergessen. — Wir sehen nur gar zu gerne die Fehler anderer, und wir wollen nicht, daß man die unsrigen sehe.

wallen, sieden, bouillir.
helfen — zu etwas dienen
geschehen — gethan.
verzeihen, pardonner.
einst, un jour.
sterben, mourir.
sich erinnern, se souvenir, mit dem Gen.
leben, fortleben, vivre.
das Andenken, mémoire. f.
das Menschen-Alter, génération, âge d'hommes. f.
vergessen, oublier.
zu gerne, trop volontiers.

Cambise revenant de l'Ethiopie, et passant par Memphis le jour d'une grande fête à l'honneur du Dieu, vou-

voulut voir ce Dieu. On le lui amena. Surpris de ne voir qu'un veau au lieu d'un dieu, il lui enfonça le poignard dans la cuisse. Le Dieu fut ramené dans son temple, et mourut de sa blessure. — Les Groenlandois ont la peau de couleur d'olive foncée. On pretend qu'ils viennent tous fort blancs au monde. La couleur olivâtre est la suite de leur malpropreté. Ils ne connoissent ni médecins ni chirurgiens, et parviennent à un âge fort avancé. Ils ne font aucun usage de linge, et leurs habits sont faits de peau de chien marin. Leurs habitations les couvrent et les mettent à l'abri des injures de l'air, et rien de plus. On y entretient perpétuellement une flamme claire dans une lampe, qui sert à la fois à échauffer la maison, à éclairer, et à faire la cuisine. Plusieurs familles partagent la même habitation, et y vivent dans une union, qui peut servir d'exemples à des nations policées. Ils ne connoissent ni loix ni régles de bienséance et de politesse, mais l'envie, la haine, la trahison sont des choses également inconnues parmi eux.

revenir, zurükkommen.
passer, durchkommen.
amener, herbeiführen.
être surpris, erstaunt seyn.
cuisse, f. der Schenkel.
foncé, dunkel.
suite, f. die Folge.
parvenir, gelangen.
usage, m. der Gebrauch.
linge, m. die Leinwand, Weißzeug.
chien marin, m. der Seehund.
mettre à l'abri, schüzen.
entretenir, unterhalten.
faire la cuisine, cuire, kochen.
partager, theilen.
policé, gebildet.
bienséance, f. der Wohlstand, Anstand.
également, gleichfalls, ebenfalls.

Es war im Monat Oktober 1492, daß die neue Welt entdekt wurde. Christoph Kolumb landete nach einer langen

gen und mühevollen Schiffahrt bei einer der lukayschen Inseln, und nahm davon im Namen Isabellens, Königin von Spanien, Besiz davon. Anfänglich nahmen die erschrokenen Einwohner die Flucht, bald aber kamen sie zurük, und zeigten ein vollkommnes Zutrauen. Die Spanier suchten Gold, und sie sahen welches. Sie erkundigten sich, wo man es fände, und sie nannten die Insel Hayti, welche izt den Namen St. Domingo trägt. Kolumb wurde von einigen Wilden der andern Inseln dahin geführt, welche ihm ohne Mißtrauen folgten. Er vernachlässigte kein Mittel, sich diese Insulaner geneigt zu machen, allein er ließ sie auch fühlen, daß er ihnen schaden könnte. Die Wirkungen seiner Artillerie, von welchen er in ihrer Gegenwart Versuche anstellte, überzeugte sie von der Wahrheit dessen, was er sagte. Er baute mit Hülfe der Insulaner eine kleine Festung, welche lustig daran arbeiteten, sich ihre Fesseln selbst zu schmieden. Er ließ eine kleine Besazung, welche aber während Kolumbs Abwesenheit, welcher nach Spanien zurükgekehrt war, um Rechenschaft von seiner Unternehmung zu geben, von den Einwohnern ermordet wurde. Kolumb fand bei seiner Rükkehr seine Festung zerstört, und erfuhr, daß die Spanier durch ihren Stolz und Zügellosigkeit sich dieses Unglük zugezogen hatten. Kolumb wollte den Frieden erhalten, gegen seinen Willen aber wurde man handgemein, und nun scheute er sich nicht, mit 200 Fußgängern und 20 Reutern eine Armee von 100,000 Mann anzugreifen.

entdeken, découvrir.
landen, aborder, mit dem Dat.
mühevoll, pénible.
die Schiffahrt, navigation. f.
die lukayischen Inseln, les isles Lucayes.
Besiz nehmen, prendre possession.

anfäng=

anfänglich, dabord.
erschroken, effrayé.
die Flucht nehmen, prendre la fuite.
zurükkommen, revenir.
zeigen, montrer, témoigner.
der Spanier, Espagnol. m.
suchen, chercher.
sich erkundigen, s'informer.
nennen, nommer.
tragen, avoir, porter.
führen, conduire.
das Mißtrauen, défiance. f.
vernachlässigen, negliger.
geneigt machen, concilier.
lassen, faire,
schaden, nuire.
Versuche anstellen, faire des épreuves.
überzeugen, convaincre.
sagen, dire.
bauen, construire.
die Festung, fort, m. forteresse. f.
lustig, gaïement.
schmieden, forger.
die Fesseln, fers.
die Besazung, garnison. f.
ermorden, massacrer.
zurükkehren, retourner.
Rechenschaft ablegen, rendre compte.
die Unternehmung, entreprise. f.
zerstören, détruire.
erfahren, apprendre.
die Zügellosigkeit, licence. f.
zuziehen, s'attirer.
erhalten, conserver.
handgemein werden, venir aux mains.
sich scheuen, craindre.
Fußgänger, fantassin. m.
Reuter, cavalier. m.

La bataille se fit dans le lieu, où fut bâtie depuis la ville de S.-Yago. Les malheureux habitants furent vaincus, et prirent la fuite de tous côtés. Ils demandèrent la paix, et l'obtinrent à condition de cultiver la terre pour leurs vainqueurs, et de leur fournir chaque mois une certaine quantité d'or. Les cruautés inouies qu'ils avoient à souffrir leur parurent bientôt insupportables. Ils s'enfuirent esperant que les Espagnols se voyant privés de vivres seroient obligés de repasser les mers, mais ils se trompèrent. Les Espagnoles se soutinrent, et les persécutèrent impitoyablement. Leur rage les conduisit dans des lieux qu'on croiroit inaccessibles. On en vit qui firent voeu d'en massa-

crer

crer douze tous les jours en l'honneur des douze Apôtres. Ils firent périr le tiers de ces nations.

se faire, geschehen, vorfallen.
bâtir, bauen.
obtenir, erhalten.
cultiver, bebauen.
fournir, liefern.
cruauté, f. die Grausamkeit.
paroître, scheinen.
priver, berauben.
repasser, zurükkehren.
soutenir, erhalten.
persécuter, verfolgen.
impitoyablement, unbarmherzig.
inaccessible, unzugänglich.
voir, sehen.
faire voeu, ein Gelübde thun.
faire périr, ermorden, vertilgen.

Der berühmte Guibert in seiner Lobrede auf Friedrich den Zweiten macht über den Tod dieses großen Fürsten einige Bemerkungen, welche der Beherzigung würdig sind. Wenn man stirbt, sagt er, umgeben von Zeugen, so ist es fast immer leicht mit dem Schein des Muths zu sterben. Einige mit Anstrengung gesagte, und vielleicht durch erkünstelte Gefühle vorbereitete Worte reichen alsdenn hin. So starb Ludwig der Vierzehnte, so sterben gewöhnlich alle Fürsten. Dieser Augenblik ist für sie der lezte Auftritt einer großen Rolle, und die Eitelkeit führt bei ihrem Tode den Vorsiz, so wie sie ihr Leben beherrschte. Es ist aber vielleicht ein größerer Muth und eine wahrhaftere Größe, sich allein dem Tod entgegen zu stellen. . . . Dieses war ohne Zweifel Friedrichs Meinung, denn in seinen lezten Augenbliken wollte er sich selbst überlassen bleiben. Ein Kammerdiener und einer seiner Leibhusaren, das ist es, was bei ihm die Stelle all des Pompes vertrat, welcher gewöhnlich das Sterbebette der Könige umgiebt. . . . Um Mitternacht verfiel er in eine schmerzhafte Todesangst; man erhöhte seinen Kopf mit Kissen: Das geht gut, sagte Friedrich, der Berg ist überstiegen. . . . Am 17. August

1786 hörte er auf zu leben, und die Ewigkeit seines Namens begann.

berühmt, célèbre.
die Lobrede, éloge, m. mit dem Gen.
die Bemerkung, remarque. f.
Beherzigung, mûre considération. f.
umgeben, entourer.
der Schein, apparence. f.
reichen hin, il suffit de. . . .
die Anstrengung, effort.
erkünstelt, factice.
den Vorsitz führen, présider.
beherrschen, gouverner.
die Größe, dignité. f.
sich entgegen stellen, se mettre en présence avec. . . .
dieses, telle.
die Meinung, opinion. f.
überlassen, abandonner.
der Leibhusar, houssard attaché à sa personne.
die Stelle vertreten, tenir lieu, mit dem Gen.
der Pomp, appareil.
das Sterbebett, couche funèbre. f.
verfallen, tomber.
die Todesangst, angoisse. f.
erhöhen, relever.
das Kissen, coussin. m.
übersteigen, passer.
aufhören, cesser.
beginnen, commencer.

Rendez votre élève attentif aux phénomènes de la nature, dit Rousseau dans son Emil, ou traité de l'éducation, bientôt vous le rendrez curieux; mais pour nourrir sa curiosité ne vous pressez jamais de la satisfaire. Mettez les questions à sa portée, et laissez les lui résoudre. Qu'il ne sache rien parceque vous le lui avez dit, mais parce qu'il l'a compris lui même: qu'il n'apprenne pas la science; qu'il l'invente. . . . C'est dans le coenr de l'homme qu'est la vie du spectacle de la Nature! L'enfant apperçoit les objets; mais il ne peut appercevoir les rapports qui les lient: il ne peut entendre la douce harmonie de leur concert. Il faut une expérience qu'il n'a point acquise, il faut des sentimens qu'il n'a point éprouvés pour sentir l'impression composée qui résulte à la fois de toutes ces sensations. S'il

S'il n'a long-tems parcouru des plaines arides, si des sables ardens n'ont brûlé ses pieds, si la réverbération suffoquante des rochers, frappés du soleil, ne l'oppressa jamais, comment goûtera-t-il l'air frais d'une belle matinée? . . . Avec quels transports verra-t-il naître une si belle journée, si son imagination ne sait pas lui peindre ceux dont on peut la remplir? Enfin comment s'attendrira-t-il sur la beauté du spectacle de la Nature, s'il ignore qu'elle main prit soin de l'orner?

rendre, machen.
traité, m. die Abhandlung.
phénomène, m. Erscheinung.
curieux, neugierig, wißbegierig.
se presser, eilen.
satisfaire, befriedigen.
mettre à la portée, begreiflich machen.
résoudre, auflösen.
comprendre, begreifen.
apprendre, erlernen.
science, f. die Wissenschaft, Kenntniß.
inventer, finden, erfinden,
apercevoir, sehen, gewahr werden.
objet, m. der Gegenstand.
rapport, m. die Beziehung, Aehnlichkeit.
lier, verbinden.
entendre, einsehen, begreifen, hören.
harmonie, f. die Harmonie, Uebereinstimmung.
expérience, f. die Erfahrung.
aquérir, erlangen, erwerben.
sentiment, m. die Empfindung, Gefühl.
éprouver, haben, erfahren.
impression, f. der Eindruk.
résulter, entstehen, entspringen.
sensation, f. der Eindruk, Empfinduug.
parcourir, durchlaufen, durchwandern.
aride, troken, dürre.
brulé, brennen.
réverbération, f. das Zurükprallen der Hize.
suffoquant, erstikend.
gouter, schmeken, genießen.
transport, m. das Entzüken.
imagination, die Einbildungskraft.
savoir, können.
peindre, darstellen, vorstellen.
attendrir, rühren, erweichen.
ignorer, nicht wissen, unbekannt seyn.
prendre soin, Sorge tragen, dafür sorgen.
orner, schmüken.

Un-

Unter allen Beschäftigungen, welche dem Menschen seinen Unterhalt verschaffen können, sagt Rousseau, ist die Arbeit der Hände jene, welche ihn dem Stande der Natur am meisten nähert; unter allen Ständen ist jener des Handwerkers der unabhängigste von dem Schiksal und den Menschen. Der Handwerker hängt nur von seiner Arbeit ab, er ist eben so frei, als der Landmann Sklave ist, denn dieser hängt an seinem Felde, dessen Ertrag in der Willkühr anderer ist. Der Feind, der Fürst, ein mächtiger Nachbar, ein Rechtsstreit kann ihm dieses Feld entreißen; durch dieses Feld kann man ihn auf tausend Arten neken; aber überall, wo man den Handwerker neken will, ist sein Bündel bald geschnürt, er nimmt seine Arme mit und geht davon. . . . Ich will durchaus, daß Emil ein Handwerk lerne. . . . Weiset dem Mann ein Handwerk an, das zu seinem Geschlechte paßt, und dem Jüngling ein Handwerk, das sich für sein Alter schikt. Jede sizende und eingesperrte Beschäftigung, welche den Körper entnervt und weichlich macht, gefällt ihm nicht, noch taugt sie für ihn. . . . Wenn irgend ein Mensch, wer er auch sey, sich schämt, öffentlich zu arbeiten, versehen mit einem Hobel und mit einem ledernen Schurzfell umgürtet, so sehe ich in ihm nur einen Sklaven des Vorurtheils.

unter - mit dem Abl.
die Beschäftigung, occupation. f.
verschaffen, fournir.
der Unterhalt, subsistance. f.
nähern, rapprocher.
der Stand, condition. f.
der Handwerker, artisan. m.
unabhängig, indépendant.
abhängen, dépendre.
der Landmann, laboureur. m.

hängen, tenir, mit dem Dat.
der Ertrag, die Erndte, récolte. f.
die Willkühr, discrétion. f.
mächtig, puissant.
der Rechtsstreit, procès. m.
entreißen, enlever.
neken, vexer.
überall, partout.
der Bündel, bagage.
schnüren, faire.

mit-

mitnehmen, emporter.
durchaus, absolument.
das Handwerk, métier. m.
anweisen, donner,
passen, schiken, taugen, convenir.
das Geschlecht, sexe. m.
die Beschäftigung, profession. f.
sizend, sédentaire.
eingesperrt, häuslich, casanier.
entnerven, efféminer.
weichlich machen, ramollir.
öffentlich, en public.
versehen, armer.
der Hobel, doloire. f.
umgürten, ceindre.
das Schurzfell, tablier, m. von Haut.
das Vorurtheil, opinion, f. préjugé. m.

Rica voyageur persan dit dans ses lettres: les habitans de Paris sont d'une curiosité qui va jusqu'à l'extravagance. Lorsque j'arrivai, je fus regardé commme si j'avois été envoyé du ciel: vieillards, hommes, femmes, enfans tous vouloient me voir. Si je sortois, tout le monde se mettoit aux fenêtres; si j'étois aux tuilleries, je voyois aussitôt un cercle se former autour de moi; les femmes mêmes faisoient un arc-en-ciel nuancé de mille couleurs, qui m'entouroit . . . je trouvois de mes portraits partout: je me voyois multiplié dans toutes les boutiques, sur toutes les cheminées, tant on craignoit de ne m'avoir pas assez vu. . . . Cela me fit résoudre à quitter l'habit Persan, et à en endosser un à l'Européenne, pour voir s'il resteroit encore dans ma physionomie quelque chose d'admirable. Cet essai me fit connoître ce que je valois réellement. Libre de tous les ornements étrangers, je me vis apprecié au plus juste. J'eus sujet de me plaindre de mon tailleur, qui m'avoit fait perdre en un instant l'attention et l'estime publique, car j'entrai tout-à-coup dans un néant affreux. Je demeurois quelquefois une heure dans une compagnie, sans qu'on m'eût mis en occa-

occasion d'ouvrir la bouche: mais, si quelqu'un par hazard apprenoit à la compagnie que j'étois Persan, j'entendois autour de moi un bourdonnement: Ah! Ah! Monsieur est Persan? C'est une chose bien extraordinaire! comment peut-on être Persan?

curiosité, f. die Neugierde.
extravagance, f. die Thorheit.
se mettre, sich stellen.
former, bilden.
nuancer, schattiren.
entourer, umgeben.
multiplier, vervielfältigen.
cheminée, f. das Klima. *In vielen Ländern hat man statt der bei uns gewöhnlichen Oefen, Kamine in den Zimmern.
quitter, ablegen, verlassen.
endosser, anziehen.
essai, m. der Versuch.
valoir, werth seyn, taugen.
réellement, wirklich.
ornement, m. der Puz.
apprécier, schäzen, achten.
avoir sujet, Ursach haben.
entrer, verfallen, hineingehen.
néant, m. das Nichts, Nichtigkeit.
demeurer, bleiben, seyn, sich befinden.
ouvrir, öfnen,
apprendre, sagen.
bourdonnement, m. Gemurmel.
extraordinaire, außerordentlich.

Die friedliche und menschliche Sekte der Quäker entstand in England. Der Stifter dieser Sekte war Georg Fox, und späterhin wurde sie durch Wilhelm Penn nach Amerika verpflanzt. Er erhielt von der Regierung, welcher sein Vater beträchtliche Anleihen gemacht hatte, an Zahlungsstatt ein unermeßliches Gebiet, und er beschloß, es zum Zufluchtsort der Unglüklichen und zum Aufenthalt der Tugend zu machen. Er reiste gegen das Ende des Jahres 1681 ab, und viele Quäker, welche in England verfolgt wurden, folgten ihm. Er wollte anfänglich aus Vorsicht nur zweitausend derselben mitnehmen, allein in der Folge vermehrte sich ihre Anzahl beträchtlich. Die Besizung des tugendhaften Penn wurde Pensilva-

vanien genannt! und die Amerikaner, welche seine Tugend erkannten, faßten bald zu seiner neuen Niederlassung eben so viele Zuneigung, als sie gegen alle andern, welche man in ihrer Nachbarschaft gegründet hatte, Abneigung fühlten.

friedlich, pacifique.
menschlich, humain.
entstehen, s'élever.
der Stifter, fondateur. m.
Georg, George.
verpflanzen, transplanter.
Wilhelm, Guillaume.
erhalten, obtenir, recevoir.
die Regierung, gouvernement. m.
das Anleihen, avance. f.
beträchtlich, considérable.
an Zahlungsstat, — anstatt Geld.
das Gebiet, territoire. m.
entschließen, résoudre.
der Zufluchtsort, asyle. m.
der Aufenthalt, Wohnung, séjour. m.
abreisen, partir.
gegen, vers, mit dem Akk.
verfolgen, persécuter.
folgen, suivre, mit dem Akk.
die Vorsicht, prévoyance. m.
mitnehmen, amener.
in der Folge, dans la suite.
vermehren. augmenter, croître.
die Besitzung, domaine. m.
erkennen, reconnoître.
Zueignung fassen, prendre affection.
die Niederlassung, colonie. f.
Abneigung fühlen, concevoir de l'éloignement.
gründen, fonder.
die Nachbarschaft, voisinage.

Voilà ce que Voltaire dit des Quakers: j'ai cru, que la doctrine et l'histoire d'un peuple aussi extraordinaire que les Quakers méritoient la curiosité d'un homme raisonnable. Pour m'en instruire j'allai trouver un des plus célèbres Quakers d'Angleterre, qui après avoir été trente ans dans le commerce, avoit sû mettre des bornes à sa fortune et à ses désirs, et s'étoit retiré dans une campagne auprès de Londres. J'allai le chercher dans sa retraite; . . . Ami, me dit-il, je vois que tu es étranger: si je puis t'être de quelque utilité, tu n'as qu'à parler. . . . Il me rendit raison en peu de mots

de quelques singularités, qui exposent cette secte au mépris des autres. Avoue, dit-il, que tu as bien eu de la peine à t'empêcher de rire, quand j'ai répondu à toutes tes civilités avec mon chapeau sur la tête, et en te tutoyant. Cependant tu me parois trop instruit pour ignorer que du tems de Christ aucune nation ne tomboit das le ridicule de substituer le pluriel au singulier: on disoit à César Auguste, je t'aime, je te prie, je te remercie; il ne souffroit pas même qu'on l'appella Monsieur, Dominus.

doctrine, f. die Lehre.
meriter, verdienen.
curiosité, f. die Neugierde.
instruire, unterrichten, belehren.
aller trouver, besuchen.
mettre des bornes, Gränzen sezen.
retirer, zurükziehen.
aller chercher, aufsuchen, holen.
retraite, f. die Einsamkeit.
être de quelque utilité, nüzlich seyn.
rendre raison, Auskunft geben, belehren.
exposer, aussezen, bloß stellen.
avouer, gestehen.
s'empêcher, sich enthalten.
civilité, f. die Höflichkeit, Komplimente.
tutoyer, duzen.
paroître, scheinen.
ignorer, nicht wissen.
ridicule, m. das Lächerliche.
substituer, verwechseln.
souffrir, dulden, erlauben.

Wir duzen auf gleiche Weise die Könige und die Kohlenbrenner, wir grüßen Niemanden, da wir die Menschen nur lieben, und Ehrfurcht nur gegen die Geseze haben. . . . Wir fliehen die Vergnügungs-Pläze, die Schauspiele, das Spiel, denn wir würden sehr zu beklagen seyn, mit diesen Kleinigkeiten Herzen anzufüllen, in welchen Gott wohnen soll. Wir schwören niemals, selbst nicht vor Gericht; wir denken, daß der Name des Allerhöchsten nicht in den ärmlichen Zänkereien der Menschen entehrt werden solle.

solle. Wenn wir vor der Obrigkeit erscheinen müssen in den Angelegenheiten anderer, denn wir haben niemals Prozesse, so bekräftigen wir die Wahrheit, mit Ja und Nein, und die Richter glauben uns auf unser einfaches Wort, während andere Christen auf das Evangelium falsch schwören. Wir gehen niemals in den Krieg, nicht weil wir den Tod fürchten, im Gegentheil wir segnen den Augenblik, welcher uns mit dem obersten Wesen vereinigt, sondern weil wir weder Wölfe, noch Tiger, noch Hunde sind, sondern Menschen, sondern Christen.

auf gleiche Weise, également.
der Kohlenbrenner, charbonnier. m.
grüßen, saluer.
die Liebe, charité.
die Ehrfurcht, respect. m.
das Gesez, loi, f.
fliehen, fuir.
Vergnügungs-Pläze, assemblées de plaisir.
beklagen, plaindre.
anfüllen, remplir.
die Kleinlichkeit, bagatelle. f.
wohnen, habiter.
schwören, faire serment.
vor Gericht, en Justice.
der Allerhöchste, le Très-Haut.
entehren, schänden, prostituer.
die Zänkereien, débats.
müssen, falloir.
erscheinen, comparoître.
die Obrigkeit, les Magistrats.
der Prozeß, procès. m.
bekräftigen, affirmer.
mit, par.
der Richter, juge. m.
glauben, croire, mit dem Akk.
einfach, simple.
während, tandis.
der Christ, chretien. m.
falsch schwören, se parjurer.
nicht weil, ce n'est pas que.
fürchten, craindre.
segnen, bénir.
vereinigen, unir, mit dem Dat.
das oberste Wesen, Etre des Etres.
sondern weil, mais c'est que.
der Wolf, loup. m.
der Hund, dogue. m.

Von der Wortfügung der Zeitwörter.

(Seite 249.)

* Es ist schon oben bemerkt worden, daß die Wortfügung der Zeitwörter so enge mit den Abwandlungen aller Zeitwörter verbunden ist, das keines ohne das andere bestehen kann, und daher auf diese Regeln schon von vorne herein Rüksicht genommen werden muß. Es wäre daher überflüssig, über alle in diesem Abschnitte enthaltene Regeln neue Aufgaben zu liefern; über einige wichtigere Gegenstände indessen, z. B. über die Deklination des Infinitivs oder das Gerundium, über die Veränderlichkeit und Bildung der Mittelwörter, und über die Regierung der Zeitwörter u. dgl. folgen hier einige Aufgaben.

N'approchez pas de cet homme, car il croiroit que vous voudriez lui insulter dans son malheur, et il est juste de le plaindre. — Télémaque voyant Arcésius son Aïeul commença à respirer plus librement, il reconnut dans son visage une grande ressemblance avec Laërte, il croyoit même se ressouvenir confusément d'avoir vu en Ulysse son père des traits de cette ressemblance. — Le vrai moyen d'éloigner la guerre, dit Mentor, et de conserver une longue paix, c'est de cultiver les armes; c'est d'honorer les hommes excellens dans cette profession; c'est d'en avoir toujours qui s'y soient exercés dans les pays étrangers, et qui connoissent les forces, la discipline et les manières de ſaire la guerre des peuples voisins; c'est d'être également incapable et de ſaire la guerre par ambition, et de la craindre par mo-

lesse.

lesse. Alors étant toujours prèt à la faire pour la nécessité, on parvient à ne l'avoir presque jamais. Pour les alliés quand ils sont prêts à se faire la guerre les uns aux autres, c'est à vous, à vous rendre médiateur. Par là vous aquérrez une gloire plus solide et plus sûre que celle des Conquérans.

s'approcher, sich nähern.
insulter, spotten.
juste, billig.
aïeul, Großvater, Aeltervater.
respirer, athmen.
ressemblance, f. die Aehnlichkeit.
se ressouvenir, sich erinnern.
confusement, dunkel.
trait, m. der Zug.
éloigner, entfernen.
cultiver les armes, sich in den Waffen üben.
excellent, vorzüglich.
profession, f. der Stand, Beschäftigung,
exercer, üben.
manière, f. die Art.
faire la guerre, Krieg führen.
incapable, unfähig.
mollesse, f. die Weichlichkeit, Feigheit.
prèt, bereit, im Begrif.
médiateur, m. der Vermitler.
par là, hiedurch.

Großer König, sagte Mentor zu Idomeneus, wenn ich ein Schmeichler wäre, so würde ich euch sagen, daß ihr noch die nemliche Blüthe der Jugend habt, welche auf eurem Gesicht vor der Belagerung von Troya glänzte, allein ich will lieber euch mißfallen, als die Wahrheit verlezen. Uebrigens sehe ich, daß ihr die Schmeichelei nicht liebet, und daß man nichts wagt, indem man aufrichtig mit euch spricht. Ihr habt euch sehr verändert, und es hätte mir Mühe gekostet, euch wieder zu erkennen. Ich sehe deutlich davon die Ursache; ihr habt viel gelitten in eurem Unglüke, allein ihr habt, da ihr littet, gewonnen, denn ihr habt Weisheit dadurch erlangt. . . . Idomeneus gestand mit Errōthen, daß er lange durch Schmeichler betrogen worden sey. Er schämte sich so

so lange gezögert zu haben, die unterdrükte Unschuld zu befreien, und diejenigen zu bestrafen, welche ihn betrogen hatten. Es kostete Mentorn keine Mühe, den König zu bewegen, seinen Günstling zu stürzen, denn wenn man es einmal dahin gebracht hat, die Günstlinge ihren Herrn verdächtig und lästig zu machen, so suchen sie selbst sich von ihnen los zu machen.

der Schmeichler, flatteur. m.
noch haben, avoir conservé.
die Blüthe, fleur. f.
glänzen, éclater.
die Belagerung, siége. m.
Troya, Troye.
mißfallen, déplaire.
verlezen, blesser.
wagen, hazarder, risquer.
verändern, changer.
Mühe kosten, avoir de la peine.
sehen, connoître.
leiden, souffrir.
gewinnen, gagner.
erröthen, rougir.
betrügen, tromper.
sich schämen, être honteux.
zögern, tarder.
befreien, délivrer.
unterdrükt, opprimé.
bestrafen, punir.
bewegen, déterminer.
stürzen, perdre.
der Günstling, favori.
dahin gelangen, bringen, parvenir.
verdächtig, suspect.
lästig, importun.
sich los machen, se défaire, mit dem Gen.

Mentor dit de l'île de Créte: cette île admirée de tous les étrangers, et fameuse par ses cents villes, nourrit sans peine tous ses habitans, quoiqu'ils soient innombrables, c'est que la terre ne se lasse jamais de répandre ses biens sur ceux qui la cultivent. . . . . . L'éducation qu'on donne aux enfans est conforme aux loix que Minos avoit données. On ne leur propose jamais d'autre plaisir que celui d'être invincible par la vertu, et d'acquerir beaucoup de gloire. On ne met pas seulement le courage à mépriser la mort dans les dangers de la guerre, mais encore à fouler aux pieds les trop

grandes richesses, et les plaisirs honteux. . . . Pour le faste et la molesse, on n'a jamais besoin de les réprimer, car ils sont inconnus en Créte: tout le monde y travaille, et personne ne songe à s'y enrichir.

admirer, bewundern.
nourrir, ernähren.
innombrable, unzählbar.
répandre, verbreiten.
cultiver, bebauen.
conforme, übereinstimmend.
invincible, unbesiegbar.
mettre, suchen, sezen.
fouler aux pieds, verachten, mit Füßen treten.
honteux, schändlich, entehrend.
faste, m. die Pracht.
réprimer, einschränken, unterdrüken.
s'enrichir, sich bereichern.

Man ist geneigt, den Reichen übel nachzureden, und man muß gestehen, daß der größte Theil derselben ihr möglichstes thun, um die Art des Hasses zu rechtfertigen, welchen der Arme gegen sie fühlt. Sie sollten trachten, einen guten Gebrauch ihrer Reichthümer zu machen, und dem Aermern sein Schiksal zu erleichtern, aber sehr oft sind sie bemüht, ihm seine Bürde zu erschweren, und durch ihren Stolz seinen Muth vollends zu erdrüken. Die Reichthümer verderben indessen nicht immer das Herz des Menschen. Es giebt Reiche, welche die Wohlthäter ihrer Mitmenschen sind, indem sie ihre Thränen troknen, und nach Kräften ihre Leiden vermindern. Der Mensch, welcher reich ist, und seine Reichthümer zum Wohl andrer anwendet, verdient die Achtung aller, die ihn kennen. — Dieser Mann hat große Reichthümer erworben, allein er macht den edelsten Gebrauch der Reichthümer, welche er erworben hat. — Er ist gestorben, indem er die Bedaurung aller guten Menschen mit sich nahm, und sein Andenken im Seegen hinterließ. — Adoam machte dem Telemak eine Beschreibung dieser Völker.

Sie trinken keinen Wein, sagte er, weil sie den Wein als den Verführer der Menschen fürchten. Er ist eine Art Gift, sagen sie, welches wüthend macht. Es tödtet den Menschen nicht, aber es macht ihn dumm. Sie begnügen sich, die Trauben wie die andern Früchte zu essen, indem sie behaupten, daß die Menschen ihre Gesundheit und ihre Kräfte ohne Wein erhalten können. Durch den Wein laufen sie Gefahr, ihre Gesundheit zu zerstören, und die guten Sitten zu verderben.

geneigt, porté.
übel nachreden, médire, mit dem Akk.
rechtfertigen, justifier.
die Art, espèce. f.
trachten, tâcher.
Gebrauch machen, faire usage, mit dem Gen.
erleichtern, alléger, soulager.
das Schiksal, sort. m.
bemüht, occupé.
erschweren, aggraver, rendre plus pénible.
erdrüken, étouffer, écraser.
verderben, gâter.
der Wohlthäter, bienfaiteur. m.
der Mitmensch, prochain.
troknen, essuyer.
vermindern, diminuer.
die Leiden, peines.
anwenden, employer.
das Wohl, le bien.
die Achtung, estime.
mit sich nehmen, emporter.
die Bedaurung, regrets, m. et plur.
im Seegen hinterlassen, faire bénir.
das Andenken, mémoire. f.
die Beschreibung, peinture. f.
trinken, boire.
fürchten, craindre.
der Verderber, corrupteur. m.
das Gift, poison. m.
wüthend machen, mettre en fureur.
tödten, faire mourir.
dumm machen, rendre bête.
sich begnügen, se contenter.
behaupten, pretendre.
erhalten, conserver.
durch, avec.
Gefahr laufen, courir risque.
zerstören, ruiner.
verderben, verlieren, perdre.
die Sitten, moeurs. f.

Lucrèce s'est donné la mort pour éviter l'opprobre; elle s'est immortalisée par son courage et

sa fidélité. Les Amazones qui faisoient la guerre avec leurs maris les Scythes se sont acquis beaucoup de célébrité; elles se sont couvertes de gloire, et la haute réputation qu'elles se sont acquise ne tarira jamais. La guerre d'aujourd'hui a couté des sommes immenses à notre patrie, mais elle se relevera bientôt des pertes considérables qu'elle a faites. Le commerce avoit rendu Hambourg bien florrissante, mais cette ville, que le commerce avoit rendue si florissante est actuellement ruinée et dévastée par les cruautés inouies des François.

se donner la mort, sich tödten.
éviter, vermeiden, entfliehen.
opprobre, m. die Schande, Beschimpfung.
s'immortaliser, sich verewigen.
célébrité, f. die Berühmtheit, Ruhm.
couvrir, bedeken.
réputation, f. der Ruf.
tarir, versiegen, vergehen.
immense, unermeßlich.
relever, erholen, aufrichten.
perte, f. der Verlust.
considérable, wichtig, beträchtlich.
rendre, machen.
florissant, blühend.
dévaster, verwüsten, verheeren.
inoui, unerhört.

Die Erziehung der Kinder hat von jeher ihren Eltern viele Sorge und Mühe gekostet, und die Kinder würden nicht so undankbar gegen ihre Eltern seyn, wenn sie die Mühe und Sorgen betrachteten, welche ihre Erziehung ihnen gekostet hat. Diese Unternehmung hat beträchtliche Summen gekostet, aber der glükliche Erfolg hat uns hundertfältig für die Summen entschädigt, welche sie gekostet hat. Die Deutschen haben sich durch ihre Sorglosigkeit viele Leiden zugezogen, aber sie haben sich gerächt, und haben sich durch ihren Muth der Ehre würdig gezeigt, Nachkommen der tapfern Teutonen zu seyn.

seyn. Welches vortrefliche Gemälde! Ich kenne es; ich habe es mahlen sehen. Meine Schwester mahlt sehr gut, ich weiß es, ich habe sie mahlen sehen. Sie haben hier sehr schöne Gesänge; ich habe sie gestern mit Vergnügen singen hören. Ihre Schwestern haben sehr angenehme Stimmen, ich habe sie mit vielem Vergnügen singen hören. Die Hize, welche dieses Jahr gewesen ist, hat viele anstekende Krankheiten hervorgebracht, aber die Kälte, welche seit einigen Wochen herrscht, hat sie verschwinden machen.

die Erziehung, éducation. f.
von jeher, de tout tems.
kosten, couter.
die Sorge, soin. m.
die Mühe, peine. f.
undankbar, ingrat.
betrachten, considérer.
die Unternehmung, entreprise. f.
der Erfolg, succès. m.
entschädigen, dédommager.
hundertfach, au centuple.
sich zuziehen, s'attirer.
die Sorglosigkeit, indolence. f.
sich rächen, se venger.
sich würdig zeigen, se montrer digne, mit dem Gen.
der Abkömmling, descendant. m.
das Gemälde, peinture, f. tableau. m.
mahlen, peindre.
der Gesang, ariette. f. chanson m.
hören, entendre.
siegen, chanter.
angenehm, agréable.
die Stimme, voix. f.
die Hize, chaleur, f.
hervorbringen, causer.
anstekend, contagieux.
verschwinden, disparoître.

Les Crétois, les sages Crétois, dit Nausicrate, oublient la sagesse qu'ils ont tant aimée; ils ne reconnoissent plus le petit-fils du sage Minos. Les amis d'Idomenée ne trouvent plus de salut pour lui, qu'en le ramenant vers ses vaisseaux. . . . Idomenée revenant à soi les remercie de l'avoir arraché d'une terre qu'il a arrosée du sang de son fils, et qu'il ne sauroit plus habiter. . . . Cependant les Crétois n'ayant plus de

Roi

Roi pour les gouverner, ont résolu d'en choisir un qui conserve dans leur pureté les loix établies. Voici les mesures qu'ils ont prises pour faire ce choix. . . . On veut un Roi dont le corps soit fort et adroit, et dont l'ame soit ornée de la sagesse, et de la vertu. . . . Les Phéniciens ont fait de longues navigations, et les navigations qu'ils ont faites leur ont procuré outre des richesses, des connoissances utiles. . . . . Bochoris fils de Sésostris comptoit pour rien les hommes, croyant qu'ils n'étoient faits que pour lui, et qu'il étoit d'une autre nature qu'eux. Il ne songeoit qu'à contenter ses passions, qu'à dissiper les trésors immenses, que son père avoit ménagés. . . .

petit-fils, der Enkel.
salut, m. die Rettung.
ramener, zurükführen.
revenir à soi, zu sich kommen.
arracher, entreißen.
arroser, betränken, besprizen.
habiter, bewohnen.
choisir, wählen.
conserver, bewahren, erhalten.
pureté, f. die Reinheit.
établir, gründen, geben.
mesure, f. die Maßregel.
choix, m. die Wahl.
orner, schmüken.
navigation, f. die Seereise.
prouver, verschaffen.
compter, rechnen, zählen.
contenter, befriedigen.
dissiper, verschwenden.
ménager, sammlen.

Ich habe viele Höflichkeit in diesem Hause empfangen, und nie wird die Güte, welche man für mich gehabt hat, aus meinem Gedächtniß verschwinden. — Unsere Gefährten wurden alle erwürgt, sagt Telemak; wir giengen in die Stadt mit auf den Rüken gebundenen Händen, und unser Tod wurde nur verzögert, um uns als Schauspiel für ein grausames Volk zu gebrauchen, wenn man erfahren würde, daß wir Griechen wären. . . . O Sohn des Ulysses, sagte Acestes, ich kann euer Blut den

Schat-

Schatten so vieler Trojaner, welche euer Vater an die Ufer des schwarzen Cocytus gestürzt hat, nicht verweigern; ihr und der, welcher euch begleitet, ihr müsset sterben. . . . Schon führte man uns auf das Grab des Anchises; schon sahen wir die Altäre, welche man errichtet hatte. Man hatte uns mit Blumen bekränzt, und kein Erbarmen konnte unser Leben schützen.

die Höflichkeit, honnêteté, f. im plur,
die Güte, bonté, f. im plur.
verschwinden, sortir de. . . .
das Gedächtniß, mémoire. f.
der Gefährte, compagnon. m.
erwürgen, égorger.
gehen, entrer.
binden, lier.
verzögern, retarder.
gebrauchen, faire servir de. . . .
erfahren, savoir.
verweigern, refuser.
die Seelen, manes.
stürzen, précipiter.
der Cocytus (Höllenfluß) cocyte. m.
begleiten, mener.
müsset sterben, mit dem futur.
das Grab, tombeau. m.
der Altar, autel. m.
errichten, dresser.
bekränzen, couronner de. . . .
das Erbarmen, compassion. f.
schützen, sichern, garantir.

Quand Sésostris me vit, il fut touché de ma jeunesse et de ma douleur. Il me demanda ma patrie et mon nom; nous fûmes étonnés de la sagesse qui parloit de sa bouche. . . . La réligion nous ordonne d'avoir pitié des malheureux, et d'assister les pauvres, et elle nous defend de nous venger de nos ennemis. — Celui qui ne se soucie pas des malheurs d'autrui est digne d'être abandonné à son tour, quand le malheur le poursuit. — Le sentiment le plus doux pour le vrai chretien c'est, de combler un ennemi de bienfaits et de le secourir dans le malheur. Si nous étions reellement contens de notre sort. nous ne porterions point envie à celui d'autrui. — Souvenez-

vous

vous de vos promesses, et suivez le conseil, que je vous ai donné. — Je n'espère pas, que vous doutiez un moment de mon amitié, et de mon attachement.

être touché, gerührt seyn.
demander, fragen.
avoir pitié, Mitleiden haben.
assister, beistehen, helfen.
se venger, sich rächen.
se soucier, sich bekümmern.
abandonner, verlassen.
poursuivre, verfolgen.
combler, überhäufen.
secourir, beistehen, helfen.
reellement, wirklich.
porter envie, beneiden.
se souvenir, sich erinnern.
suivre, befolgen.
douter, zweifeln.

Der Thor trozt seinen Feinden, und drohet ihnen, der Weise begnügt sich, sie zu meiden, um sie nicht aufzubringen, aber er fürchtet ihre Drohungen nicht. — Ihr Herr Vater hat mich mit Güte überhäuft; er ist allen meinen Wünschen zuvorgekommen, und hat jede Gelegenheit benuzt, mir seine Freundschaft zu bezeigen. . . . Ich bin ihm heute begegnet, und habe ihm für alle seine Güte gedankt. — Dienet euren Freunden, aber schmeichelt ihnen nicht. — Ich weiß, daß sie Geld brauchten, warum haben sie sich nicht an mich gewendet? Ich wollte ihre Güte nicht mißbrauchen.

der Thor, sot. m.
trozen, défier.
drohen, menacer.
sich begnügen, se contenter.
meiden, éviter.
aufbringen, irriter.
fürchten, avoir peur.
die Drohung, menace. f.
zuvorkommen, prévenir.
der Wunsch, désir. m.
benuzen, profiter.
bezeigen, prouver, démontrer.
begegnen, rencontrer.
danken, remercier.
schmeicheln, flatter.
brauchen, avoir besoin.
sich wenden, s'adresser.
mißbrauchen, abuser.

Von dem Nebenwort.

(Seite 268.)

Le menteur se découvre et se contredit ordinairement lui même; il est méprisé généralement; l'homme sincère, et véridique au contraire est chéri; on traite volontiers avec lui, et on lui pardonne aisément les fautes, qui lui échappent. — L'homme constant persiste fortement dans la chose qu'il s'est proposée; l'inconstant au contraire change de sentiment tous les jours, et ne parvient jamais au but. — L'homme vraiment modeste parle peu de soi; il avoue ses fautes ingénument, et admire sincérement le mérite d'autrui. — On parvient aisément à prendre les manières agréables des gens bien élevés, si on frequente assidument leur société. — L'homme qui met de l'ordre dans ses affaires, parvient presque toujours heureusement au but qu'il s'est proposé, parce qu'il met utilement à profit toutes les occasions qui se présentent;

tent; L'homme sans ordre est communément obligé de reeommencer deux fois la même chose. —

découvrir, entdeken, verrathen.
contredire, widersprechen.
ordinaire, gewöhnlich.
général, ale, allgemein.
véridique, wahrhaft.
aisé, ée, leicht, froh,
échapper, entwischen, entgehen,
fort, e, stark, fest.
au contraire, hingegen.
changer, wechseln, ändern.
sentiment, m. die Meinung.
parvenir, gelingen.
but, m. das Ziel.
vrai, aie, wahr, wahrhaft.
avouer, bekennen, gestehen.
ingénu, ue, aufrichtig, offen.
sincére., aufrichtig.
prendre, annehmen, sich angewöhnen.
bien élevé, wohl gezogen.
frequenter, besuchen, umgehen.
assidu, ue, emsig, fleißig.
mettre de l'ordre, ordentlich seyn, Ordnung halten.
mettre à profit, benuzen, Nuzen ziehen.
se présenter, sich darbieten.

Um Anspruch auf die Achtung andrer machen zu dürfen, muß man sorgfältig seine Pflichten erfüllen. — Titus wurde wegen seiner Tugend allgemein die Freude des menschlichen Geschlechts genannt. — Wenn wir ernsthaft über das Leben nachdenken, welches mit so viel Unruhe und Bitterkeit vermischt ist, so sollte man glauben, daß der Tod eine Wohlthat für die Menschen wäre, aber nichtsdestoweniger kömmt er immer ungelegen. — So wie die Erde nicht immer und nicht überall Rosen hervorbringt, so ist das Leben auch häufig mit Widerwärtigkeiten vermischt. — Worinn besteht das wahre Glük des Menschen? Zufrieden mit seinem Schiksale zu seyn; allein wo ist der Mensch, welcher mit seinem Schiksale zufrieden ist, und nicht thöricht Wünsche hat, die seine Ruhe stören?

dürfen, oser.
Anspruch machen, aspirer.
sorgfältig, soigneux, se.
wegen, à cause de. . . .

die Freude, les délices.
das Geschlecht, genre. m.
ernsthaft, sérieux, se.
nachdenken, reflechir.
vermischen, mêler.
die Unruhe, trouble. m.
die Bitterkeit, amertume. f.
nichtsdestoweniger, néanmoins.
ungelegen, mal à propos.
So wie, de même que.
hervorbringen, produire.
überall, partout.
häufig, fréquent.
die Widerwärtigkeit, adversité. f.
bestehen, consister.
haben, bilden, former.
die Wünsche, voeux.
thöricht, feu, fol.
stören, troubler.
die Ruhe, repos, m.

Si vous partez avant moi, payez auparavant ce que vous me devez. Je pense du moins, que vous serez assez honnête de m'en payer au moins la moitié. — Votre frère a autant de connoissances que le mien, mais il n'a pas tant d'experience, et de savoir vivre; il est aussi savant que lui, mais il n'est pas si assidu, et accoutumé au travail. — Vous parlez toujours, souvenez-vous, qu'un grand parleur parle rarement bien. — Je souhaite, que vous soyez plus prudent à l'avenir. Soyez persuadé, que désormais je suivrai votre conseil, et que je me garderai bien de me conduire dorenavant aussi imprudemment.

avant, auparavant, vor.
devoir, schuldig seyn.
du moins, au moins, wenigstens.
experience, f. die Erfahrung.
savoir vivre, die Lebensart.
autant, tant, eben so viel, so viel.
aussi, si, so sehr, eben so, so.
savant, gelehrt.
parleur, m. Vielsprecher, Plauderer.
rarement, selten.
prudent, vorsichtig, klug.
à l'avenir, désormais, dorenavant, in Zukunft.
se garder, sich hüten.

Die aufgeklärtesten Menschen sind fast immer die bescheidensten, und die Unwissenden sind gewöhnlich eigen-

eigensinnig. — Diese Männer wurden von ihren Feinden ungerechter Weise angeklagt, und grausam verfolgt, aber nun sind sie vollkommen gerechtfertiget. — Das Laster, um sich desto sicherer in unsere Herzen einzuschleichen, zeigt sich gewöhnlich unter einem gefälligen Aeußern. — Der Weise spricht selten von sich selbst, und wenn er es nicht vermeiden kann, so thut er es so bescheiden, als möglich. — Wir würden niemals unglüklich seyn, wenn wir beständig unsern Pflichten gemäß handelten.

aufgeklärt, éclairé.
bescheiden, modeste.
der Unwissende, ignorant. m.
eigensinnig, starrköpfig, opiniâtre.
anklagen, accuser.
ungerecht, injuste.
grausam, cruel.
verfolgen, persécuter.
rechtfertigen, justifier.
voll, pleine.
das Laster, vice. m.
sich einschleichen, s'introduire.
sicher, gewiß, sur.
zeigen, montrer.
unter, sous.
das Aeußern, dehors. m.
vermeiden, éviter.
handeln, agir.
gemäß, conformement, mit dem Dativ.

Von dem Vorworte.

(Seite 276.)

En été nous sommes ordinairement à la campagne, mais en hiver nous revenons à la ville. Je fais la route à pied, mon frère à cheval, et mes soeurs en voiture. — Le Général russe s'approchoit de la ville à la tête d'un régiment de cavallerie; il marchoit à travers les champs, et à la faveur de la nuit; il croyoit de trouver l'ennemie dans la ville, mais celui-ci s'étoit deja rétiré, et les habitans reçurent les russes à bras ouverts. — Mon frère, qui vient d'hériter dix mille florins, arrivera ici dans trois semaines; s'il continue comme il a commencé, il aura dépensé cette somme en moins de trois ans. — L'homme doit agir selon la raison, et non suivant les circonstances; il peut être heureux sans richesses, mais pour celà il faut qu'il ne fasse rien contre sa conscience.

campagne, f. das Land.
revenir, zurükkommen.
faire la route, die Reise machen.
voiture, f. der Wagen.
à travers, durch.
à la faveur, unter Begünstigung.
dans, en, in.
continuer, fortfahren.
agir, handeln.
selon, suivant, nach, zu Folge.
circonstance, f. der Umstand.
conscience, f. das Gewissen.

Die

Die Lebensmittel sind sehr theuer während diesem Kriege, allein das ist nicht zu verwundern, denn die Durchmärsche und Lieferungen verursachen jederzeit eine Theurung während des Krieges. — Der Fluß fängt seit gestern an aufzuthauen; von der Stadt an bis zum nächsten Dorfe ist er noch zugefroren. — Ich werde vor Abend noch zurük seyn, nnd ich will Sie vor dem Thore erwarten; wir gehen dann zusammen in den Garten meines Oheims, denn ich weiß, daß Sie gerne in diesem Garten sind. — Ich bin überzeugt, daß ich vermittelst Ihrer Empfehlung gut werde aufgenommen werden, und ich bitte sie daher, diese Gefälligkeit für mich zu haben. Ich werde es thun, um Ihnen gefällig zu seyn, und werde in Hinsicht Ihrer Angelegenheit alles sagen, was im Stande ist, sie zu befördern.

die Lebensmittel, vivres.
während, durant und pendant.
zu verwundern, étonnant.
der Durchmarsch, passage. m.
die Lieferung, livraison. f.
die Theurung, cherté, f. haussement. m.
aufthauen, dégeler.
seit, von, depuis.
frieren, geler.
zurük seyn, être de retour.
vor, avant und devant.
gerne seyn, aimer à être.
überzeugt, persuadé.
vermittelst, moyennant.
die Empfehlung, recommandation, f.
empfangen, recevoir.
für, um, pour.
gefällig seyn, plaire, mit dem Dativ.
in Hinsicht, betreffend, touchant.
die Angelegenheit, affaire.
befördern, avancer, seconder.

Les pêches des perles les plus considérables se font vers le Cap de Comorin, et près de l'île de Ceylon. On les trouve dans des huitres, que l'on cherche au fond de la mer. Les plongeurs accoutumés dès leur enfance

à retenir l'haleine se jettent dans la mer pour recueillir les moules. On leur attache une corde autour du corps, pour les retirer, ce qu'on fait aussitôt, qu'ils en donnent le signal. — Les cailles sont des oiseaux passagers; ils viennent d'Afrique en Europe à la fin du printemps, et y retournent au commencement de l'automne. — Au retour du printemps, lorsque le soleil ranime la terre qui se couvre de fleurs, les sables arides de l'Afrique nous envoient les Oiseaux Voyageurs, et soudain la terre est delivrée des insectes et des reptiles, qui la dévoroient. L'Hirondelle vole sous le toit du laboureur; la Cigogne va se poser sur son antique tour; l'Etourneau retrouve son habitation dans le tronc de l'aune.

pêche des perles, f. die Perlenfischerei.
vers. gegen, bei, mit dem Akk.
Cap, m. das Vorgebirg.
près, bei, an, neben, mit dem Gen., auch Akk.
huitre, f. die Auster.
plongeur, m. der Taucher.
haleine, f. der Athem.
moule, f. die Muschel.
autour, um, herum, mit dem Genitiv.
aussitôt que, so bald als.
oiseau passager, voyageur, ein Zugvogel.
retour, m. die Zurükkunft, Rükkehr.
ranimer, wieder beleben.
soudain, plözlich.
delivrer, befreien, reinigen.
reptile, m. kriechendes Thier.
dévorer, verzehren, verwüsten.
hirondelle, f. die Schwalbe.
sous, unter, mit dem Akk.
toit, m. das Dach.
cigogne, m. der Storch.
étourneau, der Staar.
tronc, m. der Stamm.
aune, m. die Erle.

Die Stadt Troja lag an den Gestaden des egeischen Meeres, der Halbinsel Chersones gegenüber. Die Griechen belagerten diese Stadt während zehn Jahren, und nahmen sie endlich ein. Nach ihrer Zerstörung trug Eneas seinen Vater Anchises mit seinen Hausgöttern auf sei-

seinen Schultern davon. — Mein Freund begab sich ohne Wissen seines Vaters und ungeachtet meiner Warnungen in diese Gefahr; er hat alles, ausgenommen seinen Muth, verloren, und er mußte es verlieren in Ansehung seines unbegreiflichen Leichtsinns; er war gezwungen, bei Nacht zu entfliehen; er kam mitten durch Wälder, und irrte lange in der Gegend unsrer Stadt umher; ich fand ihn, da er um meinen Garten herum streifte, und verbarg ihn mit Lebensgefahr, und auf Kosten meiner Ruhe.

Troja, Troïe.
liegen, être situé.
an, sur, mit dem Akk.
egeisch, égée.
gegen über, vis à vis, mit dem Akk., auch Gen.
Halbinsel, presqu'ile.
belagern, assiéger, oder faire le siége, mit dem Gen.
einnehmen, prendre.
nach, après. mit dem Akk.
die Zerstörung, destruction.
davon tragen, emporter.
auf, sur.
die Schultern, épaules.
die Hausgötter, pénates.
sich begeben, se jeter.
ohne Wissen, à l'insu, mit dem Genitiv.
ungeachtet, malgré.
die Warnung, avertissement. m.
ausgenommen, à l'exception, à la réserve, mit dem Gen.
in Ansehung, angesehen, vu, attendu, mit dem Akk.
der Leichtsinn, Unbesonnenheit, étourderie. f.
entfliehen, se sauver.
bei Nacht, à la faveur de. . .
durchkommen, passer.
mitten durch, au travers, mit dem Gen.
irren, errer.
in der Gegend, aux environs, mit dem Gen.
umher streifen, roder.
um, autour, mit dem Gen.
mit Gefahr, au péril de. . . .
auf Kosten, aux dépens de. . . .

Von dem Bindeworte.

(Seite 280.)

La bénédiction du ciel et l'estime des gens de bien sont la sûre récompense de la vertu. — Les richesses peuvent nous échapper, mais la sagesse, et les talens ne peuvent nous être enlevés. — L'économie quand elle est raisonnable est une vertu nécessaire à tous les hommes; elle nous entretient dans l'aisance, et si l'on en est privé, le plus riche court risque de devenir pauvre. — Epaminondas, blessé à mort, ne voulut pas qu'on retirât la flèche de sa plaie, avant qu'is n'eût reçu la nouvelle de la victoire. — Cet homme, quoiqu'il soit en état de secourir les pauvres, n'en fait pourtaut rien, il est aussi dur et insensible qu'il est riche; son frère au contraire quoiqu'il ne soit pas riche fait du bien tant qu'il le peut, et aussi long tems qu'il en a les moyens. — Avant que le papier fût en usage, on se servit des écorces d'arbres pour écrire dessus, mais depuis que le papier est inventé, on n'en fait plus usage.

Les

Les Turcs lorsqu'ils trouvent à terre un morceau de papier écrit ou imprimé, le relevent soigneusement, de peur qu'il ne contienne quelque chose de l'alcoran.

gens de bien, rechtliche, rechtschaffene Leute.
échapper, entgehen.
enlever, entreißen.
économie, f. die Sparsamkeit.
entretenir, erhalten, unterhalten.
aisance, f. der Wohlstand.
courir risque, Gefahr laufen.
flêche, f. der Pfeil.
avant que, ehe als, mit dem Conjunktiv.
quoique, obschon, obgleich, mit dem Conj.
aussi, eben so sehr.
tant que, aussi long tems que, so lange als.
avant que, ehe als.
être en usage,
écorce, f. die Rinde.
depuis que, seit dem.
faire usage, gebrauchen, sich bedienen.
lorsque, wenn.
morceau, m. das Stük.
de peur que, aus Furcht daß.
Alcoran, der Alkoran (die Bibel der Muhamedaner).

Likurg verbot denjenigen, welche während der Nacht von einem Gaßtmal zurükkamen, sich leuchten zu lassen, damit die Furcht, ihre Wohnung nicht finden zu können, sie abhalte, sich zu berauschen. — Der friedfertige Mann lebt immer in Ruhe, und erhält, so viel es von ihm abhängt, den Frieden mit allen Menschen. — Wir loben und lieben die Tugend, und doch üben wir sie selten aus. — Die Nachricht von der Niederlage unserer Feinde ist zu öffentlich, als daß man daran zweiflen könnte. — Wir lieben unsere Freunde, weil sie uns lieben, das ist billig, wir sollen aber auch unsere Feinde lieben, weil wir Christen sind, und weil die Religion es uns befiehlt. — Der Gerechte wird oft verfolgt, aber endlich siegt doch die gute Sache, und er wird von Gott einst belohnt werden. — Janus wurde mit zwei Gesichten dargestellt,

weil

weil man ihm die Kenntniß des Vergangenen und der Zukunft zuschrieb.

Likurg, Licurge.
während, pendant, mit dem Akk.
sich leuchten lassen, se faire éclairer.
damit, afin que, mit dem Conj.
sich berauschen, s'ennivrer.
friedfertig, pacifique.
erhalten, conserver.
so viel als, autant que.
abhangen, dependre.
und doch, nichts desto weniger, néanmoins.
ausüben, pratiquer.
die Niederlage, défaite. f.
als daß, pour que. mit dem Conj.
weil, parce que und puisque.
billig, juste.
aber, mais.
verfolgen, persécuter.
endlich, en fin, à la fin.
siegen, triompher.
die gute Sache, la bonne cause.
darstellen, représenter.
zuschreiben, attribuer.
das Vergangene, passé. m.
die Zukunft, l'avenir.

Verbesserungen.

Seite.	Zeile.
VIII.	4. statt Wörterbuch, lies Lesebuch.
100.	25. und 27. statt Akkusativ, lies Ablativ.
131.	14. statt Akkusativ, lies Dativ.
150.	12. statt cojonctif, lies conjonctif.
152.	1. statt hie, lies die.
154.	9. statt imperatif, lies impératif.
157.	8. von unten, statt Passe, lies Passé.
160.	6. — — statt imperatif, lies impératif.
169.	17. statt je parlai, lies je parle.
201.	4. statt me couche-je, lies me couché-je.
203.	2. von unten, statt Hauptwort, lies Zeitwort, und Zeile 9. statt Zeitwörten, lies Zeitwörter.
262.	12. statt dann, lies denn.
270.	4. statt wenn, lies wann.
283.	5. und 6. statt dedarf, lies bedarf.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Verbesserungen.

Seite.	Zeile.	
VIII.	4.	statt Wörterbuch, lies Zeitbuch.
100.	25. und 27.	statt Accusative, lies Ablative.
131.	14.	statt Accusative, lies Dative.
150.	12.	statt cojonctif, lies conjonctif.
152.	1.	statt die, lies dir.
154.	9.	statt imperatif, lies impératif.
157.	8. von unten,	statt Passe, lies Passé.
160.	6. — —	statt imperatif, lies impératif.
169.	17.	statt je parlai, lies je parle.
201.	4.	statt me couche-je, lies me couché-je.
209.	2. von unten,	statt Hauptwort, lies Zeitwort, und Zeile 9. statt Zeitwörtern, lies Zeitwörter.
262.	12.	statt dann, lies denn.
270.	4.	statt wenn, lies wann.
283.	5. und 6.	statt bedarf, lies bedarf.

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Johann Anton,

Vollständige französische Sprachlehre in theoretischer und praktischer Hinsicht

Bd.: 2

Nürnberg (1814)

Bibl.Mont. 235-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10711854-1